

E - spezifische Fragen (Nr. 5244)

Sie lenken eine Fahrzeugkombination, die aus einem 2-achsigen LKW und einem 3-achsigen Anhänger besteht. Was müssen Sie bei der Einstellung der GO-Box beachten? (5 Punkte) (Nr. 5244) (Klasse E)

- F Dass die Achsenzahl auf "2" eingestellt ist
- R Dass die Achsenzahl auf "4" eingestellt ist
- F Dass die Achsenzahl auf "3" eingestellt ist
- F Dass die Achsenzahl auf "S" eingestellt ist

Sie lenken eine Fahrzeugkombination, die aus einem 2-achsigen LKW und einem 3-achsigen Anhänger besteht. Sie fahren auf einer Autobahn und bemerken, dass die Achsenzahl bei der Go-Box zu gering eingestellt ist. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5245)

- R Ich habe 96 Stunden Zeit, telefonisch das Servicecenter der ASFINAG wegen der Nachzahlung der Maut zu kontaktieren
- R Ich suche innerhalb einer Fahrtstrecke von 100 km eine Vertriebsstelle auf, um die Maut nachzuzahlen
- F Ich habe 96 Stunden Zeit, eine Vertriebsstelle zur Nachzahlung der Maut aufzusuchen
- R Ich suche innerhalb von 5 Stunden eine Vertriebsstelle auf, um die Maut nachzuzahlen

E - spezifische Fragen (Nr. 5290)

In Österreich gilt ein Nachtfahrverbot. Für welche Fahrzeuge gilt es? (3 Punkte) (Nr. 5290) (Klasse E)

- F Für PKW, mit denen ein Anhänger der Fahrzeugklasse O1 gezogen wird
- F Für PKW, mit denen ein Anhänger der Fahrzeugklasse O2 gezogen wird
- R Für Sattelkraftfahrzeuge über 7,5 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht
- R Für LKW der Fahrzeugklasse N3, mit denen ein Anhänger der Fahrzeugklasse O3 gezogen wird

In Österreich gilt ein Nachtfahrverbot. Zu welchen Zeiten gilt es? (2 Punkte) (Nr. 5291)

- R Täglich von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr des Folgetages
- F Täglich von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr des Folgetages
- F Nur in der Zeit des Wochenendfahrverbotes für LKW
- F Täglich von 21:00 Uhr bis 04:00 Uhr des Folgetages

E - spezifische Fragen (Nr. 5328)



Auf welchen Anhängern dürfen Sie Reifen mit nachgeschnittenem Profil verwenden, wenn die Reifen die Aufschrift "REGROOVABLE" haben? (3 Punkte) (Nr. 5328) (Klasse E)

- F Nur bei Anhängern der Fahrzeugklasse O4
- F Nur bei Anhängern der Fahrzeugklasse O3 oder O4
- F Nur bei Anhängern der Fahrzeugklasse O1
- R Bei allen Anhängern

Sie ziehen mit einem LKW der Fahrzeugklasse N3 einen Anhänger. Auf welchen Rädern des Anhängers dürfen Sie nachgeschnittene Reifen verwenden? (2 Punkte) (Nr. 5329)

- R Auf allen
- F Nur auf den nicht lenkbaren
- F Nur auf den nicht angetriebenen
- F Nur auf den gebremsten

E - spezifische Fragen (Nr. 5360)



Mit welchen Fahrzeugkombinationen dürfen Sie ab diesem Verkehrszeichen fahren? (3 Punkte) (Nr. 5360) (Klasse E)

- R Mit allen Sattelkraftfahrzeugen, wenn ich die dazu erforderliche Lenkberechtigung besitze
- R Mit allen Zugmaschinen mit einem Anhänger, wenn ich die dazu erforderliche Lenkberechtigung besitze
- F Mit allen Lastkraftfahrzeugen mit Anhänger
- R Mit allen Personenkraftwagen mit Anhänger

Was bedeutet die Angabe "3,5 t" in diesem Verkehrszeichen? (2 Punkte) (Nr. 5361)

- R Der mit einem LKW gezogene Anhänger darf nicht mehr als 3,5 t Gesamtgewicht aufweisen
- F Der mit einem LKW gezogene Anhänger darf nicht mehr als 3,5 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht aufweisen
- F Weder der LKW noch der Anhänger darf ein Gesamtgewicht von 3,5 t überschreiten
- F Die Summe der Gesamtgewichte von LKW und Anhänger darf 3,5 t nicht überschreiten

E - spezifische Fragen (Nr. 5400)

In Österreich gilt ein Wochenendfahrverbot. Für welche Fahrzeuge gilt es? (5 Punkte) (Nr. 5400) (Klasse E)

- R Für LKW mit Anhänger, wenn der LKW der Fahrzeugklasse N2 angehört
- R Für LKW mit Anhänger, wenn der LKW der Fahrzeugklasse N3 angehört
- R Für Sattelkraftfahrzeuge, die mehr als 7,5 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht haben
- R Für LKW mit Anhänger, wenn der Anhänger der Fahrzeugklasse O3 oder O4 angehört

In Österreich gilt ein Wochenendfahrverbot für bestimmte LKW mit Anhänger. Zu welchen Zeiten gilt es? (3 Punkte) (Nr. 5401)

- R An Samstagen von 15:00 Uhr bis 24:00 Uhr
- R An Sonntagen von 00:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- R An gesetzlichen Feiertagen von 00:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- F An Sonntagen von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr

E - spezifische Fragen (Nr. 5402)

Sie wollen mit einem Sattelkraftfahrzeug, das 40 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat, am Sonntag um 16:00 Uhr einen Transport von Waren und Gütern durchführen. Dürfen Sie das? (5 Punkte) (Nr. 5402) (Klasse E)

- R Grundsätzlich nicht
- R Ja, wenn die Waren und Güter unter die gesetzlichen Ausnahmen fallen
- R Ja, wenn die Art des Transportes unter die gesetzlichen Ausnahmen fällt
- F Ja, solange ein CMR-Frachtbrief mitgeführt wird

Sie wollen mit einem Sattelkraftfahrzeug, das 40 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat, am Sonntag um 16:00 Uhr einen Gütertransport durchführen. Wo können Sie sich darüber informieren, welche Waren und Güter bzw. Arten von Transporten erlaubt sind? (3 Punkte) (Nr. 5403)

- R Durch Suche im Internet, zum Beispiel unter www.help.gv.at
- R Durch Nachfragen bei der Betriebsleitung
- F Das steht im CMR-Frachtbrief
- F Das steht außen an der Verpackung des Ladegutes

E - spezifische Fragen (Nr. 5404)

Sie wollen ein Sattelzugfahrzeug, das einen Anhänger der Fahrzeugklasse O4 aufgesattelt hat, um 23:30 Uhr im Ortsgebiet parken. Was müssen Sie dabei beachten? (3 Punkte) (Nr. 5404) (Klasse E)

- R Das nächste Wohnhaus muss mehr als 25 m entfernt sein
- R Das nächste Krankenhaus muss mehr als 25 m entfernt sein
- R Die nächste Kuranstalt muss mehr als 25 m entfernt sein
- R Das nächste Altersheim muss mehr als 25 m entfernt sein

Für LKW, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger über 3,5 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht gilt im Ortsgebiet ein besonderes Parkverbot. Zu welchen Zeiten gilt es? (2 Punkte) (Nr. 5405)

- R Durchgehend von Samstag 15:00 Uhr bis Sonntag 22:00 Uhr
- R Täglich von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr des Folgetages
- R An gesetzlichen Feiertagen von 00:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- F Durchgehend während der Geltungsdauer des Fahrverbotskalenders

E - spezifische Fragen (Nr. 5406)

Von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr gilt im Ortsgebiet ein besonderes Parkverbot. Für welche Anhänger gilt dieses Parkverbot? (3 Punkte) (Nr. 5406) (Klasse E)

- F Für Anhänger der Fahrzeugklasse O1
- F Für Anhänger der Fahrzeugklasse O2
- R Für Anhänger der Fahrzeugklasse O3
- R Für Anhänger der Fahrzeugklasse O4

Sie wollen mit einem Sattelzugfahrzeug, das einen Anhänger der Fahrzeugklasse O4 aufgesattelt hat, um 02:30 Uhr Waren zu einem Supermarkt liefern, der in einer Wohnsiedlung liegt. Dürfen Sie das? (2 Punkte) (Nr. 5407)

- F Nein
- R Ja, weil es sich um Halten handelt. Damit gilt das Nachtparkverbot nicht
- F Ja, aber nur, wenn der Supermarkt eine eigene Ladezone hat
- F Ja, aber nur, wenn eine behördliche Sonderbewilligung mitgeführt wird

E - spezifische Fragen (Nr. 5408)

In Österreich gilt ein Fahrverbotskalender. Für welche Fahrzeuge gilt er? (3 Punkte) (Nr. 5408) (Klasse E)

- R Für LKW mit Anhänger, wenn die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte der beiden Fahrzeuge mehr als 7,5 t beträgt
- F Für PKW mit Anhänger, wenn der Anhänger der Fahrzeugklasse O1 angehört
- R Für Sattelkraftfahrzeuge, deren höchstes zulässiges Gesamtgewicht mehr als 7,5 t beträgt
- F Für LKW der Fahrzeugklasse N1 mit Anhänger, wenn der Anhänger der Fahrzeugklasse O2 angehört

In Österreich gilt ein Fahrverbotskalender für bestimmte LKW mit Anhänger und bestimmte Sattelkraftfahrzeuge. Zu welchen Zeiten und auf welchen Straßen gilt er? (2 Punkte) (Nr. 5409)

- F In ganz Österreich während der gesetzlichen Schulferien
- F Im Ortsgebiet
- R Auf für den Reiseverkehr wichtigen Transitrouten
- R Das wird jährlich durch eine Verordnung neu festgelegt. Ich muss mich daher darüber informieren

E - spezifische Fragen (Nr. 5410)

J	Klasse / Fahrzeugart	N3 / Lastkraftwagen	
D1	Marke		
D3	Handelsbezeichnung		
D2	Type/Variante/Version		
A8	Aufbau		
R	Farbe	A16	Beg. Plakette weiß
G	Eigengewicht	12156 kg	S1/S2 Sitz-/Stehtplätze 2/-
F1	Techn. zul. Gesamtmasse		N höchste 1 10000 kg
F2	Gesamtgewicht	26000 kg	zulässige 2 11500 kg
A10	Nutzlast	13850 kg	Achslasten 3 11500 kg
A12	Sitz-/Sattelast		4
O1	Anhängelast getr.		O2 ungebremst
P5	Motorart		
P3	Antriebsart		

← Zugfahrzeug

J	Klasse / Fahrzeugart	N3 / Lastkraftwagen	
G	Eigengewicht	8200 kg	A16 Beg. Plakette weiß
F1	Techn. zul. Gesamtmasse		S1/S2 Sitz-/Stehtplätze
F2	Gesamtgewicht	24000 kg	N höchste 1 9000 kg
A10	Nutzlast	15800 kg	zulässige 2 9000 kg
A12	Sitz-/Sattelast		Achslasten 3 9000 kg
A10	Nutzlast	15800 kg	4
O1	Anhängelast getr.		O2 ungebremst
P5	Motorart		
P3	Antriebsart		

Anhänger →

Sie lenken diese Fahrzeugkombination und befördern Stückgüter. Bei einer Unterwegskontrolle wird eine Verwiegung vorgenommen. Wie schwer darf diese Fahrzeugkombination dann sein? (5 Punkte) (Nr. 5410) (Klasse E)

- R Nicht mehr als 40 t Gesamtgewicht
- F Bis zu 44 t Gesamtgewicht
- F Bis zu 50 t Gesamtgewicht
- F Nicht mehr als 28 t Gesamtgewicht

Sie lenken diese Fahrzeugkombination und fahren im Vorlaufverkehr des kombinierten Verkehrs. Bei einer Unterwegskontrolle wird eine Verwiegung vorgenommen. Wie schwer darf diese Fahrzeugkombination dann sein? (3 Punkte) (Nr. 5411)

- F Nicht mehr als 40 t Gesamtgewicht
- R Bis zu 44 t Gesamtgewicht
- F Bis zu 50 t Gesamtgewicht
- F Nicht mehr als 28 t Gesamtgewicht

E - spezifische Fragen (Nr. 5412)

Wie lang darf ein Kraftwagenzug höchstens sein? (3 Punkte) (Nr. 5412) (Klasse E)

- F 12,00 m
- R 18,75 m
- F 16,50 m
- F 22,00 m

Auf der rechten Seite eines LKW ist der "Abstand a" und bei einem Anhänger der "Abstand b" angeschrieben. Wozu dient die Angabe dieser beiden Werte? (2 Punkte) (Nr. 5413)

- R Beide Werte ergeben zusammengezählt die Gesamtlänge der Fahrzeugkombination
- F Die Werte bedeuten jeweils die Breite der Fahrzeuge
- F Die Werte bedeuten jeweils die Höhe der Fahrzeuge
- F Beide Werte ergeben zusammengezählt den Achsabstand der Fahrzeugkombination

E - spezifische Fragen (Nr. 5414)

Wie lang darf ein Sattelkraftfahrzeug höchstens sein? (3 Punkte) (Nr. 5414) (Klasse E)

- F 12,00 m
- F 18,75 m
- R 16,50 m
- F 22,00 m

Auf der rechten Seite eines Sattelzugfahrzeuges ist der "Abstand a" und bei einem Sattelanhänger der "Abstand b" angeschrieben. Wozu dient die Angabe dieser beiden Werte? (2 Punkte) (Nr. 5415)

- R Beide Werte ergeben zusammengezählt die Gesamtlänge des Sattelkraftfahrzeuges
- F Die Werte bedeuten jeweils die Breite der Fahrzeuge
- F Die Werte bedeuten jeweils die Höhe der Fahrzeuge
- F Beide Werte ergeben zusammengezählt das Sattelvormmaß

E - spezifische Fragen (Nr. 5418)

Sie wollen mit einem Sattelkraftfahrzeug einen Baukompressor ziehen, der auflaufgebremst ist. Dürfen Sie das? (1 Punkt) (Nr. 5418) (Klasse E)

- R Nein
- F Ja, wenn der Baukompressor nicht zum Verkehr zugelassen ist
- F Ja, wenn der Sattelanhänger nur eine Achse hat
- F Ja, wenn das Sattelkraftfahrzeug samt Baukompressor nicht länger als 16,5 m ist

Sie wollen mit einem LKW der Fahrzeugklasse N2 einen Baukompressor ziehen, der auflaufgebremst ist. Dürfen Sie an den Baukompressor einen weiteren Anhänger anhängen? (1 Punkt) (Nr. 5419)

- R Nein
- F Ja, wenn der Anhänger zum Verkehr zugelassen ist
- F Ja, wenn der Anhänger nur eine Achse hat
- F Ja, wenn die gesamte Fahrzeugkombination nicht länger als 18,75 m ist

E - spezifische Fragen (Nr. 5420)



Im Fahrerhaus Ihres LKW befindet sich eine solche Kennzeichentafel. Wozu wird diese benötigt? (1 Punkt) (Nr. 5420) (Klasse E)

- R Wenn ich mit diesem in Österreich zugelassenen LKW einen im Ausland zugelassenen Anhänger ziehe, muss ich das ausländische Kennzeichen mit dieser Kennzeichentafel abdecken
- F Wenn ich mit diesem in Österreich zugelassenen LKW einen im Ausland zugelassenen Anhänger ziehe, muss ich diese Kennzeichentafel neben dem ausländischen Kennzeichen anbringen, ohne dieses abzudecken
- F Wenn ich eine Kennzeichentafel verliere, darf ich diese Kennzeichentafel als Ersatz anbringen
- F Wenn ich mit diesem LKW eine Strecke mit Videomautsystem befahre, muss ich diese Kennzeichentafel vorne am LKW anbringen

Sie ziehen mit einem in Österreich zugelassenen Sattelzugfahrzeug einen im Ausland zugelassenen Sattelanhänger. Warum müssen sie das ausländische Kennzeichen am Anhänger mit dieser Kennzeichentafel abdecken? (1 Punkt) (Nr. 5421)

- R Damit die Behörden Verkehrsvergehen korrekt zuordnen können
- R Weil bei einem Verkehrsunfall mit dem im Ausland zugelassenen Anhänger die österreichische Versicherung des Zugfahrzeuges den Schaden reguliert
- F Damit die Mautzahlung korrekt erfolgen kann
- F Damit Fahrten im Rahmen Quell- und Zielverkehrs erlaubt sind

E - spezifische Fragen (Nr. 5422)

J Klasse / Fahrzeugart		N3 / Sattelzugfahrzeug	
D1 Marke			
D3 Handelsbezeichnung			
D2 Type/Variante/Version			
A8 Aufbau			
R Farbe	A16 Beg. Plakette	weiß	
G Eigengewicht	S1/S2 Sitz-/Stehtplätze	2/-	
F1 Techn. zul. Gesamtmasse	N höchste	7	7500 kg
F2 Gesamtgewicht	zulässige	2	11500 kg
A10 Nutzlast	Achslasten	3	
A12 Stütz-/Sattelast		4	
O1 Anhängelast getr.	O2	ungebremst	
P5 Motorart			
P3 Antriebsart			

← Zugfahrzeug

O. Eigengewicht		6540 kg	
F1 Techn. zul. Gesamtmasse	N höchste	7	8000 kg
F2 Gesamtgewicht	zulässige	2	8000 kg
A10 Nutzlast	Achslasten	3	8000 kg
A12 Stütz-/Sattelast		4	
O1 Anhängelast getr.	O2	ungebremst	
P5 Motorart			
P3 Antriebsart			

← Anhänger →

Dürfen Sie mit diesem Sattelkraftfahrzeug im öffentlichen Straßenverkehr fahren? (5 Punkte) (Nr. 5422) (Klasse E)

- R Ja, wenn der Anhänger so beladen ist, dass die höchste zulässige Sattelast des Sattelzugfahrzeuges nicht überschritten wird
- F Nein, weil die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte von Sattelzugfahrzeug und Sattelanhänger mehr als 40 t beträgt
- F Ja, wenn der Anhänger so beladen ist, dass die Sattelast des Sattelanhängers zwischen 10 t und 11 t beträgt
- F Ja, auf jeden Fall bis zu 33 t. Die Ladung muss aber auf dem Sattelanhänger gleichmäßig verteilt sein

Auf dem Sattelanhänger sind 26 t Ladung geladen. Worauf müssen Sie achten, wenn Sie mit diesem Sattelkraftfahrzeug im öffentlichen Straßenverkehr fahren wollen? (3 Punkte) (Nr. 5423)

- R Dass die höchsten zulässigen Achslasten des Sattelanhängers nicht überschritten werden
- R Dass die höchste zulässige Sattelast des Sattelzugfahrzeuges nicht überschritten wird
- R Dass die höchste zulässige Sattelast des Sattelanhängers nicht überschritten wird
- R Dass die höchsten zulässigen Achslasten des Sattelzugfahrzeuges nicht überschritten werden

E - spezifische Fragen (Nr. 5424)

J Klasse / Fahrzeugart		N3 / Sattelzugfahrzeug	
D1 Marke			
D3 Handelsbezeichnung			
D2 Type/Variante/Version			
A8 Aufbau			
R Farbe	A16 Beg. Plakette	weiß	
G Eigengewicht	S1/S2 Sitz-/Stehtplätze	2/-	
F1 Techn. zul. Gesamtmasse	N höchste	7	7500 kg
F2 Gesamtgewicht	zulässige	2	11500 kg
A10 Nutzlast	Achslasten	3	
A12 Stütz-/Sattelast		4	
O1 Anhängelast getr.	O2	ungebremst	
P5 Motorart			
P3 Antriebsart			

← Zugfahrzeug

O. Eigengewicht		6540 kg	
F1 Techn. zul. Gesamtmasse	N höchste	7	8000 kg
F2 Gesamtgewicht	zulässige	2	8000 kg
A10 Nutzlast	Achslasten	3	8000 kg
A12 Stütz-/Sattelast		4	
O1 Anhängelast getr.	O2	ungebremst	
P5 Motorart			
P3 Antriebsart			

← Anhänger →

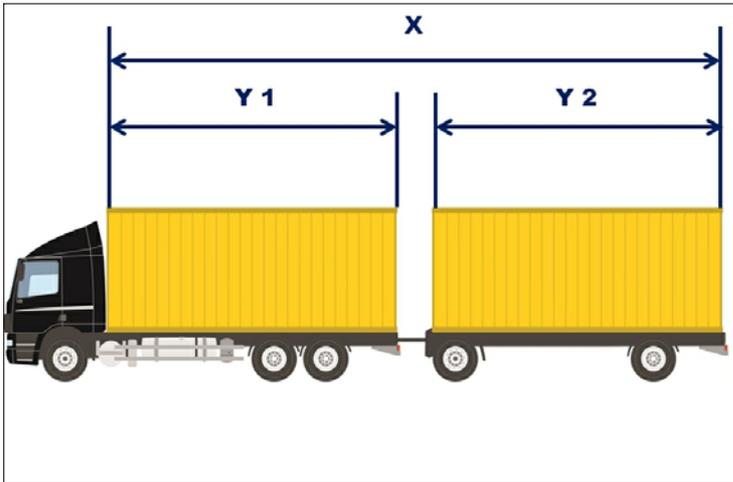
Welche Motorleistung muss dieses Sattelzugfahrzeug zumindest aufweisen, wenn das Gesamtgewicht des Sattelkraftfahrzeuges 22 t beträgt? (1 Punkt) (Nr. 5424) (Klasse E)

- R 5 kW je Tonne des höchsten zulässigen Gesamtgewichtes des Sattelkraftfahrzeuges. Das sind hier 5 kW x 40 t = 200 kW
- F 5 kW je Tonne des Gesamtgewichtes des Sattelkraftfahrzeuges. Das sind hier 5 kW x 22 t = 110 kW
- F 2 kW je Tonne des höchsten zulässigen Gesamtgewichtes des Sattelkraftfahrzeuges. Das sind hier 2 kW x 40 t = 80 kW
- F 5 kW je Tonne des höchsten zulässigen Gesamtgewichtes des Sattelzugfahrzeuges. Das sind hier 5 kW x 18 t = 90 kW

Wie können Sie die Motorleistung eines Sattelzugfahrzeuges feststellen? (1 Punkt) (Nr. 5425)

- R Das steht in der Zulassungsbescheinigung des Sattelzugfahrzeuges
- F In der Fahrzeugdeklaration für die Mautentrichtung
- F Das steht an der rechten Fahrzeugseite angeschrieben
- F Das steht in der Betriebsanleitung

E - spezifische Fragen (Nr. 5426)



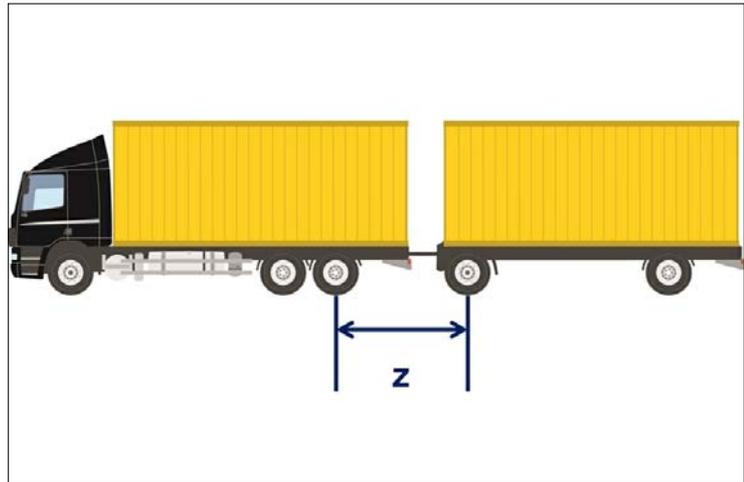
Wie groß darf der hier mit X bezeichnete Abstand bei einem Kraftwagenzug höchstens sein? (1 Punkt) (Nr. 5426) (Klasse E)

- R 16,40 m
- F 22,00 m
- F 12,00 m
- F 18,75 m

Wie groß darf die Summe der Längen der Ladeflächen bei einem Kraftwagenzug höchstens sein (hier mit Y 1 und Y2 bezeichnet)? (1 Punkt) (Nr. 5427)

- R 15,65 m
- F 16,00 m
- F 12,00 m
- F 18,75 m

E - spezifische Fragen (Nr. 5428)



Sie ziehen mit einem Lastkraftwagen der Fahrzeugklasse N2 oder N3 einen Anhänger der Fahrzeugklasse O3 oder O4. Wie groß muss der hier mit Z bezeichnete Abstand zumindest sein? (1 Punkt) (Nr. 5428) (Klasse E)

- F 1,5 m
- F 2,0 m
- F 2,5 m
- R 3,0 m

Sie ziehen mit einem Lastkraftwagen der Fahrzeugklasse N2 oder N3 einen Anhänger der Fahrzeugklasse O3 oder O4. Wie können Sie sicherstellen, dass der hier mit Z bezeichnete Abstand zumindest 3 m beträgt? (1 Punkt) (Nr. 5429)

- R Ich wähle einen LKW als Zugfahrzeug, bei dem der hintere Überhang groß genug ist
- R Ich wähle einen Anhänger, der über eine in der Länge verstellbare Deichsel verfügt
- F Ich fahre keine Kurven, die den vollen Lenkeinschlag erfordern
- F Ich wähle einen LKW als Zugfahrzeug, bei dem die Anhängerkupplung ausreichend in der Länge verstellbar ist

E - spezifische Fragen (Nr. 5430)



Wie schnell dürfen Sie ab diesem Verkehrszeichen mit einem LKW der Fahrzeugklasse N3 höchstens fahren, wenn Sie einen Anhänger der Fahrzeugklasse O4 ziehen? (1 Punkt) (Nr. 5430) (Klasse E)

- R 50 km/h
- F 30 km/h
- F 40 km/h
- F 70 km/h

Wie schnell dürfen Sie ab diesem Verkehrszeichen mit einem LKW der Fahrzeugklasse N2 höchstens fahren, wenn Sie einen Anhänger der Fahrzeugklasse O3 ziehen? (1 Punkt) (Nr. 5431)

- R 50 km/h
- F 30 km/h
- F 40 km/h
- F 70 km/h

E - spezifische Fragen (Nr. 5432)



Wie schnell dürfen Sie ab diesem Verkehrszeichen mit einem LKW der Fahrzeugklasse N3 höchstens fahren, wenn Sie einen Anhänger der Fahrzeugklasse O4 ziehen und auf einer Landesstraße fahren? (1 Punkt) (Nr. 5432) (Klasse E)

- F 50 km/h
- F 60 km/h
- R 70 km/h
- F 80 km/h

Wie schnell dürfen Sie ab diesem Verkehrszeichen mit einem LKW der Fahrzeugklasse N2 höchstens fahren, wenn Sie einen Anhänger der Fahrzeugklasse O3 ziehen und auf einer Landesstraße fahren? (1 Punkt) (Nr. 5433)

- F 50 km/h
- F 60 km/h
- R 70 km/h
- F 80 km/h

E - spezifische Fragen (Nr. 5434)



Wie schnell dürfen Sie ab diesem Verkehrszeichen mit einem LKW der Fahrzeugklasse N3 höchstens fahren, wenn Sie einen Anhänger der Fahrzeugklasse O4 ziehen? (1 Punkt) (Nr. 5434) (Klasse E)

- F 50 km/h
- F 60 km/h
- F 70 km/h
- R 80 km/h

Wie schnell dürfen Sie ab diesem Verkehrszeichen mit einem LKW der Fahrzeugklasse N2 höchstens fahren, wenn Sie einen Anhänger der Fahrzeugklasse O3 ziehen? (1 Punkt) (Nr. 5435)

- F 50 km/h
- F 60 km/h
- F 70 km/h
- R 80 km/h

E - spezifische Fragen (Nr. 5436)



Wie schnell dürfen Sie ab diesem Verkehrszeichen mit einem LKW der Fahrzeugklasse N3 höchstens fahren, wenn Sie einen Anhänger der Fahrzeugklasse O4 ziehen? (1 Punkt) (Nr. 5436) (Klasse E)

- F 50 km/h
- F 60 km/h
- F 70 km/h
- R 80 km/h

Wie schnell dürfen Sie ab diesem Verkehrszeichen mit einem LKW der Fahrzeugklasse N2 höchstens fahren, wenn Sie einen Anhänger der Fahrzeugklasse O3 ziehen? (1 Punkt) (Nr. 5437)

- F 50 km/h
- F 60 km/h
- F 70 km/h
- R 80 km/h

E - spezifische Fragen (Nr. 5438)



Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug, das aus einem Sattelzugfahrzeug der Fahrzeugklasse N3 und einem Sattelanhänger der Fahrzeugklasse O4 besteht. Wie schnell dürfen Sie nach diesem Verkehrszeichen höchstens fahren? (1 Punkt) (Nr. 5438) (Klasse E)

- R 50 km/h
- F 30 km/h
- F 40 km/h
- F 70 km/h

Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug, das aus einem Sattelzugfahrzeug der Fahrzeugklasse N2 und einem Sattelanhänger der Fahrzeugklasse O3 besteht. Wie schnell dürfen Sie nach diesem Verkehrszeichen höchstens fahren? (1 Punkt) (Nr. 5439)

- R 50 km/h
- F 30 km/h
- F 40 km/h
- F 70 km/h

E - spezifische Fragen (Nr. 5440)



Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug, das aus einem Sattelzugfahrzeug der Fahrzeugklasse N3 und einem Sattelanhänger der Fahrzeugklasse O4 besteht. Wie schnell dürfen Sie grundsätzlich nach diesem Verkehrszeichen höchstens fahren, wenn Sie auf einer Landesstraße fahren? (1 Punkt) (Nr. 5440) (Klasse E)

- F 50 km/h
- F 60 km/h
- R 70 km/h
- F 80 km/h

Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug, das aus einem Sattelzugfahrzeug der Fahrzeugklasse N2 und einem Sattelanhänger der Fahrzeugklasse O3 besteht. Wie schnell dürfen Sie grundsätzlich nach diesem Verkehrszeichen höchstens fahren, wenn Sie auf einer Landesstraße fahren? (1 Punkt) (Nr. 5441)

- F 50 km/h
- F 60 km/h
- R 70 km/h
- F 80 km/h

E - spezifische Fragen (Nr. 5442)



Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug, das aus einem Sattelzugfahrzeug der Fahrzeugklasse N3 und einem Sattelanhänger der Fahrzeugklasse O4 besteht. Wie schnell dürfen Sie grundsätzlich nach diesem Verkehrszeichen höchstens fahren? (1 Punkt) (Klasse E)

- F 50 km/h
- F 60 km/h
- F 70 km/h
- R 80 km/h

Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug, das aus einem Sattelzugfahrzeug der Fahrzeugklasse N2 und einem Sattelanhänger der Fahrzeugklasse O3 besteht. Wie schnell dürfen Sie grundsätzlich nach diesem Verkehrszeichen höchstens fahren? (1 Punkt) (Nr. 5443)

- F 50 km/h
- F 60 km/h
- F 70 km/h
- R 80 km/h

E - spezifische Fragen (Nr. 5444)



Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug, das aus einem Sattelzugfahrzeug der Fahrzeugklasse N3 und einem Sattelanhänger der Fahrzeugklasse O4 besteht. Wie schnell dürfen Sie grundsätzlich nach diesem Verkehrszeichen höchstens fahren? (1 Punkt) (Klasse E)

- F 50 km/h
- F 60 km/h
- F 70 km/h
- R 80 km/h

Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug, das aus einem Sattelzugfahrzeug der Fahrzeugklasse N2 und einem Sattelanhänger der Fahrzeugklasse O3 besteht. Wie schnell dürfen Sie grundsätzlich nach diesem Verkehrszeichen höchstens fahren? (1 Punkt) (Nr. 5445)

- F 50 km/h
- F 60 km/h
- F 70 km/h
- R 80 km/h

E - spezifische Fragen (Nr. 5502)



Sie lenken einem Sattelkraftfahrzeug, das 16,5 m lang ist. Sie haben angehalten. Welche Geschwindigkeit müssen Sie beim Überqueren einer Eisenbahnkreuzung mindestens erreichen? (5 Punkte) (Nr. 5502) (Klasse E)

- F 25 km/h
- R 10 km/h
- F 15 km/h
- F 20 km/h

Sie lenken einem Sattelkraftfahrzeug, das 16,5 m lang ist. Sie haben angehalten. Was müssen Sie tun, wenn Sie befürchten, beim Überqueren dieser Eisenbahnkreuzung eine Geschwindigkeit von 10 km/h nicht zu erreichen? (3 Punkte) (Nr. 5503)

- R Ich fahre zu einer anderen Eisenbahnkreuzung, die ich mit mindestens 10 km/h überqueren kann
- R Ich hole rechtzeitig die Zustimmung des Eisenbahnunternehmens ein, wenn ich diese Eisenbahnkreuzung unbedingt benutzen will, um mein Fahrziel zu erreichen
- F Ich darf die Eisenbahnkreuzung nur dann überqueren, wenn eine zweite Person die Absicherung übernimmt
- F Ich fordere auf jeden Fall eine Transportbegleitung an

E - spezifische Fragen (Nr. 5516)

Wie lang darf ein Anhängewagen bzw. Zentralachsanhänger höchstens sein? (3 Punkte) (Nr. 5516) (Klasse E)

- F 13 m
- F 14 m
- F 16 m
- R 12 m

Wo können Sie die Baulänge Ihres Anhängers ablesen? (2 Punkte) (Nr. 5517)

- F Im CMR-Frachtbrief
- F An den Aufschriften an der Anhängerdeichsel
- F In der Fahrzeugdeklaration für die Mautentrichtung
- R An den Aufschriften seitlich rechts am Anhänger

E - spezifische Fragen (Nr. 5518)

Wie groß ist das höchstmögliche zulässige Gesamtgewicht bei einem Anhängewagen der Fahrzeugklasse O4 mit 3 Achsen? (1 Punkt) (Nr. 5518) (Klasse E)

- R 24 t
- F 26 t
- F 32 t
- F 40 t

Wo können Sie das höchste zulässige Gesamtgewicht Ihres Anhängers ablesen? (1 Punkt) (Nr. 5519)

- F An den Aufschriften an der Bereifung
- F Im CMR-Frachtbrief
- R In der Zulassungsbescheinigung
- R An den Aufschriften seitlich rechts am Anhänger

E - spezifische Fragen (Nr. 5520)

Wie groß ist das höchstmögliche zulässige Gesamtgewicht bei einem Anhängewagen der Fahrzeugklasse O4 mit 2 Achsen? (1 Punkt) (Nr. 5520) (Klasse E)

- R 18 t
- F 24 t
- F 26 t
- F 32 t

Wie groß ist das höchstmögliche zulässige Gesamtgewicht bei einem Anhänger der Fahrzeugklasse O3 mit einer Achse? (1 Punkt) (Nr. 5521)

- R 10 t
- F 18 t
- F 22 t
- F 26 t

E - spezifische Fragen (Nr. 5522)

Wie hoch darf ein Anhänger höchstens gebaut sein? (1 Punkt) (Nr. 5522) (Klasse E)

- R 4,0 m
- F 4,5 m
- F 4,1 m, wenn es sich um ein Kühlfahrzeug handelt
- F 4,2 m

Wo können Sie die Bauhöhe Ihres Anhängers ablesen? (1 Punkt) (Nr. 5523)

- F Im CMR-Frachtbrief
- F An den Aufschriften an der Anhängerdeichsel
- R Im Auszug aus der Genehmigungsdatenbank
- F An den Aufschriften seitlich rechts am Anhänger

E - spezifische Fragen (Nr. 5524)

Wie breit darf ein Anhänger höchstens gebaut sein? (1 Punkt) (Nr. 5524) (Klasse E)

- R 2,55 m
- F 2,60 m
- R 2,60 m, wenn es sich um ein Kühlfahrzeug handelt
- F 2,65 m

Wo können Sie die Baubreite Ihres Anhängers der Fahrzeugklasse O3 oder O4 ablesen? (1 Punkt) (Nr. 5525)

- F Im CMR-Frachtbrief
- F An den Aufschriften an der Anhängerdeichsel
- R Im Auszug aus der Genehmigungsdatenbank
- R An den Aufschriften seitlich rechts am Anhänger

E - spezifische Fragen (Nr. 5582)

Welche der folgenden Fahrzeugkombinationen dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klassen C und CE lenken? (3 Punkte) (Nr. 5582) (Klasse E)

- R Ein Zugfahrzeug der Klasse C mit einem Anhänger der Fahrzeugklasse O1
- R Ein Zugfahrzeug der Klasse C mit einem Anhänger der Fahrzeugklasse O2
- R Ein Zugfahrzeug der Klasse C mit einem Anhänger der Fahrzeugklasse O3
- R Ein Zugfahrzeug der Klasse C mit einem Anhänger der Fahrzeugklasse O4

Welche der folgenden Fahrzeugkombinationen dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klassen B, C1 und C1E lenken? (2 Punkte) (Nr. 5583)

- R Ein Zugfahrzeug der Klasse B mit einem Anhänger der Fahrzeugklasse O1
- R Ein Zugfahrzeug der Klasse B mit einem Anhänger der Fahrzeugklasse O2
- R Ein Zugfahrzeug der Klasse B mit einem Anhänger der Fahrzeugklasse O3, wenn die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte der Fahrzeugkombination nicht höher als 12.000 kg ist
- F Jedes Zugfahrzeug der Klasse B mit einem Anhänger der Fahrzeugklasse O4

E - spezifische Fragen (Nr. 5584)

Welche der folgenden Fahrzeugkombinationen dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klassen C1 und C1E lenken? (3 Punkte) (Nr. 5584) (Klasse E)

- R Ein Zugfahrzeug der Klasse C1 mit einem Anhänger der Fahrzeugklasse O2
- F Jedes Zugfahrzeug der Klasse C1 mit jedem Anhänger der Fahrzeugklasse O3
- R Ein Zugfahrzeug der Klasse C1 mit einem Anhänger der Fahrzeugklasse O3, wenn die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte der Fahrzeugkombination nicht höher als 12.000 kg ist
- F Ein Zugfahrzeug der Klasse C1 mit jedem Anhänger der Fahrzeugklasse O4

Welche der folgenden Fahrzeugkombinationen dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klassen B, C1 und C1E lenken? (2 Punkte) (Nr. 5585)

- R Ein Zugfahrzeug der Klasse B mit einem Anhänger der Fahrzeugklasse O1
- R Ein Zugfahrzeug der Klasse B mit einem Anhänger der Fahrzeugklasse O2
- F Jedes Zugfahrzeug der Klasse B mit jedem Anhänger der Fahrzeugklasse O3
- R Ein Zugfahrzeug der Klasse B mit einem Anhänger der Fahrzeugklasse O3, wenn die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte der Fahrzeugkombination nicht höher als 12.000 kg ist

E - spezifische Fragen (Nr. 5586)

Welche Anhänger gehören zur Fahrzeugklasse O4? (1 Punkt) (Nr. 5586) (Klasse E)

- R Alle Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 10.000 kg
- F Alle Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 5.000 kg und höchstens 10.000 kg
- F Nur Sattelanhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 12.000 kg
- F Alle Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3.500 kg und höchstens 8.000 kg

Welche Anhänger gehören zur Fahrzeugklasse O3? (1 Punkt) (Nr. 5587)

- F Alle Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 10.000 kg
- F Alle Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 5.000 kg und höchstens 12.000 kg
- F Nur Anhängewagen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3.500 kg und höchstens 7.500 kg
- R Alle Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3.500 kg und höchstens 10.000 kg

E - spezifische Fragen (Nr. 5590)

Sie ziehen mit einem LKW der Fahrzeugklasse N3 einen Anhänger der Fahrzeugklasse O3 oder O4. Welche Ausstattungsgegenstände müssen Sie für den Anhänger mitführen? (1 Punkt) (Nr. 5590) (Klasse E)

- R Einen Unterlegkeil
- F Ein zweites Pannendreieck
- F Ein Reserverad samt zum Radwechsel erforderlichem Werkzeug
- F Eine zweite Warnweste

Sie ziehen mit einem LKW der Fahrzeugklasse N3 einen Anhänger der Fahrzeugklasse O3 oder O4. Worauf müssen Sie achten, wenn Sie den Unterlegkeil des Anhängers verstauen? (1 Punkt) (Nr. 5591)

- R Dass er leicht erreichbar ist
- R Dass er sich auch bei starken Erschütterungen während der Fahrt nicht vom Anhänger lösen kann
- F Dass er sauber ist
- F Dass er in einer geschlossenen Transportbox verstaut ist

E - spezifische Fragen (Nr. 5592)

Sie ziehen mit einem LKW der Fahrzeugklasse N3 einen Anhänger der Fahrzeugklasse O4. Welche Mindestprofiltiefe müssen die Reifen aufweisen? (5 Punkte) (Nr. 5592) (Klasse E)

- R 2,0 mm
- F 1,0 mm
- F 1,6 mm
- F 0,5 mm

Sie ziehen mit einem LKW der Fahrzeugklasse N2 einen Anhänger der Fahrzeugklasse O3. Welche Mindestprofiltiefe müssen die Reifen aufweisen? (3 Punkte) (Nr. 5593)

- R 2,0 mm
- F 1,6 mm
- F 1,0 mm
- F 0,5 mm

E - spezifische Fragen (Nr. 5594)



Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug mit einem höchstem zulässigen Gesamtgewicht von 38 t und wollen auf dieser Autobahn Richtung Slowenien weiterfahren. Dürfen Sie den ganz linken Fahrstreifen benutzen? (5 Punkte) (Nr. 5594) (Klasse E)

- R Ja, weil ich mich meinem Fahrziel entsprechend einordnen muss
- F Nein
- F Ja, aber nur, wenn ich leicht verderbliche Lebensmittel transportiere
- F Ja, aber nur, wenn ich langsamere LKW überholen möchte

Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug mit einem höchstem zulässigen Gesamtgewicht von 38 t und wollen Richtung Slowenien weiterfahren. Mit welchen Gefahren müssen Sie dabei rechnen? (3 Punkte) (Nr. 5595)

- F Mit Schleudergefahr
- F Damit, dass der LKW neben mir plötzlich abbremst
- R Mit Fahrzeugen, die vom Fahrstreifen rechts neben mir knapp auf den linken Fahrstreifen wechseln
- R Mit Fahrzeugen, die auf dem Fahrstreifen links neben mir überholen

E - spezifische Fragen (Nr. 5596)



Sie lenken auf dieser Autobahn ein Sattelkraftfahrzeug mit einem höchstem zulässigen Gesamtgewicht von 40 t. Die beiden LKW vor Ihnen fahren mit 60 km/h. Dürfen Sie den linken Fahrstreifen dieser Autobahn benutzen? (5 Punkte) (Nr. 5596) (Klasse E)

- F Ja, weil ich drei Fahrstreifen für meine Fahrtrichtung zur Verfügung habe
- F Ja, weil sich Kolonnen gebildet haben
- R Nein
- F Ja, wenn ich mindestens 20 km/h Geschwindigkeitsunterschied zum Fahrzeug auf dem mittleren Fahrstreifen erreichen kann

Für welche Fahrzeuge gilt das Fahrverbot auf dem äußersten linken Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn, die zumindest drei Fahrstreifen hat? (3 Punkte) (Nr. 5597)

- R Für Lastkraftwagen mit Anhänger, wenn der Lastkraftwagen mehr als 7,5 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat
- F Nur für Sattelkraftfahrzeuge mit einem höchstem zulässigen Gesamtgewicht über 18,0 t
- R Für Sattelkraftfahrzeuge mit einem höchstem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t
- F Nur für Sattelkraftfahrzeuge mit einem höchstem zulässigen Gesamtgewicht über 12,0 t

E - spezifische Fragen (Nr. 5598)



Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug mit 6 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht. Das Sattelkraftfahrzeug am dritten Fahrstreifen fährt mit 70 km/h. Dürfen Sie den linken Fahrstreifen dieser Autobahn benutzen? (5 Punkte) (Nr. 5598) (Klasse E)

- R Ja
- F Nein
- F Nur dann, wenn sich sonst Kolonnen bilden würden
- F Nur dann, wenn der Sattelanhänger unbeladen ist

Wo gilt das Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge über 7,5 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht? (3 Punkte) (Nr. 5599)

- F Auf dem ganz linken Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn mit nur zwei Fahrstreifen
- R Auf dem ganz linken Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn mit drei Fahrstreifen
- R Auf dem ganz linken Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn mit vier Fahrstreifen
- F Auf dem ganz linken Fahrstreifen jeder Autobahn oder Autostraße

E - spezifische Fragen (Nr. 5600)



Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von 40 t. Was verbietet dieses Verkehrszeichen? (5 Punkte) (Nr. 5600) (Klasse E)

- F Dass ich ein vor mir fahrendes Moped überhole
- R Dass ich einen vor mir fahrenden Traktor mit Anhänger überhole
- R Dass ich ein vor mir fahrendes vierrädriges Leichtkraftfahrzeug (Mopedauto) überhole
- R Dass ich einen vor mir fahrenden LKW überhole

Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von 40 t. Sie kommen zu diesem Verkehrszeichen. Vor Ihnen fährt ein Traktor. Dürfen Sie diesen überholen? (3 Punkte) (Nr. 5601)

- R Ja, wenn auf der rechten Seite überholt werden darf
- R Nein, wenn auf der linken Seite überholt werden müsste
- F Nein, das ist in jedem Fall verboten
- F Ja, das ist in jedem Fall erlaubt

E - spezifische Fragen (Nr. 5602)



Was ist ab diesem Verkehrszeichen verboten? (3 Punkte) (Nr. 5602) (Klasse E)

- R Das Fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug über 7,5 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht
- F Das Fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug bis zu 7,5 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht
- R Das Fahren mit einem LKW der Fahrzeugklasse N3 und einem Anhänger der Fahrzeugklasse O4
- F Das Fahren mit einem LKW mit 7 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht und einem Anhänger der Fahrzeugklasse O1

Wo gilt dieses Fahrverbot? (2 Punkte) (Nr. 5603)

- R Nur auf dem Fahrstreifen unter den Verkehrszeichen
- F Auf dem Fahrstreifen unter den Verkehrszeichen und allen Fahrstreifen rechts daneben
- F Auf dem Fahrstreifen unter den Verkehrszeichen und den beiden links und rechts angrenzenden Fahrstreifen
- F Auf allen Fahrstreifen dieser Fahrbahn

E - spezifische Fragen (Nr. 5604)



Was ist ab diesem Verkehrszeichen verboten? (3 Punkte) (Nr. 5604) (Klasse E)

- R Das Fahren mit Sattelkraftfahrzeugen über 10 m Länge
- F Das Fahren mit allen Kraftfahrzeugen über 10 m Länge
- F Das Fahren mit PKW und Anhänger, wenn beide Fahrzeuge zusammen mehr als 10 m Gesamtlänge haben
- R Das Fahren mit LKW und Anhänger, wenn beide Fahrzeuge zusammen mehr als 10 m Gesamtlänge haben

Wo finden Sie Angaben über die Gesamtlänge Ihrer Fahrzeugkombination? (2 Punkte) (Nr. 5605)

- F In der Zulassungsbescheinigung der beiden Fahrzeuge
- R Das ist an der rechten Seite der beiden Fahrzeuge angeschrieben ("Abstand a" und "Abstand b")
- F In der Fahrzeugdeklaration für die Mautentrichtung
- F In der Betriebsanleitung der beiden Fahrzeuge

E - spezifische Fragen (Nr. 5606)



Was ist ab diesem Verkehrszeichen verboten? (3 Punkte) (Nr. 5606) (Klasse E)

- R Das Fahren mit Sattelkraftfahrzeugen über 5,5 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht
- F Das Fahren mit einem LKW, der 5 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat und mit dem ein Anhänger der Fahrzeugklasse O1 gezogen wird
- R Das Fahren mit einem LKW, der 12 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat und mit dem ein Anhänger der Fahrzeugklasse O3 gezogen wird
- R Das Fahren mit einem LKW, der 7 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat und mit dem ein Anhänger der Fahrzeugklasse O1 gezogen wird

Wie können Sie das höchste zulässige Gesamtgewicht Ihres Anhängers feststellen? (2 Punkte) (Nr. 5607)

- R Das steht im Typenschein
- R Das steht in der Zulassungsbescheinigung
- R Das steht an der rechten Fahrzeugseite angeschrieben
- F Das kann durch Abwiegen der Achsen ermittelt werden

E - spezifische Fragen (Nr. 5608)



Was ist ab diesem Verkehrszeichen verboten? (1 Punkt) (Nr. 5608) (Klasse E)

- R Das Fahren mit Lastkraftfahrzeugen mit Anhänger
- F Das Fahren mit Personenkraftwagen mit Anhänger
- F Das Fahren mit Sattelkraftfahrzeugen
- F Das Fahren mit allen Kraftfahrzeugen mit Anhänger

Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug. Wie sollten Sie sich bei diesem Verkehrszeichen verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5609)

- F Ich fahre auf jeden Fall weiter. Das Fahrverbot gilt nicht für Sattelkraftfahrzeuge, daher muss die Weiterfahrt auf jeden Fall möglich sein
- R Auch wenn das Fahrverbot nicht für Sattelkraftfahrzeuge gilt, kläre ich vor dem Weiterfahren ab, ob die Straße für eine problemlose Durchfahrt breit genug ist
- R Auch wenn das Fahrverbot nicht für Sattelkraftfahrzeuge gilt, kläre ich vor dem Weiterfahren ab, ob Hindernisse die Durchfahrt erschweren
- R Auch wenn das Fahrverbot nicht für Sattelkraftfahrzeuge gilt, kläre ich vor dem Weiterfahren ab, ob die Kurvenradien der Straße für eine problemlose Fahrt weit genug sind

E - spezifische Fragen (Nr. 5610)



Sie ziehen mit einem LKW einen Anhänger und kommen zu diesem Verkehrszeichen. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5610) (Klasse E)

- R Ich fahre weiter, wenn der Anhänger nicht länger als 8 m ist. Die Länge des LKW ist nicht maßgeblich
- F Ich fahre weiter, wenn der LKW alleine kürzer als 8 m, der Anhänger aber länger als 8 m ist
- R Ich fahre weiter, wenn der Anhänger kürzer als 8 m, aber die gesamte Fahrzeugkombination länger als 8 m ist
- F Ich fahre weiter, wenn der Anhänger länger als 8 m ist

Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug und kommen zu diesem Verkehrszeichen. Wie sollten Sie sich verhalten? (2 Punkte) (Nr. 5611)

- R Ich fahre weiter, wenn der Sattelanhänger nicht länger als 8 m ist. Die Länge des Sattelzugfahrzeugs ist nicht maßgeblich
- F Ich fahre weiter, wenn das Sattelzugfahrzeug alleine kürzer als 8 m, der Sattelanhänger aber länger als 8 m ist
- R Ich fahre weiter, wenn der Sattelanhänger kürzer als 8 m, aber das gesamte Sattelkraftfahrzeug länger als 8 m ist
- F Ich fahre weiter, wenn der Sattelanhänger länger als 8 m ist

E - spezifische Fragen (Nr. 5612)



Sie fahren mit einem LKW der Fahrzeugklasse N2 und ziehen einen Anhänger der Fahrzeugklasse O3. Dürfen Sie nach diesem Verkehrszeichen weiterfahren? (3 Punkte) (Nr. 5612) (Klasse E)

- R Nein
- F Ja
- F Ja, solange der Anhänger unbeladen ist
- F Ja, solange der LKW unbeladen ist

Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug, das 5 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat. Dürfen Sie nach diesem Verkehrszeichen weiterfahren? (2 Punkte) (Nr. 5613)

- R Ja, wenn das höchste zulässige Gesamtgewicht des Sattelanhängers nicht höher als 2,4 t ist
- F Ja, aber nur, wenn der Sattelanhänger unbeladen ist
- F Nein, auf keinen Fall
- F Ja, aber nur, wenn der Sattelanhänger nicht mehr als 2,4 t höchste zulässige Nutzlast hat

E - spezifische Fragen (Nr. 5614)

Auf welchen Anhängern dürfen Sie Reifen mit runderneuertem Profil verwenden? (1 Punkt) (Nr. 5614) (Klasse E)

- F Nur bei Anhängern der Fahrzeugklasse O2
- F Nur bei Anhängern der Fahrzeugklasse O3
- R Bei allen Anhängern
- F Nur bei Anhängern der Fahrzeugklasse O4

Sie ziehen mit Ihrem LKW der Fahrzeugklasse N3 einen Anhänger. Auf welchen Rädern des Anhängers dürfen Sie Reifen mit runderneuertem Profil verwenden? (1 Punkt) (Nr. 5615)

- R Auf allen
- F Nur auf den nicht lenkbaren
- F Nur auf nicht gebremsten
- F Nur auf gebremsten

E - spezifische Fragen (Nr. 5616)

J	Klasse / Fahrzeugart	N3 / Sattelzugfahrzeug	
DT	Marke		
D3	Handelsbezeichnung		
D2	Type/Variante/Version		
AE	Aufbau		
R	Farbe	A16	Reg. Plakette weiß
G	Eigengewicht	7480 kg	S1/S2 Sitz-/Steigplätze 2/-
F1	Techn. zul. Gesamtmasse	N	höchste Achslasten 1 7500 kg
F2	Gesamtgewicht	18000 kg	2 11500 kg
A10	Nutzlast		3 8000 kg
A12	Stütz-/Sattelast	-12000 kg	4 8000 kg
O1	Anhängelast getr.		O2 ungebremst
PS	Motorart		
P3	Antriebsart		

← Zugfahrzeug

F1	Techn. zul. Gesamtmasse	7700 kg	A16	Reg. Plakette weiß
F2	Gesamtgewicht	33000 kg	S1/S2	Sitz-/Steigplätze
A10	Nutzlast	25300 kg	N	höchste Achslasten
A12	Stütz-/Sattelast	-11000 kg	1	8000 kg
O1	Anhängelast getr.		2	8000 kg
PS	Motorart		3	8000 kg
P3	Antriebsart		4	8000 kg
			O2	ungebremst

Anhänger →

Wie groß ist das höchste zulässige Gesamtgewicht dieses Sattelkraftfahrzeuges? (5 Punkte) (Nr. 5616) (Klasse E)

- F Das ergibt sich aus der Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte. In diesem Fall sind das 18.000 kg + 33.000 kg, also 51.000 kg
- F Das ergibt sich aus der Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte, immer abzüglich der Sattellast des Sattelanhängers. In diesem Fall sind das 18.000 kg + 33.000 kg minus 11.000 kg, also 40.000 kg
- R Das ergibt sich aus der Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte, abzüglich der höheren der beiden Sattelasten. In diesem Fall sind das 18.000 kg + 33.000 kg minus 12.000 kg, also 39.000 kg
- F Das ergibt sich aus der Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte, abzüglich des Eigengewichtes des Sattelzugfahrzeuges. In diesem Fall sind das 18.000 kg + 33.000 kg minus 7.840 kg, also 43.160 kg

Sie wollen dieses Sattelkraftfahrzeug beladen. Worauf müssen Sie bei der Gewichtsverteilung achten? (3 Punkte) (Nr. 5617)

- R Dass die höchsten zulässigen Achslasten des Sattelzugfahrzeuges nicht überschritten werden
- R Dass die höchsten zulässigen Achslasten des Sattelanhängers nicht überschritten werden
- R Dass die höchste zulässige Sattellast am Sattelzugfahrzeug nicht überschritten wird
- R Dass die höchste zulässige Nutzlast am Sattelanhänger nicht überschritten wird

E - spezifische Fragen (Nr. 5456)

Sie wollen einen druckluftgebremsten Anhänger ankuppeln. Welche Farbkennzeichnung hat der Kupplungskopf für die Vorratsleitung? (1 Punkt) (Nr. 5456) (Klasse E)

- R Rot
- F Gelb
- F Weiß
- F Schwarz

Sie wollen einen druckluftgebremsten Anhänger ankuppeln. Die Farbkennzeichnung der Kupplungsköpfe ist nicht erkennbar. Welcher der beiden Kupplungsköpfe ist jener für die Vorratsleitung, wenn Sie hinter dem Zugfahrzeug stehen? (1 Punkt) (Nr. 5457)

- R Immer der rechte
- F Immer der linke
- F Das ist nicht festgelegt
- F Das hängt davon ab, ob das Zugfahrzeug ein Rechtslenker oder Linkslenker ist. Auf dieser Seite befindet sich dann der Kupplungskopf für die Vorratsleitung

E - spezifische Fragen (Nr. 5254)

Das Handbremsventil im Zugfahrzeug hat eine Prüf- bzw. Kontrollstellung. Was bewirkt diese Stellung? (1 Punkt) (Nr. 5254) (Klasse E)

- R Die Betriebsbremsanlage des Anhängers wird gelöst, die Federspeicherbremsanlage des Zugfahrzeuges bleibt gebremst
- F Mit der Betriebsbremsanlage des Anhängers wird gebremst, mit der Federspeicherbremsanlage des Zugfahrzeuges wird ebenfalls gebremst
- F Mit der Betriebsbremsanlage des Anhängers wird gebremst, die Betriebsbremsanlage des Zugfahrzeuges wird ebenfalls betätigt
- F Die Betriebsbremsanlage des Anhängers wird gelöst, die Federspeicherbremsanlage des Zugfahrzeuges bleibt gelöst

Das Handbremsventil im Zugfahrzeug hat eine Prüf- bzw. Kontrollstellung. Wozu dient diese Stellung? (1 Punkt) (Nr. 5255)

- R Damit kann geprüft werden, ob die Federspeicherbremsanlage des Zugfahrzeuges alleine in der Lage ist, das Gewicht der gesamten Fahrzeugkombination in einem Gefälle oder einer Steigung beim Abstellen festzuhalten
- R Damit kann geprüft werden, ob die Fahrzeugkombination in einem Gefälle oder einer Steigung auch beim Ausfall des gesamten Druckluftvorrates sicher stehen bleibt
- F Damit kann geprüft werden, ob die Federspeicherbremsanlage des Anhängers alleine in der Lage ist, das Gewicht der gesamten Fahrzeugkombination in einem Gefälle oder einer Steigung beim Abstellen festzuhalten
- F Damit kann geprüft werden, ob die Betriebsbremsanlage des Anhängers alleine in der Lage ist, das Gewicht der gesamten Fahrzeugkombination in einem Gefälle oder einer Steigung beim Abstellen festzuhalten

E - spezifische Fragen (Nr. 5458)

Sie wollen einen druckluftgebremsten Anhänger ankuppeln. Welche Farbkennzeichnung hat der Kupplungskopf für die Bremsleitung? (1 Punkt) (Nr. 5458) (Klasse E)

- F Rot
- R Gelb
- F Weiß
- F Schwarz

Sie wollen einen druckluftgebremsten Anhänger ankuppeln. Die Farbkennzeichnung der Kupplungsköpfe ist nicht erkennbar. Welcher der beiden Kupplungsköpfe ist jener für die Bremsleitung, wenn Sie hinter dem Zugfahrzeug stehen? (1 Punkt) (Nr. 5459)

- F Immer der rechte
- R Immer der linke
- F Das ist nicht festgelegt
- F Das hängt davon ab, ob das Zugfahrzeug ein Rechtslenker oder Linkslenker ist. Auf dieser Seite befindet sich dann der Kupplungskopf für die Bremsleitung

E - spezifische Fragen (Nr. 5460)

Wozu dient die Vorratsleitung bei der Druckluftbremse eines Anhängers? (3 Punkte) (Nr. 5460) (Klasse E)

- R Sie ermöglicht die Versorgung der Anhänger mit Druckluft vom Zugfahrzeug aus
- R Sie sorgt für eine automatische Bremsung des Anhängers, wenn er vom Zugfahrzeug abreißt
- F Sie sorgt für das automatische Lösen der Druckluftbremse des Anhängers, wenn er vom Zugfahrzeug abgekuppelt wird
- F Sie löst am Anhänger eine Bremsung aus, wenn am Zugfahrzeug die Betriebsbremse oder die Feststellbremse betätigt wird

Sie haben einen druckluftgebremsten Anhänger angekuppelt. Wann ist die Vorratsleitung unter Druck? (2 Punkte) (Nr. 5461)

- R Solang am Zugfahrzeug im zugeordneten Vorratskreis ausreichend Vorratsdruck vorhanden ist
- F Nur solange am Zugfahrzeug nicht gebremst wird
- F Nur solange am Zugfahrzeug gebremst wird
- F Nur solange in der Bremsleitung zum Anhänger Druck vorhanden ist

E - spezifische Fragen (Nr. 5462)

Wozu dient die Bremsleitung bei der Druckluftbremse eines Anhängers? (3 Punkte) (Nr. 5462) (Klasse E)

- F Sie ermöglicht die Versorgung des Anhängers mit Druckluft vom Zugfahrzeug aus
- F Sie sorgt für eine automatische Bremsung des Anhängers, wenn er vom Zugfahrzeug abreißt
- F Sie sorgt für eine automatische Bremsung des Anhängers, wenn er vom Zugfahrzeug abgekuppelt wird
- R Sie löst am Anhänger eine Bremsung aus, wenn am Zugfahrzeug die Betriebsbremse oder die Feststellbremse betätigt wird

Sie haben einen druckluftgebremsten Anhänger angekuppelt. Wann ist die Bremsleitung unter Druck? (2 Punkte) (Nr. 5463)

- R Wenn am Zugfahrzeug die Betriebsbremse betätigt wird
- F Nur solange am Zugfahrzeug nicht gebremst wird
- R Wenn am Zugfahrzeug die Feststellbremse betätigt wird
- F Nur wenn der Anhänger mit einer Dauerbremse ausgerüstet ist

E - spezifische Fragen (Nr. 5464)

Bei einem druckluftgebremsten Anhänger sind in den Verbindungsleitungen Filter eingebaut. Welche Wartungsarbeiten müssen Sie bei diesen Filtern durchführen? (1 Punkt) (Nr. 5464) (Klasse E)

- R Die Filtereinsätze sind regelmäßig auf Verschmutzung zu überprüfen
- R Die Filtereinsätze sind zu reinigen, wenn sie verschmutzt sind
- R Die Filtereinsätze sind zu tauschen, wenn sie beschädigt sind
- F Die Filter müssen bei Temperaturen unter 5 ° C mit Frostschutzmittel versehen werden

Bei einem druckluftgebremsten Anhänger sind in den Verbindungsleitungen Filter eingebaut. Warum ist es wichtig, dass diese Filter funktionstüchtig sind? (1 Punkt) (Nr. 5465)

- R Damit das Eindringen von Schmutz in die Anhängerbremsanlage verhindert wird
- R Damit Funktionsstörungen durch das Eindringen von Schmutz in die Anhängerbremsanlage verhindert werden
- F Damit das Eindringen von Luftfeuchtigkeit in die Anhängerbremsanlage verhindert wird
- F Damit das Eindringen von Druckluft in die Anhängerbremsanlage verhindert wird

E - spezifische Fragen (Nr. 5466)

Wozu dient die Vorratsleitung bei der Druckluftbremse eines Anhängers? (3 Punkte) (Nr. 5466) (Klasse E)

- F Sie löst am Zugfahrzeug eine Bremsung aus, wenn am Anhänger die Feststellbremse betätigt wird
- F Sie sorgt für das automatische Lösen der Druckluftbremse des Zugfahrzeuges, wenn der Anhänger vom Zugfahrzeug abgekuppelt wird
- R Sie sorgt für eine automatische Bremsung des Anhängers, wenn er vom Zugfahrzeug abreißt
- F Sie ermöglicht die Versorgung der Anhänger mit Druckluft vom Zugfahrzeug aus

Sie haben einen druckluftgebremsten Anhänger angekuppelt. Wann ist die Vorratsleitung unter Druck? (2 Punkte) (Nr. 5467)

- F Nur solange am Zugfahrzeug die Betriebsbremsanlage betätigt wird
- F Nur solange am Zugfahrzeug die Dauerbremsanlage betätigt wird
- F Nur solange der Anhänger vom Zugfahrzeug mit elektrischer Energie versorgt wird
- R Solang am Zugfahrzeug im zugeordneten Vorratskreis ausreichend Vorratsdruck vorhanden ist

E - spezifische Fragen (Nr. 5468)

Wozu dient die Bremsleitung bei der Druckluftbremse eines Anhängers? (3 Punkte) (Nr. 5468) (Klasse E)

- F Sie löst am Zugfahrzeug eine Bremsung aus, wenn am Anhänger die Feststellbremse betätigt wird
- F Sie sorgt für eine automatische Bremsung des Anhängers, wenn er vom Zugfahrzeug abreißt
- R Sie löst am Anhänger eine Bremsung aus, wenn am Zugfahrzeug die Betriebsbremse oder die Feststellbremse betätigt wird
- F Sie ermöglicht die Versorgung der Anhänger mit Druckluft vom Zugfahrzeug aus

Sie haben einen druckluftgebremsten Anhänger angekuppelt. Wann ist die Bremsleitung unter Druck? (2 Punkte) (Nr. 5469)

- F Nur solange am Zugfahrzeug voll gebremst wird
- F Nur solange am Anhänger die Feststellbremse betätigt wird
- R Wenn am Zugfahrzeug die Feststellbremse betätigt wird
- R Wenn am Zugfahrzeug die Betriebsbremse betätigt wird

E - spezifische Fragen (Nr. 5470)

Sie überprüfen bei einer druckluftgebremsten Fahrzeugkombination die Betriebsbremse. In welchem Bereich sollte der Druckabfall am Manometer am Armaturenbrett des Zugfahrzeuges höchstens sein, wenn Sie das Bremspedal voll betätigen? (3 Punkte) (Nr. 5470) (Klasse E)

- F 1,4 bis 1,6 bar
- F 2,0 bis 2,2 bar
- F 0,1 bis 0,2 bar
- R 0,5 bis 0,7 bar

Sie überprüfen bei einer druckluftgebremsten Fahrzeugkombination die Betriebsbremse. Dabei betätigen Sie das Bremspedal voll und stellen fest, dass über einen längeren Zeitraum deutliche Zischgeräusche zu hören sind. Wie sollten Sie sich verhalten? (2 Punkte) (Nr. 5471)

- R Ich verständige den Zulassungsbesitzer des betroffenen Fahrzeuges von diesem schweren Mangel
- F Ich fahre bis zum nächsten regulären Servicetermin des Zugfahrzeuges weiter, vermeide dabei aber Vollbremsungen
- F Ich fahre mit bis zu 30 km/h bis zur nächsten Reparaturmöglichkeit. Dabei vermeide ich Vollbremsungen
- R Ich nehme fachmännische Hilfe in Anspruch, um den Schaden zu beheben

E - spezifische Fragen (Nr. 5472)

Ein Anhänger kann mit unterschiedlichem Gewicht beladen sein. Erfolgt eine Anpassung der Bremswirkung eines druckluftgebremsten Anhängers abhängig von seinem Beladungszustand? (3 Punkte) (Nr. 5472) (Klasse E)

- R Ja
- F Nein
- F Ja, aber nur bei mehrachsigen Anhängern
- F Ja, aber nur bei Sattelanhängern

Ihr Anhänger ist mit einem elektronisch geregelten Bremssystem (EBS) ausgerüstet. Wie erfolgt die Abstimmung der Bremskraft zwischen Anhänger und Zugfahrzeug? (2 Punkte) (Nr. 5473)

- F Dazu ist es notwendig, am Zugfahrzeug vor der Abfahrt Druckluft aus dem Vorratsbehälter abzulassen
- F Dazu ist es notwendig, am Anhänger ein Löseventil je nach Beladungszustand richtig einzustellen
- F Dazu ist es unbedingt notwendig, vor Antritt der Fahrt die Fahrzeuge abzuwiegen
- R Die Abstimmung der Bremskraft erfolgt automatisch durch das elektronisch geregelte Bremssystem (EBS)

E - spezifische Fragen (Nr. 5474)



Sie haben an ein Zugfahrzeug einen Anhänger angekuppelt und wollen abfahren. Was kann es bedeuten, wenn diese Kontrollleuchte am Armaturenbrett des Zugfahrzeuges aufleuchtet? (5 Punkte) (Nr. 5474) (Klasse E)

- R Der Anhänger ist nicht mit einer elektronischen Steuerung der Betriebsbremsanlage (ABS oder EBS) ausgerüstet
- R Die elektrische Steuerleitung für das ABS oder EBS des Anhängers wurde nicht ordnungsgemäß am Zugfahrzeug angeschlossen
- R Die elektrische Steuerleitung für das ABS oder EBS des Anhängers ist unterbrochen
- F Die Druckluftbremsanlage des Anhängers wird nur elektrisch angesteuert

Sie haben an einem Zugfahrzeug einen Anhänger angekuppelt und wollen abfahren. Im Zugfahrzeug leuchtet am Armaturenbrett diese Kontrollleuchte auf. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5475)

- R Ich überprüfe vor dem Abfahren, ob die elektrische Steuerleitung für das ABS oder EBS des Anhängers ordnungsgemäß am Zugfahrzeug angeschlossen wurde
- R Wenn der Anhänger nicht mit ABS oder EBS ausgerüstet ist, rechne ich damit, dass beim Bremsen die Reifen des Anhängers blockieren können
- R Wenn der Anhänger nicht mit ABS oder EBS ausgerüstet ist, vermeide ich vor allem bei leerem Anhänger starke Bremsungen
- R Wenn der Anhänger nicht mit ABS oder EBS ausgerüstet ist, vermeide ich vor allem bei rutschigen Fahrbahnverhältnissen starke Bremsungen

E - spezifische Fragen (Nr. 5476)

Ihre Fahrzeugkombination ist mit einem elektronisch geregelten Bremssystem (EBS) ausgerüstet. Welche Vorteile hat dieses gegenüber einem Druckluftbremssystem ohne EBS? (1 Punkt) (Nr. 5476) (Klasse E)

- R Die Bremsanlagen von Zugfahrzeug und Anhänger stimmen sich in der Bremswirkung selbstständig aufeinander ab
- R Das Ansprechen der Anhängerbremse erfolgt praktisch zeitgleich mit der Betriebsbremse des Zugfahrzeuges
- R Es treten am Zugfahrzeug beim Bremsen keine Schubkräfte des Anhängers über die Deichsel auf
- R Der Anhalteweg wird verkürzt

Sie wollen einen Anhänger ankuppeln, der mit einem elektronisch geregeltes Bremssystem (EBS) ausgerüstet ist. Was beachten Sie dabei? (1 Punkt) (Nr. 5477)

- R Das Zugfahrzeug muss auf jeden Fall mit einem elektronisch geregelten Bremssystem (EBS) ausgerüstet sein
- F Es genügt, wenn das Zugfahrzeug nur über ein Anti-Blockier System (ABS) verfügt. EBS ist dann nicht notwendig
- F Es genügt, wenn das Zugfahrzeug nur über ein Druckluftbremssystem verfügt. ABS oder EBS sind dann nicht notwendig
- F Es genügt, wenn das Zugfahrzeug nur über einen Anschluss für eine Hubhydraulik verfügt

E - spezifische Fragen (Nr. 5478)

Sie lenken eine druckluftgebremste Fahrzeugkombination. Während der Fahrt wird die Vorratsleitung zum Anhänger undicht. Was bewirkt das? (5 Punkte) (Nr. 5478) (Klasse E)

- R Es kommt sofort zu einem Druckabfall in der Leitung. Dadurch bremsst das Anhängerbremsventil den Anhänger ab
- R Es kommt sofort zu einem Druckabfall im Vorratsteil der Druckluftbremsanlage des Zugfahrzeuges. Dadurch sinkt der Vorratsdruck am Zugfahrzeug bis zum Sicherungsdruck ab
- F Es kommt sofort zu einem Druckabfall im Vorratsteil der Druckluftbremsanlage des Zugfahrzeuges. Dadurch sinkt der Vorratsdruck beim Zugfahrzeug bis auf Null ab. Das Zugfahrzeug kann mit der Druckluftbremse nicht mehr gebremst werden
- F Erst beim Bremsen kommt es zu einem Druckabfall im Vorratsteil der Druckluftbremsanlage des Zugfahrzeuges. Dadurch sinkt der Vorratsdruck am Zugfahrzeug bis zum Sicherungsdruck ab

Sie lenken eine druckluftgebremste Fahrzeugkombination. Sie haben angehalten, weil die Vorratsleitung zum Anhänger undicht geworden ist. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5479)

- R Ich nehme fachmännische Hilfe in Anspruch, um den Schaden zu beheben
- R Wenn ich über geeignetes Werkzeug und Ersatzteile verfüge, kann ich den Schaden selbst beheben
- F Ich kuppel die beiden Leitungen der Druckluftbremse des Anhängers ab. Danach löse ich die Druckluftbremse des Anhängers und fahre mit höchstens 40 km/h bis zur nächsten Reparaturmöglichkeit weiter
- F Ich kuppel nur die undichte Leitung ab. Danach löse ich die Druckluftbremse des Anhängers und fahre mit höchstens 40 km/h bis zur nächsten Reparaturmöglichkeit weiter

E - spezifische Fragen (Nr. 5480)

Sie lenken eine druckluftgebremste Fahrzeugkombination. Während der Fahrt wird die Bremsleitung zum Anhänger undicht. Was bewirkt das? (5 Punkte) (Nr. 5480) (Klasse E)

- F Es kommt sofort zu einem Druckabfall in der Leitung. Dadurch bremsst das Anhängerbremsventil den Anhänger ab
- F Es kommt sofort zu einem Druckabfall im Vorratsteil der Druckluftbremsanlage des Zugfahrzeuges. Dadurch sinkt der Vorratsdruck am Zugfahrzeug bis zum Sicherungsdruck ab
- R Erst wenn am Zugfahrzeug die Betriebsbremse betätigt wird, kommt es über die undichte Bremsleitung zu einem Druckabfall in der Vorratsleitung zum Anhänger. Dadurch bremsst das Anhängerbremsventil den Anhänger ab
- F Es kommt sofort zu einem Druckanstieg in der Leitung. Dadurch bremsst das Anhängerbremsventil den Anhänger ab

Sie lenken eine druckluftgebremste Fahrzeugkombination. Sie haben angehalten, weil die Bremsleitung zum Anhänger undicht geworden ist. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5481)

- R Ich nehme fachmännische Hilfe in Anspruch, um den Schaden zu beheben
- R Wenn ich über geeignetes Werkzeug und Ersatzteile verfüge, kann ich den Schaden selbst beheben
- F Ich kuppel die beiden Leitungen der Druckluftbremse des Anhängers ab. Danach löse ich die Druckluftbremse des Anhängers und fahre mit höchstens 40 km/h bis zur nächsten Reparaturmöglichkeit weiter
- F Ich kuppel nur die undichte Leitung ab. Danach löse ich die Druckluftbremse des Anhängers und fahre mit höchstens 40 km/h bis zur nächsten Reparaturmöglichkeit weiter

E - spezifische Fragen (Nr. 5482)

Ein druckluftgebremster Anhänger löst sich vom Zugfahrzeug. Wie wird sichergestellt, dass der Anhänger selbsttätig zum Stehen kommt? (1 Punkt) (Nr. 5482) (Klasse E)

- F Dadurch wird die Bremsleitung drucklos. Dadurch bremsst das Anhängerbremsventil den Anhänger ab
- R Dadurch wird die Vorratsleitung drucklos. Dadurch bremsst das Anhängerbremsventil den Anhänger ab
- F Dadurch wird die elektrische Steuerleitung für das EBS des Anhängers stromlos. Dadurch bremsst das Anhängerbremsventil den Anhänger ab
- F Dadurch wird die elektrische Steuerleitung für das ABS des Anhängers stromlos. Dadurch bremsst das Anhängersteuerventil den Anhänger ab

Ein druckluftgebremster Anhänger ist ohne Zugfahrzeug abgestellt. Sie wollen bei diesem Anhänger die Druckluftbremse lösen. Welche sinnvollen Möglichkeiten haben Sie dafür? (1 Punkt) (Nr. 5483)

- R Ein Löseventil
- F Ein Bremsventil
- F Eine Notlösevorrichtung bei den Tristopzylindern
- F Ein Druckablassventil beim Vorratsbehälter der Bremsluft

E - spezifische Fragen (Nr. 5484)

Sie überprüfen bei einer druckluftgebremsten Fahrzeugkombination die Betriebsbremse. In welchem Bereich sollte der Druckabfall am Manometer am Armaturenbrett des Zugfahrzeuges höchstens sein, wenn Sie das Bremspedal voll betätigen? (3 Punkte) (Nr. 5484) (Klasse E)

- R 0,5 bis 0,7 bar
- F 0,2 bis 0,4 bar
- F 1,0 bis 1,2 bar
- F 1,5 bis 1,7 bar

Sie überprüfen bei einer druckluftgebremsten Fahrzeugkombination die Betriebsbremse. Dabei betätigen Sie das Bremspedal voll und stellen fest, dass der Druckabfall 3 bar beträgt. Wie sollten Sie sich verhalten? (2 Punkte) (Nr. 5485)

- R Ich verkeile das Bremspedal in Vollbremsstellung. Dann gehe ich rund um die Fahrzeugkombination und achte auf Zischgeräusche
- R Ich verständige den Zulassungsbesitzer des Fahrzeuges von diesem schweren Mangel
- R Ich nehme fachmännische Hilfe in Anspruch, um den Schaden zu beheben
- F Ich fahre mit bis zu 40 km/h bis zur nächsten Reparaturmöglichkeit. Dabei schalte ich die Alarmblinkanlage ein

E - spezifische Fragen (Nr. 5486)

Ihr Zugfahrzeug hat ein Handbremsventil mit Kontrollstellung. Was geschieht mit der Bremsanlage des druckluftgebremsten Anhängers, wenn Sie das Handbremsventil in die Stellung Feststellbremse bringen? (5 Punkte) (Nr. 5486) (Klasse E)

- R Am Anhänger wird die Betriebsbremsanlage betätigt
- F Am Anhänger wird die Feststellbremsanlage betätigt
- F Am Anhänger wird die Dauerbremsanlage betätigt
- F Am Anhänger wird keine Bremsanlage betätigt

Sie stellen eine druckluftgebremste Fahrzeugkombination über einen längeren Zeitraum ab. Am Zugfahrzeug ist die Feststellbremse betätigt. Welche Auswirkungen hat es auf die Betriebsbremse des Anhängers, wenn der Druckvorrat der Betriebsbremsanlage absinkt? (3 Punkte) (Nr. 5487)

- R Die Betriebsbremse des Anhängers löst sich
- F Die Betriebsbremse des Anhängers bremst
- F Nur an der Vorderachse löst sich die Betriebsbremse. Die Betriebsbremse an der Hinterachse bremst
- F Nur an der Hinterachse löst sich die Betriebsbremse. Die Betriebsbremse an der Vorderachse bremst

E - spezifische Fragen (Nr. 5488)



Sie fahren mit Ihrer Fahrzeugkombination. Plötzlich leuchtet diese Kontrollleuchte am Armaturenbrett des Zugfahrzeuges auf. Was kann das bedeuten? (5 Punkte) (Nr. 5488) (Klasse E)

- R Die elektronische Steuerung des Bremssystems am Zugfahrzeug ist gestört
- R Die elektronische Steuerung des Bremssystems am Anhänger ist gestört
- F Der Anhänger ist nicht mit ABS oder EBS ausgerüstet
- F Die elektronische Steuerung des Bremssystems am Anhänger funktioniert auf jeden Fall einwandfrei

Sie starten den Motor Ihres Zugfahrzeuges. Dabei leuchtet diese Kontrollleuchte am Armaturenbrett des Zugfahrzeuges für wenige Sekunden auf und erlischt dann. Was bedeutet das? (3 Punkte) (Nr. 5489)

- R Die elektronische Steuerung des Bremssystems am Zugfahrzeug wird einer Funktionskontrolle unterzogen
- R Die elektronische Steuerung des Bremssystems am Anhänger wird einer Funktionskontrolle unterzogen
- F Die elektronische Steuerung des Bremssystems am Zugfahrzeug ist gestört
- F Die elektronische Steuerung des Bremssystems am Anhänger ist gestört

E - spezifische Fragen (Nr. 5490)



Sie fahren mit Ihrer Fahrzeugkombination. Plötzlich leuchtet diese Kontrollleuchte am Armaturenbrett des Zugfahrzeuges auf. Was kann das bedeuten? (5 Punkte) (Nr. 5490) (Klasse E)

- F Der Anhänger ist nicht mit einer elektronische Steuerung der Betriebsbremsanlage (ABS oder EBS) ausgerüstet
- F Die elektrische Steuerleitung für das ABS oder EBS funktioniert störungsfrei
- R Die elektronische Steuerung des Bremssystems am Zugfahrzeug ist gestört
- R Die elektronische Steuerung des Bremssystems am Anhänger ist gestört

Sie fahren mit Ihrer Fahrzeugkombination. Plötzlich leuchtet diese Kontrollleuchte am Armaturenbrett des Zugfahrzeuges auf. Wie müssen Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5491)

- R Ich halte an geeigneter Stelle an
- R Ich rechne damit, dass der Anhänger beim Bremsen ins Schleudern geraten kann oder am Zugfahrzeug stark anschiebt
- R Ich nehme fachmännische Hilfe in Anspruch und verständige den Zulassungsbesitzer des betroffenen Fahrzeuges
- F Ich löse die elektrische Steuerleitung für die elektronische Bremssteuerung des Anhängers und fahre dann bis zur nächsten Reparaturmöglichkeit weiter

E - spezifische Fragen (Nr. 5492)

Wie können Sie feststellen, ob die Bremsbeläge der Anhänger-Bremsanlage erneuert werden müssen? (5 Punkte) (Nr. 5492) (Klasse E)

- R Bei Trommelbremsen durch eine Sichtkontrolle der Bremsbeläge über Schaulöcher in der Bremsankerplatte
- R Durch eine Kontrollleuchte oder eine Anzeige am Armaturenbrett des Zugfahrzeuges
- F Bei Scheibenbremsen durch eine Sichtkontrolle der Bremsbeläge am Bremssattel
- F Durch Beobachtung des Druckverlustes bei einer Bremsung

Sie überprüfen die Belagstärke der Scheibenbremse Ihres Anhängers durch eine Sichtkontrolle. Ab welcher Mindeststärke der Bremsbeläge müssen diese erneuert werden? (3 Punkte) (Nr. 5493)

- R Ich richte mich nach den Angaben des Fahrzeugherstellers
- F 3 mm
- F 5 mm
- F 10 mm

E - spezifische Fragen (Nr. 5510)

Welche Arten von Radbremszylindern sind bei Anhängern mit Druckluftbremsanlage üblich? (1 Punkt) (Nr. 5510) (Klasse E)

- R Membranbremszylinder
- R Tristopzylinder
- F Vorspannzylinder
- F Hydraulikzylinder

Welche sind die Unterschiede zwischen Membranbremszylindern und Tristopzylindern einer Druckluftbremsanlage? (1 Punkt) (Nr. 5511)

- F Membranbremszylinder haben keinen Anschluss für die Druckluft
- F Tristopzylinder haben keinen Anschluss für die Druckluft
- R Tristopzylinder haben zwei Anschlüsse für die Druckluft
- R Membranbremszylinder haben nur einen Anschluss für die Druckluft

E - spezifische Fragen (Nr. 5512)

Sie haben nach einer Fahrt mit einer druckluftgebremsten Fahrzeugkombination angehalten und betätigen am Zugfahrzeug die Feststellbremse. Was geschieht dann? (1 Punkt) (Nr. 5512) (Klasse E)

- R Am Zugfahrzeug wird die Federspeicherbremse betätigt und bremst das Zugfahrzeug ein
- R Am Anhänger wird über die gelbe Bremsleitung die Betriebsbremse betätigt und bremst den Anhänger ein
- F Am Anhänger wird über die rote Vorratsleitung die Federspeicherbremse betätigt und bremst den Anhänger ein
- F Am Anhänger wird über die gelbe Bremsleitung die Federspeicherbremse betätigt und bremst den Anhänger ein

Sie wollen eine druckluftgebremste Fahrzeugkombination längere Zeit abstellen. Wie können Sie diese Fahrzeugkombination gegen Wegrollen sichern? (1 Punkt) (Nr. 5513)

- R Ich betätige am Zugfahrzeug auf jeden Fall die Feststellbremse
- R Ich betätige am Anhänger auf jeden Fall die Feststellbremse
- R Ich lege am Zugfahrzeug zumindest einen Unterlegkeil an
- R Ich lege am Anhänger zumindest einen Unterlegkeil an

E - spezifische Fragen (Nr. 5526)

Ihre Fahrzeugkombination hat eine Druckluftbremsanlage mit Federspeicherbremse. Die Vorratsbehälter sind drucklos. Wie können Sie nach dem Starten des Motors die Fülldauer der Druckluftbremsanlagen überprüfen? (1 Punkt) (Nr. 5526) (Klasse E)

- R Der beim Manometer am Armaturenbrett des Zugfahrzeuges angezeigte Vorratsdruck muss zügig steigen
- F In den Vorratsbehältern muss der Abschaltdruck spätestens nach 30 Sekunden erreicht werden
- R Ich beachte dazu die Angaben in der Betriebsanleitung des Zugfahrzeuges
- F In den Vorratsbehältern muss der Einschaltdruck spätestens nach 45 Sekunden erreicht werden

Ihre Fahrzeugkombination hat eine Druckluftbremsanlage mit Federspeicherbremse. Was kann die Ursache sein, wenn das Aufpumpen der Anlage zu lang dauert? (1 Punkt) (Nr. 5527)

- F Der Auspuff kann verlegt sein
- R Die Anlage kann undicht sein
- R Der Kompressor kann Kompressionsverluste haben
- F Die Vorratsbehälter könnten mit Wasser gefüllt sein

E - spezifische Fragen (Nr. 5528)

Wie erfolgt die Anpassung der Bremswirkung eines Anhängers an den Beladungszustand? (3 Punkte) (Nr. 5528) (Klasse E)

- R **Automatisch durch das elektronisch geregelte Bremssystem (EBS)**
- F **Automatisch durch das Handbremsventil am Anhänger**
- F **Immer durch einen händisch einstellbaren Bremskraftregler**
- F **Automatisch durch das Löseventil am Anhänger**

Ihr Anhänger ist mit einem elektronisch geregelten Bremssystem (EBS) ausgerüstet. Wie erfolgt die Abstimmung der Bremskraft zwischen Anhänger und Zugfahrzeug? (2 Punkte) (Nr. 5529)

- R **Das elektronisch geregelte Bremssystem (EBS) regelt das automatisch**
- F **Dazu ist es notwendig, regelmäßig eine Fachwerkstätte aufzusuchen**
- F **Dazu ist es notwendig, am Anhänger einen Bremskraftregler je nach Beladungszustand richtig einzustellen**
- F **Dazu ist es notwendig, am Anhänger vor der Abfahrt Druckluft aus dem Vorratsbehälter abzulassen**

E - spezifische Fragen (Nr. 5530)

Was ist ein ABS bei einem Anhänger? (1 Punkt) (Nr. 5530) (Klasse E)

- R **Ein Anti-Blockier-System der Radbremsen**
- F **Ein Anti-Blockier-System der Anhängerdeichsel**
- F **Eine automatische Drehregelung des Drehkranzes**
- F **Eine Ankuppelhilfe**

Wie funktioniert ein ABS-Bremssystem bei einem Anhänger grundsätzlich? (1 Punkt) (Nr. 5531)

- R **Drehzahlsensoren liefern beim Bremsen den Drehzahlwert für jedes einzelne Rad an ein Steuergerät**
- R **Das ABS-Steuergerät misst, ob ein Rad beim Bremsen zu blockieren beginnt**
- R **Wenn ein Rad beim Bremsen zu blockieren beginnt, vermindert das ABS-Steuergerät den Bremsdruck beim betroffenen Rad oder der betroffenen Achse**
- F **Wenn ein Rad beim Bremsen zu blockieren beginnt, erhöht das ABS-Steuergerät den Bremsdruck beim betroffenen Rad**

E - spezifische Fragen (Nr. 5532)

Was verstehen Sie unter einem elektronisch geregelten Bremssystem (EBS)? (1 Punkt) (Nr. 5532) (Klasse E)

- R **Eine Druckluftbremsanlage mit elektronischer Bremsdruckregelung für jedes einzelne Rad**
- F **Eine Bremsanlage, welche die Radbremsen elektromechanisch betätigt**
- F **Ein rein elektronisches Bremssystem**
- F **Eine Bremsanlage, die nach Ausfall der Druckluft noch elektronisch bremsst**

Wie funktioniert ein elektronisch geregeltes Bremssystem (EBS) bei einem Anhänger grundsätzlich? (1 Punkt) (Nr. 5533)

- R **Sensoren an den Rädern liefern beim Bremsen Werte über die Raddrehzahl und die Bremsbelagabnutzung für jedes einzelne Rad an ein Steuergerät**
- R **Sensoren am Bremspedal liefern beim Bremsen Werte über die gewünschte Bremswirkung an ein Steuergerät**
- R **Ein Steuergerät öffnet beim Bremsen bei jedem Rad elektronisch ein Magnetventil, das den optimalen Bremsdruck in den Radbremszylinder einsteuert**
- F **Sensoren am Anhängerbremsventil an der Deichsel liefern beim Bremsen Werte über die Abbremsung an ein Steuergerät**

E - spezifische Fragen (Nr. 5534)

Welche Arten von Radbremszylindern sind bei Anhängern mit Druckluftbremsanlage üblich? (1 Punkt) (Nr. 5534) (Klasse E)

- F **Elektrobremszylinder**
- R **Membranbremszylinder**
- R **Tristopzylinder**
- F **Umspannzylinder**

Welche sind die Unterschiede zwischen Membranbremszylindern und Tristopzylindern einer Druckluftbremsanlage? (1 Punkt) (Nr. 5535)

- R **Membranbremszylinder haben nur einen Anschluss für die Druckluft**
- F **Membranbremszylinder haben zwei Anschlüsse für die Druckluft**
- F **Tristopzylinder haben nur einen Anschluss für die Druckluft**
- R **Tristopzylinder haben zwei Anschlüsse für die Druckluft**

E - spezifische Fragen (Nr. 5536)

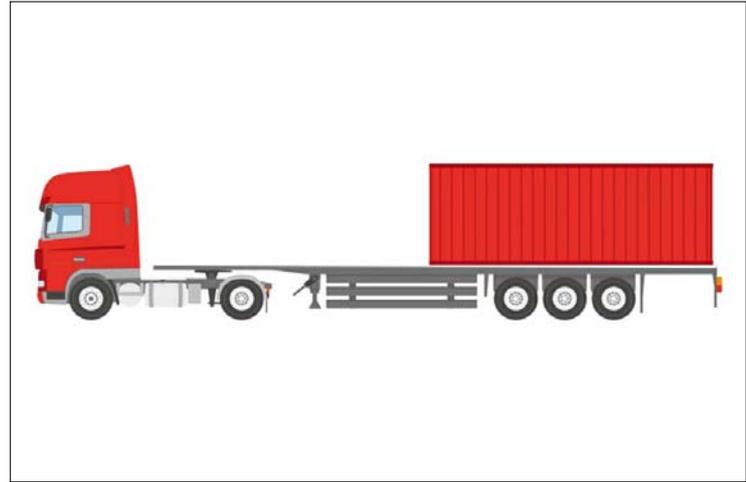
Sie betätigen die Federspeicherbremsanlage eines Anhängers. Wodurch wird die Radbremse aktiviert? (1 Punkt) (Nr. 5536) (Klasse E)

- F Durch Einsteuern von Druckluft in den Federspeicherbremszylinder
- F Durch Auslösen eines Elektromagneten betätigt die Speicherfeder die Radbremse
- F Durch Auslösen eines Hydraulikventiles betätigt die Speicherfeder die Radbremse
- R Durch Druckabfall im Federspeicherzylinder betätigt die Speicherfeder die Radbremse

Welche Vorteile hat es, dass die Federspeicherbremsanlage eines Anhängers durch Druckabfall und nicht durch Einsteuern von Druckluft eingebremst wird? (1 Punkt) (Nr. 5537)

- R Die Radbremsen bleiben auch beim Absinken des Vorratsdruckes in der Bremsanlage des Anhängers gebremst
- R Ist der Vorratsdruck in der Bremsanlage des Anhängers zu gering, bleibt der Anhänger gebremst
- F Der Bremsverschleiß ist geringer
- F Der Druckluftverbrauch ist geringer

E - spezifische Fragen (Nr. 5398)



Sie befördern diesen 20' Container, der 10,5 t wiegt. Wie können Sie feststellen, ob die Lastverteilung des Sattelkraftfahrzeuges innerhalb der zulässigen Grenzwerte liegt? (5 Punkte) (Nr. 5398) (Klasse E)

- R Ich beachte die Angaben in den Lastverteilungsplänen
- R Ich wiege die einzelnen Achsen ab
- F Ich wiege das gesamte Fahrzeug in einem einzigen Wiegevorgang ab
- F Ich wiege nur die Achsen des Sattelzugfahrzeuges ab

Welcher Anteil des Gesamtgewichtes eines Sattelkraftfahrzeuges muss auf der oder den Antriebsachsen lasten? (3 Punkte) (Nr. 5399)

- F Mindestens 20 % des höchsten zulässigen Gesamtgewichtes
- F Mindestens 20 % der höchsten zulässigen Nutzlast
- R Mindestens 25 % des Gesamtgewichtes
- F Mindestens 25 % des höchsten zulässigen Gesamtgewichtes

E - spezifische Fragen (Nr. 5416)

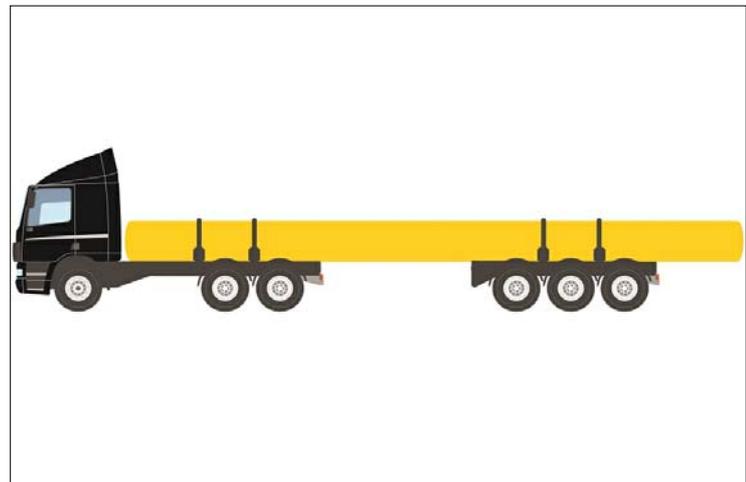
Ein Kraftwagenzug ist 18 m lang. Sie sollen am Anhänger der Fahrzeugkombination Ladegut befördern, das hinten um weitere 2,5 m hinausragt. Dürfen Sie fahren? (1 Punkt) (Nr. 5416) (Klasse E)

- F Nein, unter keinen Umständen
- F Ja, aber nur, wenn eine behördliche Bewilligung vorliegt
- F Ja, aber nur, wenn keine Eisenbahnkreuzung überquert werden muss
- R Ja, wenn die Ladung entsprechend gekennzeichnet ist

Ein Sattelkraftfahrzeug ist 16 m lang. Sie sollen am Anhänger des Sattelkraftfahrzeuges Ladegut befördern, das hinten um weitere 1,5 m hinausragt. Dürfen Sie fahren? (1 Punkt) (Nr. 5417)

- F Nein, unter keinen Umständen
- F Ja, aber nur, wenn eine behördliche Bewilligung vorliegt
- F Ja, aber nur, wenn keine Eisenbahnkreuzung überquert werden muss
- R Ja, wenn die Ladung entsprechend gekennzeichnet ist

E - spezifische Fragen (Nr. 5446)



Welche Art von Anhänger wird hier gezogen? (1 Punkt) (Nr. 5446) (Klasse E)

- R Ein Nachläufer
- F Ein Sattelanhängen
- F Ein Anhängewagen
- F Eine Anhängerarbeitsmaschine

Wann liegt bei diesem Transport eine Langgutfuhre vor? (1 Punkt) (Nr. 5447)

- R Wenn die Ladung um mehr als 1/5 ihrer Länge über den hintersten Punkt des Nachläufers ragt
- F Wenn die Ladung um mehr als 1/4 ihrer Länge über den hintersten Punkt des Nachläufers ragt
- F Wenn die Ladung um mehr als 1/5 der Länge des Anhängers über den hintersten Punkt des Nachläufers ragt
- F Wenn die Ladung um mehr als 1/4 der Länge des Anhängers über den hintersten Punkt des Nachläufers ragt

E - spezifische Fragen (Nr. 5494)

Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug. Bei einer Verkehrskontrolle wird das Fahrzeug samt Personen und Ladung abgewogen. Welche Gewichtsgrenzen des Fahrzeuges dürfen dabei nicht überschritten werden? (5 Punkte) (Nr. 5494) (Klasse E)

- R Das höchste zulässige Gesamtgewicht
- R Die höchsten zulässigen Achslasten
- F Die höchste zulässige Überlast
- F Die höchste zulässige Motorlast

Sie beladen ein Sattelkraftfahrzeug. Worauf müssen Sie achten, damit die zulässigen Achslasten des Fahrzeuges nicht überschritten werden? (3 Punkte) (Nr. 5495)

- R Dass das Gewicht der Ladung nicht höher als die höchste zulässige Nutzlast des Sattelanhängers ist
- R Dass sich der Schwerpunkt der Ladung in Längsrichtung möglichst in der Mitte der Ladefläche des Sattelanhängers befindet
- F Dass die Ladung möglichst weit vorne auf der Ladefläche des Sattelanhängers steht
- F Dass die Ladung möglichst weit hinten auf der Ladefläche des Sattelanhängers steht

E - spezifische Fragen (Nr. 5496)

Ihr Anhänger ist 9 m lang. Die Ladung ragt hinten um 3 m über die Bordwand hinaus. Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freilandstraße - Autostraße - Autobahn) (1 Punkt) (Nr. 5496) (Klasse E)

- F 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- R 50 km/h - 50 km/h - 70 km/h - 70 km/h
- F 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h
- F 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h

Die Ladung Ihres Anhängers ragt hinten hinaus. Ab welcher Länge handelt es sich um eine Langgutfuhre? (1 Punkt) (Nr. 5497)

- F Immer dann, wenn der Anhänger samt Ladung länger als 12 m ist
- R Immer dann, wenn der Anhänger samt Ladung länger als 14 m ist
- R Immer dann, wenn die Ladung um mehr als ein 1/4 der Anhängerlänge über den hintersten Punkt des Anhängers hinausragt
- F Immer dann, wenn die Ladung um mehr als ein 1/5 der Anhängerlänge über den hintersten Punkt des Anhängers hinausragt

E - spezifische Fragen (Nr. 5498)

Die Ladung Ihres LKW mit Anhänger ragt über den Anhänger hinaus. Wann benötigen Sie eine behördliche Sonderbewilligung um fahren zu dürfen? (1 Punkt) (Nr. 5498) (Klasse E)

- F Immer dann, wenn die Fahrzeugkombination länger als 14,00 m ist
- F Immer dann, wenn die Fahrzeugkombination länger als 16,00 m ist
- F Immer dann, wenn die Ladung um mehr als 1,00 m über den hintersten Punkt des Anhängers hinausragt
- R Immer dann, wenn der Anhänger samt Ladung länger als 16,00 m ist

Dürfen Sie mit einer Langgutfuhre die Autobahn benutzen? (1 Punkt) (Nr. 5499)

- R Ja
- F Nein
- F Ja, aber nur, wenn mein LKW mit Anhänger von einem Transportbegleiter abgesichert wird
- F Ja, aber nur, wenn, ich die Ladung mit einem orangen Warnlicht abgesichert habe

E - spezifische Fragen (Nr. 5500)

Die Ladung Ihres Sattelkraftfahrzeuges ragt über den Sattelanhänger hinaus. Wann benötigen Sie eine behördliche Sonderbewilligung um fahren zu dürfen? (1 Punkt) (Nr. 5500) (Klasse E)

- F Immer dann, wenn das Sattelkraftfahrzeug länger als 14,00 m ist
- F Immer dann, wenn das Sattelkraftfahrzeug länger als 12,00 m ist
- F Immer dann, wenn die Ladung um mehr als 1,00 m über den hintersten Punkt des Sattelanhängers hinausragt
- R Immer dann, wenn der Sattelanhänger samt Ladung länger als 16,00 m ist

Ein Sattelkraftfahrzeug ist 16,5 m lang. Die Ladung ragt um 1,5 m über den hintersten Punkt des Sattelanhängers hinaus. Wie kennzeichnen Sie diese Ladung? (1 Punkt) (Nr. 5501)

- R Mit einer rot-weißen Tafel für hinausragende Ladungen
- F Mit einer grünen Tafel mit dem weißen Buchstaben "L"
- F Mit einer orange rückstrahlenden Tafel
- R Bei schlechter Sicht, Dämmerung oder Dunkelheit zusätzlich mit einem rotem Licht und einem roten Rückstrahler

E - spezifische Fragen (Nr. 5568)

Wieso ist vor allem beim Transport von einzelnen, sehr schweren Ladungsstücken mit einem Anhängewagen ein Lastverteilungsplan unverzichtbar? (3 Punkte) (Nr. 5568) (Klasse E)

- R Weil sonst die Gefahr besteht, eine schwere Last zu weit vorne auf den Anhänger zu laden. Dann kann die höchste zulässige Vorderachslast überschritten werden
- R Weil sonst die Gefahr besteht, eine schwere Last zu weit hinten auf den Anhänger zu laden. Dann kann die höchste zulässige Hinterachslast überschritten werden
- F Weil sonst die Gefahr besteht, eine schwere Last zu weit vorne auf den Anhänger zu laden. Dann kann die erforderliche Mindestachslast an der Hinterachse unterschritten werden
- F Weil sonst die Gefahr besteht, eine schwere Last mittig auf die Ladefläche zu laden

Woher bekommen Sie einen Lastverteilungsplan für Ihren Anhänger? (2 Punkte) (Nr. 5569)

- R In der Regel vom Fahrzeug- bzw. Aufbauhersteller
- R Ein Lastverteilungsplan kann aufgrund der Kenntnis von Nutzlast, höchsten Achslasten und Mindestachslasten und weiterer Angaben unter Umständen online selbst berechnet werden
- F Vom Belader des Anhängers. Dieser muss den Lastverteilungsplan bei jedem Ladevorgang neu erstellen
- F Beim Versender der Packstücke

E - spezifische Fragen (Nr. 5570)

Wie groß ist die Kraft, gegen die die Ladung nach vorne mindestens zu sichern ist? (3 Punkte) (Nr. 5570) (Klasse E)

- R 80 % des Ladungsgewichts
- F 50 % des Ladungsgewichts
- F 100 % des Ladungsgewichts
- F 25 % des Ladungsgewichts

Welche Kräfte können während der Fahrt auf die Ladung nach vorne wirken? (2 Punkte) (Nr. 5571)

- R Die Beschleunigungskraft beim Bremsen
- R Eine zusätzliche Gewichtskraft beim Bergabfahren
- F Die Beschleunigungskraft beim Beschleunigen
- F Die Fliehkraft beim Kurvenfahren und schnellen Ausweichmanövern

E - spezifische Fragen (Nr. 5572)

Wie groß ist die Kraft, gegen die die Ladung zur Seite mindestens zu sichern ist? (3 Punkte) (Nr. 5572) (Klasse E)

- F 80 % des Ladungsgewichts
- R 50 % des Ladungsgewichts
- F 100 % des Ladungsgewichts
- F 25 % des Ladungsgewichts

Welche Kräfte können während der Fahrt auf die Ladung seitlich wirken? (2 Punkte) (Nr. 5573)

- F Die Bremskraft beim Bremsen
- F Eine zusätzliche Gewichtskraft beim Bergabfahren
- F Die Beschleunigungskraft beim Beschleunigen
- R Die Fliehkraft beim Kurvenfahren und schnellen Ausweichmanövern

E - spezifische Fragen (Nr. 5574)

Wie groß ist die Kraft, gegen die die Ladung nach hinten mindestens zu sichern ist? (3 Punkte) (Nr. 5574) (Klasse E)

- F 80 % des Ladungsgewichts
- R 50 % des Ladungsgewichts
- F 100 % des Ladungsgewichts
- F 25 % des Ladungsgewichts

Welche Kräfte können während der Fahrt auf die Ladung nach hinten wirken? (2 Punkte) (Nr. 5575)

- F Die Bremskraft beim Bremsen
- R Eine zusätzliche Kraft beim Bergauffahren
- R Die Beschleunigungskraft beim Beschleunigen
- F Die Fliehkraft beim Kurvenfahren und schnellen Ausweichmanövern

E - spezifische Fragen (Nr. 5576)

Welche Umstände begünstigen das Kippen eines Anhängewagens? (5 Punkte) (Nr. 5576) (Klasse E)

- R Wenn bei starkem Einschlag der Deichsel gleichzeitig stark abgebremst wird
- R Wenn die Ladung nicht fixiert werden kann, zum Beispiel beim Transport von Tieren
- F Ein niedriger Gesamtschwerpunkt von Anhänger und Ladung
- R Ein hoher Gesamtschwerpunkt von Anhänger und Ladung

Sie wollen von einem dreiachsigen Kippsattelanhänger feuchtes Erdreich abkippen. Mit welchen besonderen Gefahren müssen Sie rechnen? (3 Punkte) (Nr. 5577)

- R Der Sattelanhänger kann umkippen, wenn feuchtes Erdreich im vorderen Bereich der Ladefläche haften bleibt
- R Die Hinterräder des Sattelzugfahrzeuges können vom Boden abheben, wenn sich das Ladegut nur mehr im hinteren Bereich der Ladefläche befindet
- R Der Sattelanhänger kann umkippen, wenn er beim Abkippen nicht auf ebenem Boden steht
- R Der Sattelanhänger kann umkippen, wenn er beim Abkippen auf weichem Untergrund steht

E - spezifische Fragen (Nr. 5578)

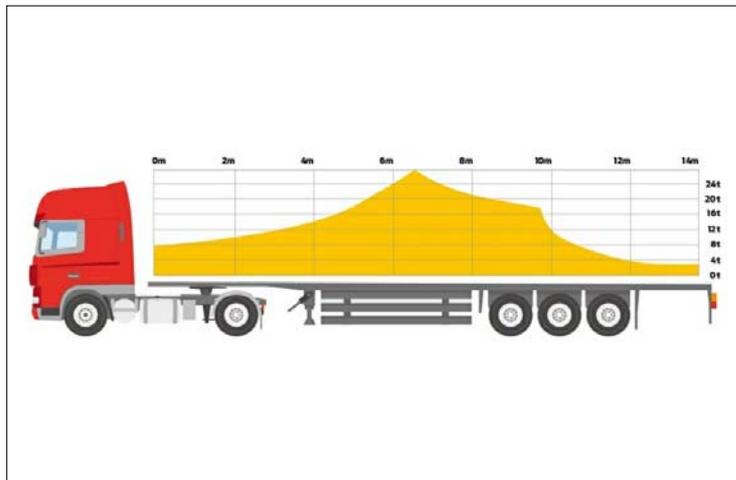
Sie lenken eine Sattelkraftfahrzeug mit Tanksattelanhänger. Welche Probleme sind beim Fahren zu beachten? (5 Punkte) (Nr. 5578) (Klasse E)

- R Bei teilbeladenen Tankkammern kann es zu gefährlichen Schwallbewegungen in Längsrichtung kommen
- F Bei voll beladenen Tankkammern kommt es beim Bremsen durch die Schwallbewegungen zu starken Kräften in Querrichtung
- R Bei teilbeladenem Tankkammern kann es zu gefährlichen Schwallbewegungen in Querrichtung kommen
- F Bei leeren Tankkammern kann es beim Beschleunigen zum Abreißen des Tanks vom Fahrzeugrahmen kommen

Sie lenken eine Sattelkraftfahrzeug mit Tanksattelanhänger. Wann kann es besonders leicht zum Umkippen des Sattelanhängers kommen? (3 Punkte) (Nr. 5579)

- R Wenn die vorderen Tankkammern voll, die hinteren aber leer sind
- F Wenn die vorderen Tankkammern leer, die hinteren aber voll sind
- F Wenn alle Tankkammern voll beladen sind
- F Wenn alle Tankkammern leer sind

E - spezifische Fragen (Nr. 5580)



Ihr Sattelanhänger hat diesen Lastverteilungsplan. Sie wollen eine Ladung mit 20 t Gewicht laden. Der Lastschwerpunkt liegt 8 m von der vorderen Ladeflächenkante entfernt. Dürfen Sie den Sattelanhänger so beladen? (1 Punkt) (Nr. 5580) (Klasse E)

- R Ja, weil der Lastschwerpunkt innerhalb der zulässigen Grenzen laut Lastverteilungsplan liegt
- R Ja, weil die höchsten zulässigen Achslasten nicht überschritten werden
- F Nein, weil die höchste zulässigen Nutzlast auf jeden Fall überschritten wird
- F Nein, weil die höchste zulässige Sattelast des Sattelanhängers überschritten würde

Ihr Sattelanhänger hat diesen Lastverteilungsplan. Der Lastschwerpunkt liegt 4 m von der vorderen Ladeflächenkante entfernt. Wie schwer darf diese Ladung höchstens sein, damit die zulässigen Lastgrenzen nicht überschritten werden? (1 Punkt) (Nr. 5581)

- F Etwa 8,0 t
- R Etwa 13,5 t
- F Etwa 9,8 t
- F Etwa 24,0 t

E - spezifische Fragen (Nr. 5362)

Welche Kontrollen müssen Sie an der Zuggabel eines Anhängers regelmäßig durchführen? (5 Punkte) (Nr. 5362) (Klasse E)

- R Ob der Verschleiß der Zugöse zu groß ist
- R Ob die Zuggabel eingerissen oder verbogen ist
- R Dass die Spitze der Zuggabel im abgekuppelten Zustand bis höchstens 20 cm über den Boden abfällt
- F Ob die Zuggabel Roststellen aufweist

Welche Gefahren bestehen, wenn das Spiel zwischen Kupplungsbolzen am Zugfahrzeug und Zugöse zu groß ist? (3 Punkte) (Nr. 5363)

- R Der Anhänger könnte abreißen
- R Während der Fahrt können starke Stöße auftreten, welche am Zugfahrzeug den Kupplungsbolzen abscheren könnten
- F Der Anhänger könnte zu schleudern beginnen
- F Während der Fahrt können starke Stöße auftreten, welche am Anhänger die Deichsel abscheren könnten

E - spezifische Fragen (Nr. 5364)

Ihr LKW hat eine selbsttätig schließende Anhängervorrichtung. Welcher Grenzwert ist für die Abnutzung zulässig? (1 Punkt) (Nr. 5364) (Klasse E)

- R Die Anhängervorrichtung darf im Querträger des LKW kein Längsspiel aufweisen
- F Die Anhängervorrichtung darf im Querträger des LKW höchstens 5 mm Längsspiel aufweisen
- F Die Anhängervorrichtung darf im Querträger des LKW höchstens 10 mm Längsspiel aufweisen
- F Die Anhängervorrichtung darf im Querträger des LKW höchstens 15 mm Längsspiel aufweisen

Ihr LKW hat eine selbsttätig schließende Anhängervorrichtung. Welche Gefahr besteht, wenn die Anhängerkupplung im Querträger des LKW ein zu großes Längsspiel aufweist? (1 Punkt) (Nr. 5365)

- R Die Anhängervorrichtung kann vom Querträger ausreißen
- R Der Anhänger kann sich vom Zugfahrzeug lösen
- F Der Anhänger wird zum Schleudern neigen
- F Der Anhänger wird zum Pendeln neigen

E - spezifische Fragen (Nr. 5366)

Ihr LKW hat eine selbsttätig schließende Anhängervorrichtung. Welcher Grenzwert ist für die Abnutzung zulässig? (1 Punkt) (Nr. 5366) (Klasse E)

- F Die Anhängervorrichtung darf im Querträger des LKW kein Höhengspiel aufweisen
- R Die Anhängervorrichtung im Querträger des LKW darf nur so viel Höhengspiel aufweisen, wie in der Betriebsanleitung der Anhängervorrichtung angegeben ist
- F Die Anhängervorrichtung darf im Querträger des LKW höchstens 4 mm Höhengspiel aufweisen
- F Die Anhängervorrichtung darf im Querträger des LKW höchstens 10 mm Höhengspiel aufweisen

Ihr LKW hat eine selbsttätig schließende Anhängervorrichtung. Welche Gefahr besteht, wenn die Anhängerkupplung im Querträger des LKW ein zu großes Höhengspiel aufweist? (1 Punkt) (Nr. 5367)

- R Die Anhängervorrichtung kann vom Querträger ausreißen
- R Der Anhänger kann sich vom Zugfahrzeug lösen
- F Der Anhänger wird zu Nickschwingungen neigen
- F Der Anhänger wird zum Pendeln neigen

E - spezifische Fragen (Nr. 5368)

Ihr LKW hat eine selbsttätig schließende Anhängervorrichtung. Welcher Grenzwert ist zulässig? (1 Punkt) (Nr. 5368) (Klasse E)

- F Der Kupplungsbolzen in der Anhängervorrichtung des LKW darf kein Höhengspiel aufweisen
- R Das Höhengspiel des Kupplungsbolzens in der Anhängervorrichtung des LKW darf so groß sein wie in der Betriebsanleitung der Anhängervorrichtung angegeben ist
- F Das Höhengspiel des Kupplungsbolzens in der Anhängervorrichtung des LKW darf höchstens 4 mm betragen
- F Das Höhengspiel des Kupplungsbolzens in der Anhängervorrichtung des LKW darf höchstens 5 mm betragen

Ihr LKW hat eine selbsttätig schließende Anhängervorrichtung. Welche Gefahr besteht, wenn der Kupplungsbolzen der Anhängerkupplung des LKW ein zu großes Höhengspiel aufweist? (1 Punkt) (Nr. 5369)

- F Die Anhängervorrichtung kann vom Querträger ausreißen
- R Der Anhänger kann sich vom Zugfahrzeug lösen
- F Die Anhängervorrichtung kann sich während der Fahrt öffnen
- F Der Anhänger wird zum Schleudern neigen

E - spezifische Fragen (Nr. 5370)

Sie haben einen Anhänger an einem LKW angekuppelt. Woran können Sie erkennen, dass die Verbindung sicher geschlossen ist? (5 Punkte) (Nr. 5370) (Klasse E)

- R Durch einen Kontrollstift an der Anhängerkupplung des LKW
- R Durch eine elektrische oder elektronische Fernanzeige im Fahrerhaus des LKW
- F Durch eine elektrische Fernanzeige am Heck des LKW
- F Daran, dass der Betätigungshebel der Anhängervorrichtung waagrecht steht

Sie haben einen Anhänger an einem LKW angekuppelt. Sie stellen fest, dass die Verbindung nicht sicher geschlossen ist. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5371)

- R Ich kuppel den Anhänger ab und danach nochmals an
- R Ich sichere den Anhänger mit den Unterlegkeilen ab. Dann versuche ich, durch vorwärts- und rückwärtsbewegen des LKW eine sichere Verbindung zu erreichen
- F Ich beginne meine Fahrt und vertraue darauf, dass die Verbindung beim Fahren einrastet
- F Ich drücke den Betätigungshebel der Anhängervorrichtung so lang nach unten, bis die Verbindung einrastet

E - spezifische Fragen (Nr. 5372)

Was sollten Sie an der Zuggabel eines drehkranzgelenkten Anhängers überprüfen? (5 Punkte) (Nr. 5372) (Klasse E)

- R Ob der Verschleiß der Zugöse zu groß ist
- R Ob die Zuggabel Risse oder Verbiegungen aufweist
- R Das Spiel in den Lagerbuchsen der Zuggabel bei der Verbindung zum Drehschemel des Anhängers
- F Die Lackierung der Zuggabel

Wann muss die Zugöse an der Zuggabel des Anhängers getauscht werden? (3 Punkte) (Nr. 5373)

- R Wenn die in der Betriebsanleitung der Zuggabel angegebenen zulässige Maße über- oder unterschritten werden
- F Wenn die Breite der Zugöse größer als 45 mm ist
- F Wenn die Dicke der Zugöse größer als 45 mm ist
- R Wenn die Zugöse sichtbare Schäden aufweist

E - spezifische Fragen (Nr. 5374)

Sie überprüfen das Spiel in den Lagerbuchsen der Zuggabel bei der Verbindung zum Drehschemel des Anhängers. Welches Lagerspiel ist zulässig? (1 Punkt) (Nr. 5374) (Klasse E)

- F Es ist grundsätzlich kein Längsspiel zulässig
- R Das Lagerspiel darf so groß sein wie in der Betriebsanleitung des Anhängers angegeben ist
- F Bis zu 2 mm Längsspiel
- F Bis zu 4 mm seitliches Lagerspiel

Sie überprüfen das Spiel in den Lagerbuchsen der Zuggabel bei der Verbindung zum Drehschemel des Anhängers. Welche Gefahr besteht, wenn die Lagerbuchsen ein Lagerspiel aufweisen? (1 Punkt) (Nr. 5375)

- F Die Anhängervorrichtung kann vom Querträger ausreißen
- R Der Anhänger kann sich vom Zugfahrzeug lösen
- F Der Drehschemel des Anhängers kann vom Anhänger abreißen
- F Die Hinterachse des Anhängers kann vom Anhänger abreißen

E - spezifische Fragen (Nr. 5376)

Welche Teile der Anhängervorrichtung bzw. Zuggabel müssen regelmäßig gefettet werden? (1 Punkt) (Nr. 5376) (Klasse E)

- R Der Kupplungsbolzen der Anhängervorrichtung des LKW
- F Die Zugfeder an der Deichsel des Anhängers
- F Die Höhenverstellung an der Zuggabel des Anhängers
- F Der Betätigungshebel der Anhängervorrichtung des LKW

Was müssen Sie bei der Wartung einer selbsttätig schließenden Anhängervorrichtung beachten? (1 Punkt) (Nr. 5377)

- R Wenn ich die Anhängervorrichtung mit einem Hochdruckreiniger gereinigt habe, muss die Anhängervorrichtung neu einfetten
- R Wenn ich die Anhängervorrichtung abschmiere, sollte der Kupplungsbolzen hochgezogen sein
- F Wenn ich die Anhängervorrichtung abgeschmiert habe, darf ich den Betätigungshebel nicht mehr berühren
- F Wenn ich die Anhängervorrichtung abschmiere, sollte die Anhängervorrichtung geschlossen sein

E - spezifische Fragen (Nr. 5378)

Sie wollen bei einem Anhänger eine Anpassung der Deichsellänge vornehmen. Welche Möglichkeiten gibt es dafür? (1 Punkt) (Nr. 5378) (Klasse E)

- R Systeme mit mechanischer Fixierung der Deichsel bzw. Zugstange
- R Systeme mit pneumatischer Fixierung der Deichsel bzw. Zugstange
- F Systeme mit Gummibandfixierung der Deichsel bzw. Zugstange
- F Dafür gibt es keine Systeme

Sie wollen bei einem Anhänger der Fahrzeugklasse O4 eine Anpassung der Deichsellänge vornehmen. Worauf müssen Sie dabei bezüglich der Abmessungen der Fahrzeugkombination achten? (1 Punkt) (Nr. 5379)

- R Die Fahrzeugkombination darf nicht länger als 18,75 m sein
- R Der Abstand zwischen der Hinterachse des ziehenden LKW und der Vorderachse des Anhängers muss mindestens 3,00 m betragen
- F Die Fahrzeugkombination darf nicht kürzer als 16,25 m sein
- F Die Fahrzeugkombination darf nicht kürzer als 12,00 m sein

E - spezifische Fragen (Nr. 5380)

Sie haben einen Anhängewagen abgekuppelt. Wie weit darf die Zugöse der Zuggabel des Anhängers höchstens zu Boden gehen? (3 Punkte) (Nr. 5380) (Klasse E)

- R Der Abstand zum Boden muss mindestens 20 cm betragen
- F Der Abstand zum Boden darf nicht weniger als 10 cm betragen
- F Die Zugöse muss immer in der Höhe der Anhängerkupplung des LKW bleiben
- F Der Abstand zum Boden muss mindestens 50 cm betragen

Sie haben einen Anhängewagen abgekuppelt. Warum muss die Zugöse der Zuggabel des Anhängers mindestens 20 cm über dem Boden bleiben? (2 Punkte) (Nr. 5381)

- R Die Deichsel könnte am Boden aufschlagen, wenn der Anhänger während der Fahrt vom Zugfahrzeug abreißt. Damit besteht die Gefahr, dass der Anhänger umkippt
- F Sonst kann ich die Schlauchleitungen der Druckluftbremsanlage nicht mehr anschließen
- F Sonst kann ich die Elektrokabel nicht mehr anschließen
- F Sonst besteht die Gefahr, dass die Reifen überlastet werden

E - spezifische Fragen (Nr. 5382)

Die Sattelkupplung bei Ihrem Sattelzugfahrzeug ist nicht wartungsarm ausgeführt und muss von Hand gefettet werden. Was beachten Sie dabei? (1 Punkt) (Nr. 5382) (Klasse E)

- R Vor dem Einfetten reinige ich die Oberseite der Kupplungsplatte
- R Ich fette die Oberseite der Kupplungsplatte ein
- R Ich fette die Führung des Zuggriffs der Sattelkupplung ein
- R Ich fette Verschlusshaken und Verschlussriegel der Sattelkupplung

Die Sattelkupplung bei Ihrem Sattelzugfahrzeug ist nicht wartungsarm ausgeführt. Sie fetten von Hand Verschlusshaken und Verschlussriegel der Sattelkupplung. Was beachten Sie dabei? (1 Punkt) (Nr. 5383)

- F Die Sattelkupplung muss auf jeden Fall geschlossen sein
- F Die Sattelkupplung muss auf jeden Fall geöffnet sein
- F Es muss auf jeden Fall ein Sattelanhänger aufgesattelt sein
- R Ich beachte die Anweisungen in der Betriebsanleitung der Sattelkupplung

E - spezifische Fragen (Nr. 5384)

Die Sattelkupplung bei Ihrem Sattelzugfahrzeug ist wartungsarm mit Gleitscheiben auf der Oberseite der Kupplungsplatte ausgeführt. Sie ist an eine Zentralschmieranlage angeschlossen. Was beachten Sie dabei? (1 Punkt) (Nr. 5384) (Klasse E)

- R Ich reinige die Oberseite der Kupplungsplatte nach den Angaben in der Betriebsanleitung der Sattelkupplung
- F Ich fette die Oberseite der Kupplungsplatte stark ein
- R Ich fette die Teile der Sattelkupplung nach den Angaben in der Betriebsanleitung der Sattelkupplung
- R Ich tausche die Gleitscheiben, wenn sie bis zur Oberseite der Befestigungsschrauben abgenutzt sind

Die Sattelkupplung bei Ihrem Sattelzugfahrzeug ist wartungsarm mit Gleitscheiben auf der Oberseite der Kupplungsplatte ausgeführt. Sie ist an eine Zentralschmieranlage angeschlossen. Was beachten Sie dabei? (1 Punkt) (Nr. 5385)

- F Alle gefahrenen 50.000 km reinige ich die Unterseite der Kupplungsplatte und fette die Führung des Zuggriffs der Sattelkupplung ein
- F Alle gefahrenen 10.000 km fette ich Verschlusshaken und Verschlussriegel der Sattelkupplung über den seitlich am Rand der Kupplungsplatte angebrachten Schmiernippel. Dabei muss ein Anhänger aufgesattelt sein
- F Alle gefahrenen 10.000 km schmiere ich Verschlusshaken und Verschlussriegel der Sattelkupplung über den seitlich am Rand der Kupplungsplatte angebrachten Schmiernippel ab. Dabei darf kein Anhänger aufgesattelt sein
- R Ich beachte die Anweisungen in der Betriebsanleitung der Sattelkupplung

E - spezifische Fragen (Nr. 5386)

Welche Bauteile einer Sattelkupplung sind auf Verschleiß zu überprüfen? (5 Punkte) (Nr. 5386) (Klasse E)

- R Die Dicke der Gleitscheiben auf der Oberseite der Kupplungsplatte
- R Die Dicke des Verschleißringes über dem Verschlusshaken
- R Die Dicke des Verschlusshakens
- F Die Sicherungsfalle am Zuggriff

Sie überprüfen Bauteile einer Sattelkupplung auf Verschleiß. Woher wissen Sie, wann der Verschleißring über dem Verschlusshaken oder der Verschlusshaken selbst ausgetauscht werden muss? (3 Punkte) (Nr. 5387)

- R Ich beachte die Anweisungen dazu in der Betriebsanleitung der Sattelkupplung
- F Wenn beim Aufsatteln Geräusche zu hören sind
- F Wenn beim Absatteln Geräusche zu hören sind
- F Wenn sich die Sattelkupplung nicht mehr händisch verriegeln lässt

E - spezifische Fragen (Nr. 5388)

Woran können Sie feststellen, dass der Königszapfen eines Sattelanhängers verschlissen ist? (3 Punkte) (Nr. 5388) (Klasse E)

- R Wenn ungewöhnlich starke Stöße in Fahrtrichtung auftreten
- F Wenn starke Stöße quer zur Fahrtrichtung auftreten
- R Wenn der Königszapfen zu dünn geworden ist
- F Wenn der Königszapfen zu dick geworden ist

Wie wirkt sich starker Verschleiß des Königszapfens eines Sattelanhängers aus? (2 Punkte) (Nr. 5389)

- R Der Anhänger kann während der Fahrt instabil werden
- R Es kann zu Schäden an der Sattelkupplung kommen
- R Der Anhänger kann sich während der Fahrt vom Zugfahrzeug lösen
- R Es kann durch ungewöhnlich starke Stöße zu Schäden am Montageplatte bzw. am Rahmen des Sattelzugfahrzeuges kommen

E - spezifische Fragen (Nr. 5390)

Welche Kontrollen sollten Sie an der Aufliegerplatte eines Sattelanhängers durchführen? (3 Punkte) (Nr. 5390) (Klasse E)

- F Ob die Aufliegerplatte plan ist
- R Ob die Aufliegerplatte sichtbare Schäden aufweist
- R Ob die Aufliegerplatte ausreichend geschmiert ist
- F Ob die Aufliegerplatte sauber und fettfrei ist

Sie stellen fest, dass die Aufliegerplatte eines Sattelanhängers sichtbare Schäden aufweist. Wie sollten Sie sich verhalten? (2 Punkte) (Nr. 5391)

- R Ich melde den Mangel meinem Vorgesetzten im Betrieb
- R Ich veranlasse unverzüglich, dass die Aufliegerplatte erneuert wird
- F Ich schweiße sichtbare Risse elektrisch zu und schleife den Überstand danach ab
- F Ich schleife Risse mit Polierpaste ab

E - spezifische Fragen (Nr. 5392)

Sie sollen einen Sattelanhänger auf ein Sattelzugfahrzeug aufsatteln. Was müssen Sie dabei vor dem Aufsatteln beachten? (3 Punkte) (Nr. 5392) (Klasse E)

- R Ich achte darauf, dass sich die Aufliegerplatte des Sattelanhängers etwa 5 cm über der Höhe der Kupplungsplatte der Sattelkupplung befindet
- R Ich achte darauf, dass der Sattelanhänger mit der Feststellbremse und zumindest einem Unterlegkeil gesichert ist
- R Ich achte darauf, dass der Freiraum zwischen Rahmenende des Sattelzugfahrzeuges und den Anhängerstützen ausreicht
- R Ich achte darauf, dass der Freiraum zwischen der Hinterwand des Fahrerhauses und dem vorderen Ende des Sattelanhängers ausreicht

Sie sollen einen Sattelanhänger auf ein Sattelzugfahrzeug aufsatteln. Dabei stellen Sie fest, dass die Freiräume zwischen Sattelzugfahrzeug und Sattelanhänger nicht ausreichen. Wie sollten Sie sich verhalten? (2 Punkte) (Nr. 5393)

- R Wenn mein Sattelzugfahrzeug keine verschiebbare Sattelkupplung hat, informiere ich meinen Vorgesetzten. Es ist für diesen Transportauftrag eine andere Fahrzeugkombination notwendig
- R Wenn mein Sattelzugfahrzeug über eine verschiebbare Sattelkupplung verfügt, stelle ich diese entsprechend ein
- F Ich kuppel vorsichtig an und fahre dann nur Kurvenradien, die gerade noch möglich sind, ohne dass es zu Schäden an den Anhängerstützen kommt
- F Ich kuppel vorsichtig an und fahre dann nur Kurvenradien, die gerade noch möglich sind, ohne dass es zu Schäden an der Hinterwand des Fahrerhauses kommt

E - spezifische Fragen (Nr. 5394)

Sie sollen einen Sattelanhänger auf ein Sattelzugfahrzeug aufsatteln. Dabei stellen Sie fest, dass Sie die Höhe des Sattelanhängers an die des Sattelzugfahrzeuges anpassen müssen. Wie sollten Sie sich verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5394) (Klasse E)

- R Wenn das Sattelzugfahrzeug eine Luftfederung hat, kann ich diese zur Höhenanpassung nutzen
- R Ich kann die Anhängerstützen mit einer Kurbel entsprechend einstellen
- R Wenn das Sattelzugfahrzeug eine höhenverstellbare Sattelkupplung hat, kann ich diese zur Höhenanpassung nutzen
- F Ich kann die Blattfederung am Sattelzugfahrzeug mit einer Kurbel entsprechend einstellen

Ihr Sattelzugfahrzeug hat eine Luftfederung. Wie können Sie diese in der Höhe anpassen? (1 Punkt) (Nr. 5395)

- R Dazu befindet sich im Fahrerhaus ein Bedienteil
- F Dazu müssen die Federteile mit einer Handkurbel betätigt werden
- F Dazu muss die Achse mit einer Handkurbel in der Höhe verstellt werden
- F Dazu muss der Luftdruck in den Reifen verändert werden

E - spezifische Fragen (Nr. 5396)

Sie haben einen Sattelanhänger auf ein Sattelzugfahrzeug aufgesattelt. Woran können Sie erkennen, dass die Verbindung sicher geschlossen ist? (5 Punkte) (Nr. 5396) (Klasse E)

- R Daran, dass der Sicherungsstift der Sattelkupplung nicht mehr über die Sicherungskante heraussteht
- R Daran, dass die Fallensicherung am Handhebel einrastet
- R Daran, dass bei elektropneumatischer Betätigung der Sattelkupplung eine grüne Leuchtanzeige im Fahrerhaus aufleuchtet
- R Daran, dass eine Leuchte an der Kupplungsplatte in der Nähe des Handhebels blinkt

Wie können sie eine Sattelkupplung öffnen? (3 Punkte) (Nr. 5397)

- R Es gibt Einhandbedienungen. Dabei ziehe ich den Zuggriff über die Sperre hinaus und bewege ihn nach vorne. Danach hänge ich ihn am Rand der Kupplungsplatte ein
- R Es gibt händisch bediente Sattelkupplung mit Fallensicherung. Dabei öffne ich mit einer Hand die Falle und ziehe mit der anderen Hand den Zuggriff ganz heraus. Danach hänge ich ihn am Rand der Kupplungsplatte ein
- R Es gibt elektropneumatisch betätigte Systeme. Dabei kann ich vom Fahrerhaus aus die Sattelkupplung öffnen
- F Es gibt elektromagnetisch gesteuerte Systeme. Dabei kann ich die Sattelkupplung per App steuern

E - spezifische Fragen (Nr. 5508)

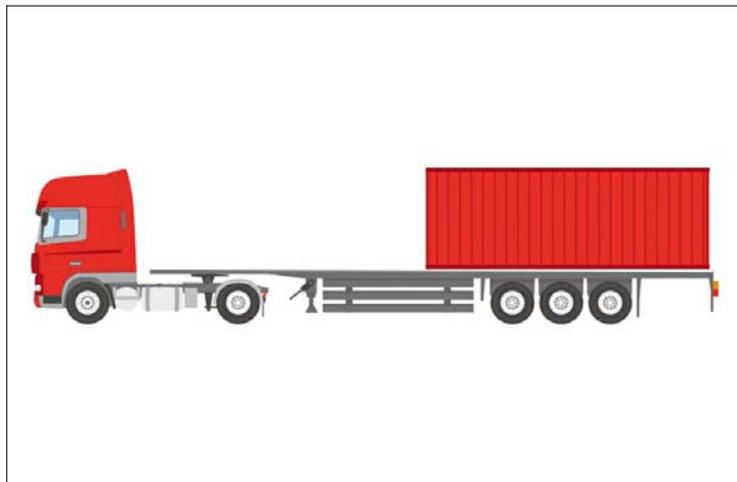
Ihr Anhänger hat eine Drehkranzlenkung. Was müssen Sie am Drehkranz regelmäßig überprüfen oder warten? (3 Punkte) (Nr. 5508) (Klasse E)

- R Den Verschleiß
- R Die Schmierung
- F Den Farbanstrich
- R Ob sichtbare Beschädigungen erkennbar sind oder Korrosion vorhanden ist

Ihr Anhänger hat eine Drehkranzlenkung. In welchen Abständen sollten Sie den Drehkranz abschmieren? (2 Punkte) (Nr. 5509)

- R Das richtet sich grundsätzlich nach den Angaben in der Betriebsanleitung des Anhängers
- F Einmal monatlich
- F Einmal täglich
- F Einmal wöchentlich

E - spezifische Fragen (Nr. 5448)



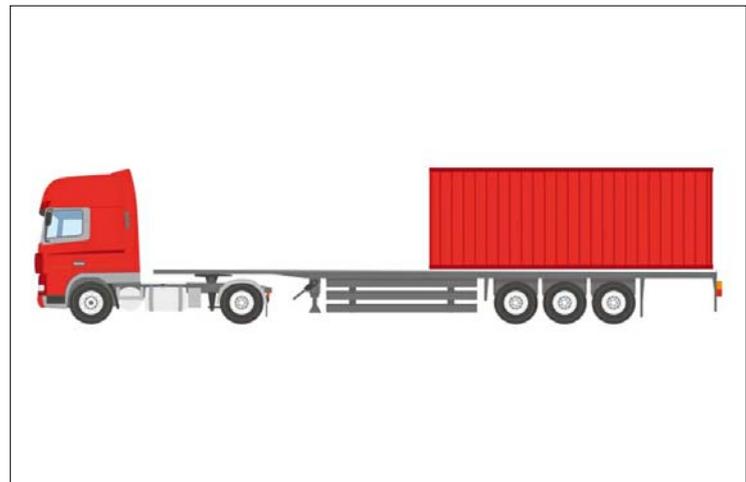
Sie fahren mit diesem Sattelkraftfahrzeug, das mit einem Leercontainer beladen ist. Welche Gefahren müssen Sie dabei besonders berücksichtigen? (5 Punkte) (Nr. 5448) (Klasse E)

- R Es kann leicht zum Einknicken des Sattelkraftfahrzeuges kommen
- R Es kann zum Pendeln des Sattelanhängers kommen
- R Die Reifen der Antriebsräder des Sattelzugfahrzeuges haben eine sehr geringe Haftung auf der Fahrbahnoberfläche
- F Die Reifen des Sattelanhängers haben eine sehr geringe Haftung auf der Fahrbahnoberfläche

Sie wollen mit diesem Sattelkraftfahrzeug, das mit einem voll beladenen Container beladen ist, fahren. Was beachten Sie dabei? (3 Punkte) (Nr. 5449)

- R Ich muss mich davon überzeugen, dass zumindest 25 % des Gesamtgewichts der Fahrzeugkombination auf der Antriebsachse des Sattelzugfahrzeuges lasten
- R Ich darf nicht fahren, wenn weniger als 25 % des Gesamtgewichts der Fahrzeugkombination auf der Antriebsachse des Sattelzugfahrzeuges lasten
- F Ich darf auf jeden Fall fahren, solange die Fahrbahn trocken ist
- F Ich darf auf jeden Fall fahren, wenn ich den Container im Vor- oder Nachlaufverkehr des kombinierten Verkehrs befördere

E - spezifische Fragen (Nr. 5450)



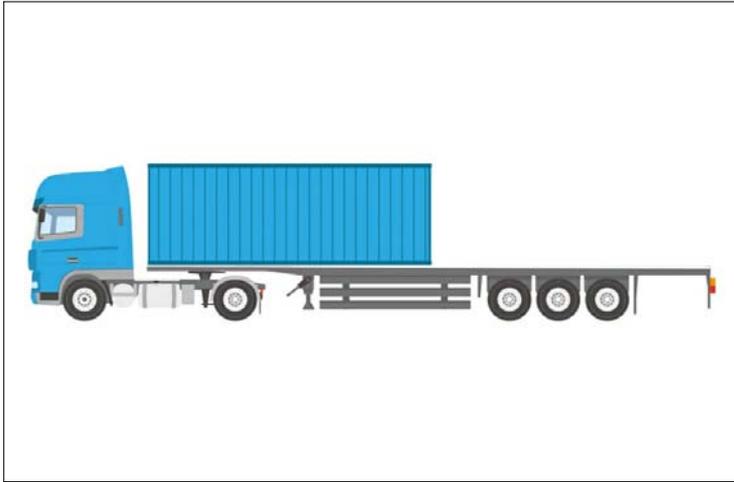
Sie fahren mit diesem Sattelkraftfahrzeug, das mit einem Leercontainer beladen ist. Warum kann das fahrtechnisch gesehen kritisch werden? (5 Punkte) (Nr. 5450) (Klasse E)

- R Weil es zu einer Entlastung der Reifen der Antriebsräder des Sattelzugfahrzeuges kommen kann. Damit ist die Haftung der Reifen vor allem auf rutschigen Fahrbahnoberflächen sehr gering
- R Der Lastschwerpunkt ist vom Königszapfen weit entfernt. Damit kann das Sattelzugfahrzeug zu Pendeln beginnen
- F Weil es zu einer starken Belastung der Reifen der Vorderachse des Sattelzugfahrzeuges kommen kann. Damit ist die Gefahr einer Überlastung hoch
- F Weil es zu einer starken Belastung der Reifen des Sattelanhängers kommen kann. Damit ist die Gefahr einer Überlastung der Bremsen hoch

Sie fahren mit diesem Sattelkraftfahrzeug, das mit einem Leercontainer beladen ist. In welchen Situationen kann das fahrtechnisch gesehen kritisch werden? (3 Punkte) (Nr. 5451)

- R Wenn auf rutschigen Fahrbahnoberflächen gebremst wird
- R Wenn auf rutschigen Fahrbahnoberflächen angefahren wird
- R Bei Seitenwind
- R Auf unebenen Fahrbahnoberflächen oder bei Spurrinnen in der Fahrbahnoberfläche

E - spezifische Fragen (Nr. 5452)



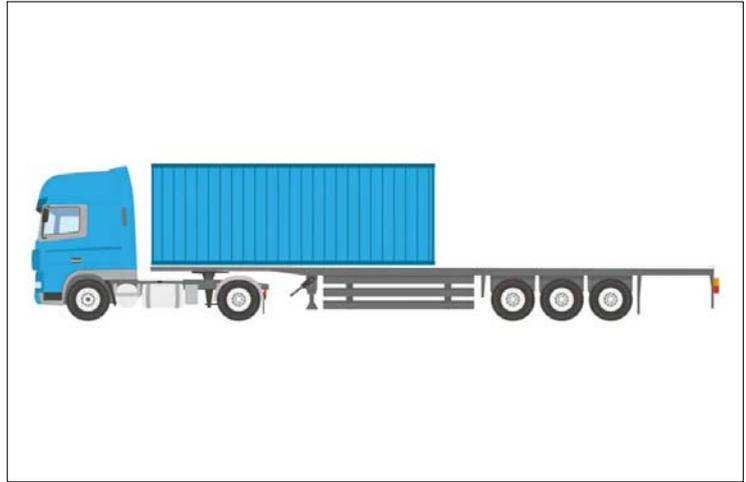
Welche Gefahren bestehen, wenn ein Sattelkraftfahrzeug so beladen wird, dass sich die Ladung vor allem über der Sattelkupplung befindet? (5 Punkte) (Nr. 5452) (Klasse E)

- R Der Sattelanhänger kann leicht umkippen
- R Die Reifen des Sattelanhängers können nur geringe Reibungskräfte übertragen
- F Die Reifen der Antriebsräder des Sattelzugfahrzeuges haben eine sehr geringe Haftung auf der Fahrbahnoberfläche
- F Der Sattelanhänger neigt zum Pendeln

Sie fahren mit diesem Sattelkraftfahrzeug, das mit einem voll beladenen Container beladen ist. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5453)

- R Ich fahre in Kurven besonders vorsichtig
- R Ich vermeide - wenn möglich - bremsen in Kurven
- F Ich vermeide - wenn möglich - starkes Beschleunigen
- F Ich rechne damit, dass glatter Fahrbahn die Reifen der Antriebsräder sehr früh durchzudrehen beginnen

E - spezifische Fragen (Nr. 5454)



Sie fahren mit diesem Sattelkraftfahrzeug, das mit einem voll beladenen Container beladen ist. Warum ist das fahrtechnisch gesehen kritisch? (5 Punkte) (Nr. 5454) (Klasse E)

- R Weil es zu einer Entlastung der Reifen des Sattelanhängers kommt. Damit ist die Haftung der Reifen vor allem auf rutschigen Fahrbahnoberflächen sehr gering
- F Der Lastschwerpunkt ist vom Königszapfen weit entfernt. Damit ist die Neigung des Sattelanhängers zum Pendeln hoch
- R Der Lastschwerpunkt liegt gefährlich nahe an der Kippkante des Sattelanhängers. Damit ist die Neigung des Sattelanhängers zum Kippen hoch
- F Weil es zu einer starken Belastung der Reifen des Sattelanhängers kommt. Damit ist die Gefahr einer Überlastung der Reifen hoch

Wie verläuft die Kippkante bei einem Sattelanhänger ? (3 Punkte) (Nr. 5455)

- R Vom Königszapfen bis zum Radaufstandspunkt der ersten Achse des Sattelanhängers
- F Vom Radaufstandspunkt der ersten Achse des Sattelzugfahrzeuges bis zum Radaufstandspunkt der ersten Achse des Sattelanhängers
- F Vom Radaufstandspunkt der ersten Achse des Sattelanhängers bis zum Radaufstandspunkt der ersten Achse des Sattelzugfahrzeuges
- F Von der Fahrerhausmitte des Sattelzugfahrzeuges bis zum Radaufstandspunkt der ersten Achse des Sattelanhängers

E - spezifische Fragen (Nr. 5506)

Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug. In welchem Bereich ist die Gefahr, durch "Tote Winkel" im Sichtbereich andere Verkehrsteilnehmer zu übersehen, besonders groß? (1 Punkt) (Nr. 5506) (Klasse E)

- R Unmittelbar vor der Windschutzscheibe
- R Seitlich rechts neben dem Sattelanhänger
- R Hinter dem Sattelanhänger
- F Seitlich links neben dem Sattelanhänger

Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug. Bei welchen Fahrmanövern müssen Sie die von "Toten Winkeln" in den Sichtbereichen ausgehenden Gefahren besonders berücksichtigen? (1 Punkt) (Nr. 5507)

- R Beim Einbiegen nach rechts
- R Beim Überholen
- R Beim Rückwärtsfahren
- F Beim Einbiegen nach links

E - spezifische Fragen (Nr. 5538)



Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug, das 40 t Gesamtgewicht hat. Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Autobahn hier verlassen wollen? (5 Punkte) (Nr. 5538) (Klasse E)

- R Ich muss meine Fahrgeschwindigkeit der geringen Sichtweite in der Kurve anpassen
- R Ich muss wegen der Leitwinkel damit rechnen, dass die Ausfahrtkurve einen besonders engen Radius hat
- R Ich muss meine Fahrgeschwindigkeit so anpassen, dass das Sattelkraftfahrzeug nicht umkippt
- F Ich darf erst in der Ausfahrtkurve abbremsen, um den Verkehr auf der Autobahn nicht zu gefährden

Sie lenken ein Sattelkraftfahrzeug, das 40 t Gesamtgewicht hat. Welche Umstände können hier dazu führen, dass das Sattelkraftfahrzeug umkippt? (3 Punkte) (Nr. 5539)

- R Wenn sich die Ladung durch mangelnde Ladungssicherung verlagert
- R Wenn das Sattelkraftfahrzeug samt Ladung einen hohen Schwerpunkt hat
- R Wenn die Ladung aus Rinder- oder Schweinehälften besteht, die in einem Kühlaufbau von der Decke hängen
- F Wenn in der Ausfahrtkurve zu langsam gefahren wird

E - spezifische Fragen (Nr. 5540)



Sie lenken eine unbeladenes Sattelkraftfahrzeug. Was müssen Sie hier bei der Wahl der Fahrgeschwindigkeit besonders berücksichtigen? (5 Punkte) (Nr. 5540) (Klasse E)

- R Die geringe Reibung zwischen Reifen und Fahrbahnoberfläche
- R Die geringe Fahrbahnrestbreite
- R Die Sichtweite
- R Den geringen Achsdruck an den Antriebsrädern

Sie lenken eine unbeladenes Sattelkraftfahrzeug. Warum müssen Sie hier mit einer sehr geringen Haftung der Reifen auf der Fahrbahnoberfläche rechnen? (3 Punkte) (Nr. 5541)

- R Weil sich die Haftung der Reifen auf der Fahrbahnoberfläche aus der Multiplikation von Reibbeiwert zwischen Reifen und Fahrbahnoberfläche mal Radlast ergibt
- R Weil bei leerem Sattelkraftfahrzeug die Radlast vor allem auf den Hinterrädern des Sattelzugfahrzeuges und des Sattelanhängers sehr gering ist
- R Weil der Reibbeiwert zwischen Reifen und Fahrbahnoberfläche bei Schneefahrbahnen nur etwa 0,2 erreicht
- F Weil bei leerem Sattelzugfahrzeug die Radlast vor allem auf den Hinterrädern sehr hoch ist

E - spezifische Fragen (Nr. 5544)



Sie fahren hier mit einem Sattelkraftfahrzeug, das 20 t Gesamtgewicht hat. Benötigt das Sattelkraftfahrzeug Schneeketten? (3 Punkte) (Nr. 5544) (Klasse E)

- R Ja, auf den Antriebsrädern des Sattelzugfahrzeuges
- R Ja, auf den gelenkten Vorderrädern des Sattelzugfahrzeuges
- F Nein
- R Ja, auf einer Achse des Sattelanhängers

Sie fahren hier mit einem Sattelkraftfahrzeug, das 20 t Gesamtgewicht hat. Mit welchen Gefahren müssen Sie rechnen, wenn Sie versuchen, das Gefälle ohne Schneeketten zu bewältigen? (2 Punkte) (Nr. 5545)

- R Das Sattelkraftfahrzeug könnte ins Rutschen kommen
- R Das Sattelkraftfahrzeug könnte nicht mehr lenkbar werden
- F Die Bremsen des Sattelanhängers könnten überhitzen
- F Der Motor des Sattelzugfahrzeuges könnte überlastet werden

E - spezifische Fragen (Nr. 5542)



Sie fahren hier mit einem Sattelkraftfahrzeug. Worauf müssen Sie bei der Wahl der Fahrgeschwindigkeit besonders achten? (1 Punkt) (Nr. 5542) (Klasse E)

- R Die Fahrbahn ist so schmal, dass eine gefahrlose Begegnung mit einem Gegenverkehr nicht möglich ist
- R Herabhängende Äste können den Aufbau des Sattelkraftfahrzeuges beschädigen
- F Laub auf der Fahrbahn führt zu einem außergewöhnlich langen Bremsweg
- F Es besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit für Wildwechsel

Sie fahren hier mit einem Sattelkraftfahrzeug. Wie müssen Sie sich verhalten, wenn Gegenverkehr auftaucht? (1 Punkt) (Nr. 5543)

- R Ich halte möglichst so an, dass sich neben meinem Sattelkraftfahrzeug kein Baum befindet
- F Ich habe Vorrang, solange kein größeres Fahrzeug als mein Sattelkraftfahrzeug entgegenkommt
- R Nachdem ich angehalten habe, verständige ich mich mit dem Fahrer oder der Fahrerin des entgegenkommenden Fahrzeuges darüber, wer ausweicht
- F Ich lenke mein Sattelkraftfahrzeug zwischen den Bäumen in das Gras

E - spezifische Fragen (Nr. 5546)



Sie fahren mit Ihrem Sattelkraftfahrzeug auf dieser Autobahn mit 60 km/h. Wie sollten Sie sich in dieser Situation verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5546) (Klasse E)

- R Ich brems ab
- R Ich vergrößere den Sicherheitsabstand zum vor mir fahrenden LKW
- R Falls nötig, schalte ich die Alarmblinkanlage ein
- F Ich lenke sofort nach rechts auf den Pannestreifen

Sie fahren mit Ihrem Sattelkraftfahrzeug auf dieser Autobahn mit 60 km/h. Warum sollten Sie in dieser Situation abbremsen, den Sicherheitsabstand zum vor Ihnen fahrenden LKW vergrößern und die Alarmblinkanlage einschalten? (2 Punkte) (Nr. 5547)

- R Da die Fahrzeuge in der Kolonne neben mir und der LKW vor mir abbremsen, muss ich mit einem Stau rechnen
- R Weil ich durch den LKW die Situation vor mir nicht überblicken kann
- R Weil sonst die Gefahr eines Auffahrunfalles besteht
- R Weil ich dann sicherer eine Rettungsgasse bilden kann

E - spezifische Fragen (Nr. 5548)



Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 40 t Gesamtgewicht mit etwa 60 km/h. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5548) (Klasse E)

- R Ich achte auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu dem vor mir fahrenden LKW
- R Ich achte im Verkehrsfunk auf Meldungen über den Straßenzustand auf diesem Autobahnteilstück
- F Ich muss sofort am Pannestreifen anhalten und Schneeketten auf den Antriebsrädern des Sattelzugfahrzeuges montieren
- F Ich wechsele auf den linke Fahrstreifen und überhole den vor mir fahrenden LKW

Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 40 t Gesamtgewicht mit etwa 60 km/h. Warum sollten Sie auf Meldungen im Verkehrsfunk über den Straßenzustand auf diesem Autobahnteilstück achten? (2 Punkte) (Nr. 5549)

- R Damit ich rechtzeitig Schneeketten anlegen kann, falls sich die Schneelage verstärkt
- R Damit ich rechtzeitig eine Auswahlrouten anfahren kann, falls sich die Schneelage verstärkt
- R Damit ich rechtzeitig eine Auswahlrouten anfahren kann, falls durch die Schneelage die Autobahn durch hängengebliebene Fahrzeuge blockiert wird
- F Damit ich Straßenerhaltungsfahrzeuge nicht behindere

E - spezifische Fragen (Nr. 5550)



Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 38 t Gesamtgewicht. Das Sattelzugfahrzeug hat ein automatisiertes Schaltgetriebe. Wie sollten Sie sich nach diesen Verkehrszeichen verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5550) (Klasse E)

- R Ich brems ab und wähle einen niedrigen Gang
- R Ich benutze im Gefälle die Verlangsamereinrichtung
- F Ich gebe Gas
- F Ich wähle einen höheren Gang

Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 38 t Gesamtgewicht. Warum sollten Sie hier einen niedrigen Gang wählen und die Verlangsamereinrichtung benutzen? (1 Punkt) (Nr. 5551)

- R Weil ein starkes Gefälle angekündigt wird
- R Weil das starke Gefälle 1.100 m lang dauert
- F Weil eine starke Steigung angekündigt wird
- R Damit das Sattelkraftfahrzeug kontrollierbar bleibt

E - spezifische Fragen (Nr. 5552)



Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug mit händisch zu schaltendem Getriebe und 38 t Gesamtgewicht. Wie sollten Sie sich nach diesen Verkehrszeichen verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5552) (Klasse E)

- R Ich wähle einen niedrigen Gang, wenn die Drehzahl im Drehzahlmesser des Motors unter den grünen Bereich absinkt
- F Ich benutze die Verlangsamereinrichtung
- R Ich gebe Gas, wenn die Drehzahl im Drehzahlmesser des Motors zu sinken beginnt
- F Ich wähle einen höheren Gang

Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 38 t Gesamtgewicht. Warum sollten Sie hier einen niedrigen Gang wählen und Gas geben? (1 Punkt) (Nr. 5553)

- R Damit das Sattelkraftfahrzeug beim Befahren der Steigung möglichst wenig Geschwindigkeit verliert
- R Damit das Sattelkraftfahrzeug beim Befahren der Steigung möglichst verbrauchsgünstig betrieben wird
- F Damit die Bremsen des Sattelkraftfahrzeuges nicht überhitzen
- R Weil eine starke Steigung angekündigt wird

E - spezifische Fragen (Nr. 5554)



Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 12 t Gesamtgewicht mit etwa 50 km/h. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5554) (Klasse E)

- R Ich vergrößere den Abstand zu dem vor mir fahrenden Kombi
- R Ich schalte das Abblendlicht oder das Nebellicht ein
- F Ich muss sofort anhalten und Schneeketten auf den Antriebsrädern des Sattelzugfahrzeuges montieren
- F Ich fahre ganz rechts bis an die Schneestangen heran, um dem entgegenkommenden LKW genügend Platz zu lassen

Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 12 t Gesamtgewicht mit etwa 50 km/h. Warum sollten Sie den Abstand zu dem vor Ihnen fahrenden Kombi vergrößern? (2 Punkte) (Nr. 5555)

- R Weil ich damit rechnen muss, dass mein Sattelkraftfahrzeug einen längeren Bremsweg als der Kombi hat
- F Weil ich damit rechnen muss, dass mein Sattelkraftfahrzeug einen kürzeren Bremsweg als der Kombi hat
- R Der Lenker des Kombi hält nur einen geringen Abstand zu den vor ihm fahrenden Fahrzeugen. Es besteht die Gefahr eines Auffahrunfalles
- R Wenn der Kombi ins Schleudern geraten sollte, besteht die Gefahr eines Auffahrunfalles

E - spezifische Fragen (Nr. 5556)



Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 12 t Gesamtgewicht mit etwa 70 km/h. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5556) (Klasse E)

- R Ich brems vorsichtig ab
- R Ich rechne damit, dass der PKW auf dem linken Fahrstreifen ins Schleudern geraten könnte
- F Ich weiche sofort nach rechts auf den Pannestreifen aus
- F Ich weiche sofort auf den linken Fahrstreifen aus

Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 12 t Gesamtgewicht mit etwa 70 km/h. Warum sollten Sie jetzt vorsichtig abbremsern? (2 Punkte) (Nr. 5557)

- R Weil die Fahrzeuge in der Kolonne vor mir zu bremsen begonnen haben
- R Weil ich wegen der rutschigen Fahrbahn mit einem längeren Bremsweg als bei trockener Fahrbahn rechnen muss
- R Weil sonst die Gefahr eines Auffahrunfalles besteht
- F Weil sonst das EBS-Bremssystem nicht ansprechen würde

E - spezifische Fragen (Nr. 5560)



Sie fahren hier mit einem Sattelkraftfahrzeug mit etwa 40 km/h. Wie sollten Sie sich in dieser Situation verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5560) (Klasse E)

- F Ich lenke nach rechts zum Randstein und fahre mit etwa 40 km/h weiter
- R Ich lenke nach rechts zum Fahrbahnrand und halte vor der Querstraße an
- F Ich brems auf etwa 15 km/h ab und weiche nach rechts in die Querstraße aus
- R Falls nötig, klappe ich nach dem Anhalten die linken Rückspiegel am Sattelzugfahrzeug ein

Sie fahren hier mit einem Sattelkraftfahrzeug. Warum sollten Sie in dieser Situation vor der Querstraße am rechten Fahrbahnrand anhalten? (1 Punkt) (Nr. 5561)

- R Weil die Fahrbahn für eine gefahrlose Begegnung mit dem entgegenkommenden LKW zu schmal ist
- F Weil der Radfahrer gefährdet werden könnte
- R Weil sonst die Gefahr besteht, dass es zu einem Unfall mit dem entgegenkommenden LKW kommt
- F Weil sonst die Gefahr besteht, links das Verkehrszeichen zu beschädigen

E - spezifische Fragen (Nr. 5558)



Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 40 t Gesamtgewicht. Das Sattelzugfahrzeug hat ein händisch zu schaltendes Getriebe. Wie sollten Sie sich nach diesen Verkehrszeichen verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5558) (Klasse E)

- R Ich brems ab und schalte auf einen niedrigen Gang zurück
- R Ich benutze im Gefälle die Verlangsamereinlage
- F Ich gebe Gas
- F Ich wähle einen höheren Gang

Sie fahren mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 40 t Gesamtgewicht. Das Sattelzugfahrzeug hat ein händisch zu schaltendes Getriebe. Woran können Sie beim Befahren dieses Gefälles erkennen, dass der gewählte Gang zu hoch ist? (1 Punkt) (Nr. 5559)

- R Wenn die Anzeige des Drehzahlmessers für die Motordrehzahl in den roten Bereich steigt
- R Wenn die Geschwindigkeit des Sattelkraftfahrzeuges trotz Betätigung der Verlangsamereinlage ständig zunimmt
- F Wenn die Geschwindigkeit des Sattelkraftfahrzeuges trotz Betätigung der Verlangsamereinlage ständig abnimmt
- F Wenn die Anzeige des Drehzahlmessers für die Motordrehzahl in den grünen Bereich sinkt

E - spezifische Fragen (Nr. 5562)



Sie fahren hier mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 40 t Gesamtgewicht mit etwa 80 km/h. Welche besonderen Gefahren müssen Sie beachten? (1 Punkt) (Nr. 5562) (Klasse E)

- R Der Abstand zur Betonleitwand rechts ist sehr gering
- F Der vor mir fahrende PKW fährt sehr knapp neben der Betonleitwand
- R Es herrscht dichter Kolonnenverkehr
- F Die Fahrzeuge vor mir bremsen bereits ab

Sie fahren hier mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 40 t Gesamtgewicht mit etwa 80 km/h. Wie sollten Sie sich verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5563)

- R Ich achte besonders auf den seitlichen Abstand meines Sattelkraftfahrzeuges zur Betonleitwand rechts
- R Ich achte besonders darauf, ob Fahrzeuge auf dem Fahrstreifen neben mir zu wenig seitlichen Sicherheitsabstand einhalten
- R Ich halte zumindest 2 Sekunden Sicherheitsabstand zum PKW vor mir ein
- F Ich muss auf den mittleren Fahrstreifen wechseln

E - spezifische Fragen (Nr. 5564)



Sie fahren hier mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 40 t Gesamtgewicht. Welche besonderen Gefahren müssen Sie beachten? (3 Punkte) (Nr. 5564) (Klasse E)

- R Es besteht akute Kippgefahr, wenn ich zu schnell in die Kurve einfahre
- R Die Kurve hat einen sehr engen Kurvenradius
- F Die Fahrbahn hängt in der Kurve nach außen
- F Die Fahrbahn ist rutschig

Sie fahren hier mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 40 t Gesamtgewicht. Wie sollten Sie sich verhalten? (2 Punkte) (Nr. 5565)

- R Ich fahre nicht schneller als 40 km/h
- R Ich vermeide beim Befahren der Kurve starkes Bremsen
- R Ich vermeide beim Befahren der Kurve plötzliche Lenkbewegungen
- F Ich schalte vor der Kurve das ESP-System des Sattelkraftfahrzeuges aus

E - spezifische Fragen (Nr. 5566)



Sie fahren hier mit einem Sattelkraftfahrzeug mit etwa 70 km/h. Der Radfahrer fährt mit etwa 40 km/h. Wie sollten Sie sich verhalten, wenn Sie überholen? (3 Punkte) (Nr. 5566) (Klasse E)

- R Ich schaue in den linken Rückspiegel und blinke, wenn ich nicht überholt werde
- R Ich wechsle frühzeitig auf den linken Fahrstreifen
- R Ich gebe mit der Hupe ein Warnzeichen
- F Ich gebe mit der Lichthupe ein Warnzeichen

Sie fahren hier mit einem Sattelkraftfahrzeug mit etwa 70 km/h. Der Radfahrer fährt mit etwa 40 km/h. Warum sollten Sie mit der Hupe ein Warnzeichen abgeben, wenn Sie überholen? (2 Punkte) (Nr. 5567)

- R Weil der Radfahrer von hinten kommende Fahrzeuge schlecht wahrnehmen kann
- R Weil zwischen beiden Fahrzeugen ein großer Geschwindigkeitsunterschied besteht
- R Damit der Radfahrer nicht plötzlich nach links fährt
- F Damit der Radfahrer nicht plötzlich abbremst

E - spezifische Fragen (Nr. 5618)

Ihr Sattelkraftfahrzeug hat einen Kofferaufbau mit Kühlaggregat. Sie haben es über Nacht im Freien abgestellt. Es hat bei Minusgraden stark geschneit. Was müssen Sie vor Antritt der Fahrt tun? (1 Punkt) (Nr. 5618) (Klasse E)

- R Ich reinige das Dach des Kofferaufbaus von Schnee und Eis
- F Ich montiere auf jeden Fall am Sattelzugfahrzeug Schneeketten
- R Ich reinige die Leuchten und Rückstrahler von Schneebeleg
- F Ich muss das Kühlaggregat auf jeden Fall abschalten

Ihr Sattelkraftfahrzeug hat einen Kofferaufbau. Sie haben es über Nacht im Freien abgestellt. Es hat bei Minusgraden stark geschneit. Warum müssen Sie vor Antritt der Fahrt das Dach des Aufbaus von Schnee und Eis reinigen? (1 Punkt) (Nr. 5619)

- R Beim Bremsen könnten sich Eis und Schnee vom Dach lösen und nach vorne geschleudert werden. Dadurch können andere Personen gefährdet oder Fahrzeuge beschädigt werden
- F Wenn der Kofferaufbau durch Sonneneinstrahlung erwärmt wird, dringt Schmelzwasser in den Laderaum ein
- R Wenn der Kofferaufbau erwärmt wird, könnten sich Eis und Schnee vom Dach lösen und andere Personen gefährden
- R Wenn der Kofferaufbau erwärmt wird, könnten sich Eis und Schnee vom Dach lösen und Fahrzeuge beschädigen

E - spezifische Fragen (Nr. 5252)

A7	Nationaler Code			
J	Klasse / Fahrzeugart	Anhänger O2		
D1	Marke			
D3	Handelsbezeichnung			
D2	Type/Variante/Version			
A8	Aufbau	offen		
R	Farbe	Grâu	A16	Beg.Plakette weiß
G	Eigengewicht	690 kg	S1/S2	Sitz-/Stehplätze
F1	Techn. zul. Gesamtmasse	3500 kg	N	höchste 1 1750 kg
F2	Höchste zulässige(e)	Gesamtgewicht	3500 kg	zulässige 2 1750 kg
A10		Nutzlast	2810 kg	Achslasten 3
A12		Stütz-/Sattelast		4
O1	Anhängelast gebr.		O2	ungebremst
P5	Motorart			
P3	Antriebsart			

Dieser Anhänger ist an einem 5. November erstmals zum Verkehr zugelassen worden. In welchem Zeitraum muss dieser Anhänger einer wiederkehrenden Begutachtung ("Pickerüberprüfung") unterzogen werden? (3 Punkte) (Nr. 5252) (Klasse E)

- F Frühestens am Beginn des 3. Monats vor dem Monat der ersten Zulassung. Bei diesem Anhänger frühestens ab dem 1. August
- R Frühestens am Beginn des 1. Monats vor dem Monat der ersten Zulassung. Bei diesem Anhänger frühestens ab dem 1. Oktober
- F Spätestens am Ende des Monats der ersten Zulassung. Bei diesem Anhänger spätestens am 30. November
- R Spätestens am Ende des 4. Monats nach dem Monat der ersten Zulassung. Bei diesem Anhänger spätestens am 31. März

Die Begutachtungspakette dieses Anhängers ("Picker") ist mit dem April dieses Jahres gelocht. Sie wollen im Juli dieses Jahres damit fahren. Dürfen Sie das? (2 Punkte) (Nr. 5253)

- R Ja, wenn ich in Österreich unterwegs bin
- R Es gibt Staaten, die im Gegensatz zu Österreich keine Toleranzfrist bei der technischen Begutachtung ("Pickerüberprüfung") akzeptieren. Ich sollte mich daher vor Fahrten in das Ausland über die Toleranzfrist erkundigen
- F Nein
- F Ja, solange ich im Schengen-Raum der EU unterwegs bin

E - spezifische Fragen (Nr. 5310)

A7	Nationaler Code					
J	Klasse / Fahrzeugart	Anhängel O2				
D1	Marke					
D3	Handelsbezeichnung					
D2	Type/Variante/Version					
A8	Aufbau	offen				
R	Farbe	Grau	A16	Beg.Plakette	weiß	
G	Eigengewicht	690 kg	S1/S2	Sitz-/Stehplätze		
F1	Techn. zul. Gesamtmasse	3500 kg	N	höchste	1 1750 kg	
F2	Höchste(s) zulässige(s) Gesamtgewicht	3500 kg	N	zulässige	2 1750 kg	
A10		Nutzlast		2810 kg	Achslasten	3
A12		Stütz-/Sattelast				4
O1	Anhängelast gebr.		O2	ungebremst		
P5	Motorart					
P3	Antriebsart					

Dürfen Sie diesen Anhänger mit der Lenkberechtigung der Klasse BE ziehen? (1 Punkt) (Nr. 5310) (Klasse E)

- R Ja, wenn das tatsächliche Gesamtgewicht des Anhängers nicht größer als die höchste zulässige Anhängelast des Zugfahrzeuges ist
- R Grundsätzlich ja, weil der Anhänger zur Fahrzeugklasse O2 gehört
- F Nein, der Anhänger ist zu schwer
- F Nein, weil der Anhänger keinen geschlossenen Aufbau hat

Müssen Sie für diesen Anhänger Unterlegkeile mitführen? (1 Punkt) (Nr. 5311)

- R Ja, mindestens einen Unterlegkeil
- F Ja, mindestens zwei Unterlegkeile, da es sich um einen Anhänger der Fahrzeugart O2 handelt
- F Nur dann, wenn das tatsächliche Gesamtgewicht des Anhängers mehr als 750 kg beträgt
- F Nein, weil das Eigengewicht des Anhängers unter 750 kg liegt

E - spezifische Fragen (Nr. 5312)



Sie fahren mit Ihrem Wohnwagengespann mit etwa 80 km/h. Welchen Abstand müssen Sie einhalten? (3 Punkte) (Nr. 5312) (Klasse E)

- F Höchstens den doppelten Anhalteweg
- F Den erforderlichen Sicherheitsabstand, jedoch höchstens 2 Sekunden
- R Den erforderlichen Sicherheitsabstand, jedoch mindestens 50 m
- F Den erforderlichen Sicherheitsabstand, jedoch höchstens eine Gespannlänge

Warum müssen Sie zwischen Fahrzeugen mit größeren Längsabmessungen einen Mindestabstand von 50 m einhalten? (2 Punkte) (Nr. 5313)

- R Damit sich andere Kraftfahrzeuge leichter zwischen den Fahrzeugkombinationen einordnen können
- F Damit die nächste Ausfahrt nicht blockiert wird
- F Weil Fahrzeuge mit größeren Längsabmessungen längere Bremswege haben
- F Damit der Pannestreifen nicht blockiert wird

E - spezifische Fragen (Nr. 5314)

J	Klasse / Fahrzeugart	M1 / Personenkraftwagen				
D1	Marke					
D3	Handelsbezeichnung					
D2	Type/Variante/Version					
A8	Aufbau	Kombimilimousine				
R	Farbe	A16	Beg.Plakette	weiß		
G	Eigengewicht	1531 kg	S1/S2	Sitz-/Stehplätze	7/-	
F1	Techn. zul. Gesamtmasse		N	höchste	1 1130 kg	
F2	Höchste(s) zulässige(s) Gesamtgewicht	2160 kg	N	zulässige	2 1090 kg	
A10		Nutzlast		1100 kg	Achslasten	3
A12		Stütz-/Sattelast		750 kg		4
O1	Anhängelast gebr.	1500 kg	O2	ungebremst	750 kg	
P5	Motorart					
P3	Antriebsart					

← Zugfahrzeug

J	Klasse / Fahrzeugart	M1G / Personenkraftwagen				
D1	Marke					
D3	Handelsbezeichnung					
D2	Type/Variante/Version					
A8	Aufbau	Kombimilimousine				
R	Farbe	A16	Beg.Plakette	weiß		
G	Eigengewicht	500 kg	S1/S2	Sitz-/Stehplätze		
F1	Techn. zul. Gesamtmasse		N	höchste	1 1600 kg	
F2	Höchste(s) zulässige(s) Gesamtgewicht	1600 kg	N	zulässige	2	
A10		Nutzlast		1100 kg	Achslasten	3
A12		Stütz-/Sattelast				4
O1	Anhängelast gebr.		O2	ungebremst		
P5	Motorart					
P3	Antriebsart					

Anhängel →

Beachten Sie die Angaben auf den beiden Zulassungsbescheinigungen. Dürfen Sie im Rahmen der Lenkberechtigung der Klasse BE diesen gebremsten Anhänger mit dem Kombi ziehen? (1 Punkt) (Nr. 5314) (Klasse E)

- R Ja, wenn der Anhänger so beladen ist, dass die Deichsellast am Anhänger nicht höher als 75 kg ist
- R Ja, wenn der Anhänger nicht mehr als 1.500 kg tatsächliches Gesamtgewicht hat
- F Nein, da das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers die höchstzulässige Anhängelast des Zugfahrzeuges überschreitet
- F Nein, wenn der Anhänger mehr als 750 kg tatsächliches Gesamtgewicht hat

Der Anhänger hat ein momentanes Gesamtgewicht von 700 kg, das Zugfahrzeug ist voll beladen. Wie schnell dürfen Sie mit der Kombination höchstens fahren (Ortsgebiet - Freilandstraße - Autostraße - Autobahn)? (1 Punkt) (Nr. 5315)

- R 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- F 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- F 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- F 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 130 km/h

E - spezifische Fragen (Nr. 5316)

J	Klasse / Fahrzeugart	M1G / Personenkraftwagen				
D1	Marke					
D3	Handelsbezeichnung					
D2	Type/Variante/Version					
A8	Aufbau	Kombimilimousine				
R	Farbe	A16	Beg.Plakette	weiß		
G	Eigengewicht	2307 kg	S1/S2	Sitz-/Stehplätze	5/-	
F1	Techn. zul. Gesamtmasse		N	höchste	1 1425 kg	
F2	Höchste(s) zulässige(s) Gesamtgewicht	2850 kg	N	zulässige	2 1570 kg	
A10		Nutzlast		1400 kg	Achslasten	3
A12		Stütz-/Sattelast		1400 kg		4
O1	Anhängelast gebr.	3500 kg	O2	ungebremst	750 kg	
P5	Motorart					
P3	Antriebsart					

← Zugfahrzeug

J	Klasse / Fahrzeugart	M1G / Personenkraftwagen				
D1	Marke					
D3	Handelsbezeichnung					
D2	Type/Variante/Version					
A8	Aufbau	Kombimilimousine				
R	Farbe	A16	Beg.Plakette	weiß		
G	Eigengewicht	550 kg	S1/S2	Sitz-/Stehplätze		
F1	Techn. zul. Gesamtmasse		N	höchste	1 2000 kg	
F2	Höchste(s) zulässige(s) Gesamtgewicht	2000 kg	N	zulässige	2	
A10		Nutzlast		1450 kg	Achslasten	3
A12		Stütz-/Sattelast				4
O1	Anhängelast gebr.		O2	ungebremst		
P5	Motorart					
P3	Antriebsart					

Anhängel →

Dürfen Sie mit diesem Kombinationskraftwagen diesen Anhänger mit der Lenkberechtigung der Klasse BE ziehen? (1 Punkt) (Nr. 5316) (Klasse E)

- F Nein, weil das höchste zulässige Gesamtgewicht beider Fahrzeuge über 3.500 kg beträgt und ein Anhänger der Fahrzeugklasse O2 gezogen wird
- R Ja, weil die höchste zulässige Anhängelast des Zugfahrzeuges ausreichend groß ist
- R Ja, wenn die tatsächliche Deichsellast des Anhängers nicht mehr als 140 kg beträgt
- R Ja, weil ich mit der Klasse BE auch dann Anhänger der Fahrzeugklasse O2 ziehen darf, wenn die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte 3.500 kg übersteigt

Wie schnell dürfen Sie mit dieser Fahrzeugkombination höchstens fahren, wenn beide Fahrzeuge unbeladen sind? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn) (1 Punkt) (Nr. 5317)

- R 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- F 50 km/h - 80 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- F 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- F 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 130 km/h

E - spezifische Fragen (Nr. 5318)



Was ist ab diesem Verkehrszeichen verboten? (1 Punkt) (Nr. 5318) (Klasse E)

- R Das Fahren mit Lastkraftfahrzeugen mit Anhänger
- F Das Fahren mit Personenkraftwagen mit Anhänger
- F Das Fahren mit Fuhrwerken
- F Das Fahren mit allen Kraftfahrzeugen mit Anhänger

Dürfen Sie mit einem Kombinationskraftwagen und einem schweren Anhänger ab diesem Verkehrszeichen fahren? (1 Punkt) (Nr. 5319)

- F Nein
- F Ja, wenn der Anhänger nicht mehr als eine Achse hat
- R Ja
- F Ja, wenn eine Sondertransportbewilligung beantragt wurde

E - spezifische Fragen (Nr. 5320)



Sie fahren mit Ihrem SUV und ziehen einen 8 m langen Wohnwagen auf dieser Freilandstraße. Welchen Abstand halten Sie ein? (3 Punkte) (Nr. 5320) (Klasse E)

- F Höchstens den doppelten Anhalteweg
- F Den erforderlichen Sicherheitsabstand, jedoch höchstens 20 m
- R Den erforderlichen Sicherheitsabstand, jedoch mindestens 50 m
- F Den erforderlichen Sicherheitsabstand, jedoch höchstens eine Gespannlänge

Sie fahren mit Ihrem SUV und ziehen einen 8 m langen Wohnwagen auf dieser Freilandstraße. Warum müssen Sie mindestens 50 m Abstand halten? (2 Punkte) (Nr. 5321)

- R Um das Überholen für andere Fahrzeuge zu erleichtern
- R Um Staubbildungen zu vermeiden
- F Damit die Fahrbahnoberfläche nicht zu viel belastet wird
- F Um die Lärmbelastung der Anrainer möglichst gering zu halten

E - spezifische Fragen (Nr. 5322)

Sie lenken ein Zugfahrzeug mit 3.000 kg höchstem zulässigem Gesamtgewicht und ziehen einen Anhänger mit 1.000 kg höchstem zulässigem Gesamtgewicht. Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn) (3 Punkte) (Nr. 5322) (Klasse E)

- F 50 km/h - 80 km/h - 100 km/h - 130 km/h
- F 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- F 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- R 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h

Sie lenken ein Zugfahrzeug mit 3.000 kg höchstem zulässigem Gesamtgewicht und ziehen einen Anhänger der Fahrzeugklasse O1. Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn) (2 Punkte) (Nr. 5323)

- F 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- R 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- F 50 km/h - 80 km/h - 100 km/h - 130 km/h
- F 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h

E - spezifische Fragen (Nr. 5324)

13.	9.	10.	11.	12.
(14.)	AM	15.04.1983		01.06
	A1			
	A2			
	A	15.04.1983		01.06, 79.03, 79.04
	B1			
	B	15.04.1983		01.06, 96
	C1			
	C			
	D1			
	D			
	BE			
	C1E			
	CE			
	D1E			
	DE			
	F			

Sie möchten ein Zugfahrzeug samt Anhänger jemandem leihen. Diese Person hat eine Lenkberechtigung B mit eingetragenem Code 96. Dürfen Sie diese Person fahren lassen? (5 Punkte) (Nr. 5324) (Klasse E)

- R Ja, wenn ein Anhänger der Fahrzeugklasse O1 gezogen wird
- R Ja, wenn ein Anhänger der Fahrzeugklasse O2 gezogen wird und die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte von Zugfahrzeug und Anhänger 4.250 kg nicht übersteigt
- R Ja, wenn ich selbst der Zulassungsbesitzer bin oder der Zulassungsbesitzer zustimmt
- F Nein, das ist immer verboten

Sie möchten ein Zugfahrzeug samt Anhänger jemandem leihen. Die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte von Zugfahrzeug und Anhänger beträgt 4.000 kg. Dürfen Sie diese Person fahren lassen, wenn sie ins benachbarte Ausland fahren möchte? (3 Punkte) (Nr. 5325)

- R Ja. Die Lenkberechtigung B mit Code 96 ist dort genau so gültig wie in Österreich
- F Nein
- F Ja, aber nur, wenn ein Anhänger der Fahrzeugklasse O1 gezogen wird
- F Ja, aber nur, wenn zusätzlich ein internationaler Führerschein mitgeführt wird

E - spezifische Fragen (Nr. 5326)



Sie fahren mit Ihrem 10 m langen Wohnwagensgespann auf einer Freilandstraße hinter einem Omnibus. Welchen Abstand halten Sie ein, wenn Sie nicht überholen wollen? (3 Punkte) (Nr. 5326) (Klasse E)

- R Den erforderlichen Sicherheitsabstand, jedoch mindestens 50 m
- F Den erforderlichen Sicherheitsabstand, jedoch höchstens 20 m
- F Höchstens den doppelten Anhalteweg
- F Den erforderlichen Sicherheitsabstand, jedoch höchstens eine Gespannlänge

Sie fahren mit Ihrer 10 m langen Wohnwagensgespann auf einer Freilandstraße hinter einem Omnibus. Warum müssen Sie mindestens 50 m Abstand einhalten? (2 Punkte) (Nr. 5327)

- R Damit anderen Fahrzeuglenkern das Überholen erleichtert wird
- R Damit anderen Fahrzeuglenkern das Wiedereinordnen nach dem Überholen erleichtert wird
- F Damit die Pendelgefahr bei Seitenwind verringert wird
- F Damit mein Überholweg nicht zu kurz wird

E - spezifische Fragen (Nr. 5330)



Ihr PKW hat ein Gesamtgewicht von 1.500 kg. Ein damit gezogener Anhänger hat ein Gesamtgewicht von 1.000 kg. Dürfen Sie diese Fahrzeugkombination auf diesem Gehsteig abstellen? (1 Punkt) (Nr. 5330) (Klasse E)

- R Ja, innerhalb der weißen Markierung
- F Nein
- F Ja, aber nur, wenn der Anhänger vom Zugfahrzeug abgekuppelt ist
- R Ja, auf der gelben Markierung für nicht länger als 10 Minuten oder während des Be- oder Entladens

Dürfen Sie einen Anhänger ohne Zugfahrzeug auf der Fahrbahn abstellen? (1 Punkt) (Nr. 5331)

- R Ja, zum Be- und Entladen
- R Ja, wenn wichtige Gründe vorliegen
- F Nein, Anhänger dürfen nie ohne Zugfahrzeug auf der Fahrbahn abgestellt werden
- F Ja, aber nur, wenn der Anhänger eine Kennzeichentafel hat

E - spezifische Fragen (Nr. 5332)



Sie fahren mit Ihrer Fahrzeugkombination auf dieser Autobahn. Der Verkehr auf beiden Fahrstreifen stockt plötzlich. Wie sollten Sie sich in dieser Situation verhalten? (5 Punkte) (Nr. 5332) (Klasse E)

- R Ich bremsse ab
- F Ich fahre innerhalb meines Fahrstreifens weiter wie bisher
- R Ich achte darauf, dass mein Anhänger nicht in die Rettungsgasse ragt
- R Ich fahre nach rechts auf den Pannestreifen

Sie fahren mit Ihrer Fahrzeugkombination auf einer Autobahn. Die vor Ihnen fahrenden Fahrzeuge bilden eine Rettungsgasse. Warum sollen Sie besonders darauf achten, dass Ihr Anhänger nicht in die Rettungsgasse ragt? (3 Punkte) (Nr. 5333)

- R Weil die Rettungsgasse für Einsatzfahrzeuge zu schmal werden könnte
- F Weil Einspurige behindert werden könnten, die durch die Rettungsgasse fahren
- F Weil der Anhänger eine Sichtbehinderung auslöst
- R Weil die Rettungsgasse für Straßendienstfahrzeuge und Fahrzeuge des Pannendienstes zu schmal werden könnte

E - spezifische Fragen (Nr. 5334)



Sie fahren mit einem PKW mit Anhänger und kommen zu diesem Verkehrszeichen. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5334) (Klasse E)

- R Ich fahre weiter, wenn der Anhänger nicht länger als 8 m ist. Die Länge des PKW ist nicht maßgeblich
- F Ich fahre weiter, wenn der PKW alleine kürzer als 8 m, der Anhänger aber länger als 8 m ist
- R Ich fahre weiter, wenn der Anhänger kürzer als 8 m, aber die gesamte Fahrzeugkombination länger als 8 m ist
- F Ich fahre weiter, wenn der Anhänger länger als 8 m ist

Sie ziehen mit einem SUV einen Anhänger, der 7 m lang ist. Die Ladung auf dem Anhänger ragt hinten um 1,5 m hinaus. Dürfen Sie nach diesem Verkehrszeichen weiterfahren? (2 Punkte) (Nr. 5335)

- F Ja, ohne weitere Maßnahmen
- R Ja, wenn ich die Ladung entsprechend kennzeichne
- F Ja, aber nur bei Tageslicht
- F Nein

E - spezifische Fragen (Nr. 5336)



Sie ziehen mit einem PKW einen Anhänger und kommen zu diesem Verkehrszeichen. Auf welches Gewicht bezieht sich das Verkehrszeichen? (3 Punkte) (Nr. 5336) (Klasse E)

- R Auf das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers
- F Auf das tatsächliche Gesamtgewicht des Anhängers
- F Auf das Eigengewicht des Anhängers
- F Auf die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte von Zugfahrzeug und Anhänger

Sie ziehen mit einem PKW einen Anhänger, der unbeladen ist. Sein Eigengewicht beträgt 1.000 kg, sein höchstes zulässiges Gesamtgewicht 3.000 kg. Wie sollten Sie sich verhalten? (2 Punkte) (Nr. 5337)

- F Ich fahre weiter, weil der Anhänger ja nur 1.000 kg Gesamtgewicht hat
- F Ich fahre weiter, wenn Zugfahrzeug und Anhänger zusammen nicht mehr als 2,4 t Gesamtgewicht haben
- F Ich fahre weiter, wenn die Fahrzeugkombination im Rahmen des Code 96 gefahren wird
- R Ich fahre nicht weiter

E - spezifische Fragen (Nr. 5340)

D1				E
D2				
D3				A4
J	O2/Starrdeichselanhänger			A7
S1/2	F1	1500 kg	V9	
O1	F2	1500 kg	Q	
O2	G	450 kg	T	
N1	750 kg	A10	1050 kg	H
N2	750 kg	A12		P1
N3		U1		P2
N4		U2		P3
P5				K
A23				

A4 Verw-Best; A7 nat Code; A10 hz Nutzl; A12 hz Stütz-/Sattelast; A23 Vermerke; D1 Marke; D2 Type/Variante/ Vers; D3 Handelsb; E FIN; F1 tech zul Gesamttr; F2 hz Gesamtgew; G Eigengew; H gültig bis; J Fzg-Klasse/Art; K Genehm-Nr; N1-N4 hz Achslast; O1/O2 hz-Anhänger-gebr/ungebr; P1 Hubraum; P2 Leistung; P3 Antrieb; P5 Motortyp; Q Leist/Gew; S1/S2 Sitz-/Stehpl; T Höchstgeschw; U1/U2 Standger/Drehz; V9 Abgaskl

Welche Ausrüstungsgegenstände müssen mit diesem Anhänger mitgeführt werden? (1 Punkt) (Nr. 5340) (Klasse E)

- R Mindestens ein Unterlegkeil
- F Eine Abdeckplane
- F Ein zusätzliches Pannendreieck
- F Ein Reserverad

Sie ziehen mit einem SUV, das ein höchstes zulässiges Gesamtgewicht von 2.500 kg hat, diesen Anhänger. Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)? (1 Punkt) (Nr. 5341)

- R 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- F 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- F 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- F 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 130 km/h

E - spezifische Fragen (Nr. 5338)

Dürfen Sie während der Fahrt in einem Wohnwagenanhänger Personen befördern? (5 Punkte) (Nr. 5338) (Klasse E)

- R Nein, das ist ausnahmslos verboten
- F Ja, wenn im Anhänger ein geeigneter Sitz mit Gurt vorhanden ist
- F Ja, wenn im Anhänger ein Airbag vorhanden ist
- F Ja, wenn nicht schneller als 80 km/h gefahren wird

Dürfen Sie während der Fahrt auf einem Einachsanhänger Personen befördern? (3 Punkte) (Nr. 5339)

- R Nein, das ist ausnahmslos verboten
- F Ja, wenn im Anhänger ein geeigneter Sitz mit Gurt vorhanden ist
- F Ja, wenn es zur Ladungssicherung notwendig ist
- F Ja, wenn nicht schneller als 25 km/h gefahren wird

E - spezifische Fragen (Nr. 5344)



Sie ziehen mit einem PKW einen Anhänger und kommen zu diesem Verkehrszeichen. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5344) (Klasse E)

- F Ich darf weiterfahren, wenn der Anhänger unbeladen ist
- F Ich darf weiterfahren, wenn ich einen Anhänger der Fahrzeugklasse O1 ziehe
- R Ich darf nicht weiterfahren
- F Ich darf weiterfahren, wenn der Anhänger nicht länger als der PKW ist

Sie ziehen mit einem LKW einen Anhänger und kommen zu diesem Verkehrszeichen. Wie sollten Sie sich verhalten? (2 Punkte) (Nr. 5345)

- R Ich darf nicht weiterfahren
- F Ich darf weiterfahren, wenn der Anhänger nicht zum Verkehr zugelassen ist
- F Ich darf weiterfahren, wenn ich einen mehrachsigen Anhänger ziehe
- F Ich darf weiterfahren, wenn ich einen Anhänger der Fahrzeugklasse O1 ziehe

E - spezifische Fragen (Nr. 5346)

D1			E	
D2				
D3				A4
J	O3/Anhängewagen			A7
S1/2		F1 4200 kg	V9	
O1		F2 4200 kg	Q	
O2		G 1080 kg	T	
N1	2100 kg	A10 3120 kg	H	
N2	2100 kg	A12	P1	
N3		U1	P2	
N4		U2	P3	
P5			K	
A23				

A4 Verw.-Best; A7 nat Code; A10 hz Nutzl; A12 hz Stütz-/Sattellast; A23 Vermerke; D1 Marke; D2 Type/Variante/
Vers; D3 Handelsb; E FIN; F1 tech zul Gesamtgr; F2 hz Gesamtgew; G Eigengew; H gültig bis; J Fzg-Klasse/Art;
K Genehm-Nr; N1-N4 hz Achslast; O1/O2 hz Anhänger gebir/ungebr; P1 Hubraum; P2 Leistung; P3 Antrieb; P5
Motortyp; Q Leist/Gew; S1/S2 Sitz-/Stehpl; T Höchstgeschw; U1/U2 Standger/Drehz; V9 Abgaskl © Government by 0107

Sie wollen diesen Anhänger mit der Lenkberechtigung BE ziehen. Dürfen Sie das? (5 Punkte) (Nr. 5346) (Klasse E)

- R **Nein**
- F Ja, wenn der Anhänger unbeladen ist
- F Ja, wenn der Anhänger mit einem Zugfahrzeug gezogen wird, das mehr als 1.080 kg Eigengewicht hat
- F Ja, wenn der Anhänger mit nicht mehr als 750 kg beladen ist

Warum dürfen Sie diesen Anhänger mit einer Lenkberechtigung BE nicht ziehen? (3 Punkte) (Nr. 5347)

- R Weil die Lenkberechtigung BE auf Anhänger beschränkt ist, die nicht mehr als 3.500 kg höchstes zulässiges Gesamtgewicht aufweisen
- R Weil die Lenkberechtigung BE auf Anhänger beschränkt ist, die zur Fahrzeugklasse O1 oder O2 gehören
- F Weil die Lenkberechtigung BE auf Anhänger beschränkt ist, die nicht mehr als 750 kg höchstes zulässiges Gesamtgewicht aufweisen
- F Weil die Lenkberechtigung BE auf Fahrzeugkombinationen beschränkt ist, die nicht mehr als 4.250 kg höchstes zulässiges Gesamtgewicht aufweisen

E - spezifische Fragen (Nr. 5588)

Welche Anhänger gehören zur Fahrzeugklasse O2? (1 Punkt) (Nr. 5588) (Klasse E)

- F Alle Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 3.500 kg
- R Alle Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 750 kg und höchstens 3.500 kg
- F Alle Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 750 kg und höchstens 4.250 kg
- F Alle Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3.500 kg und höchstens 4.250 kg

Welche Anhänger gehören zur Fahrzeugklasse O1? (1 Punkt) (Nr. 5589)

- R Alle Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 750 kg
- F Alle Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 750 kg und höchstens 3.500 kg
- F Alle Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 750 kg und höchstens 4.250 kg
- F Alle Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3.500 kg und höchstens 4.250 kg

E - spezifische Fragen (Nr. 5348)

Sie wollen einen Anhänger an einen PKW anhängen. Wie lang darf diese Fahrzeugkombination höchstens sein? (1 Punkt) (Nr. 5348) (Klasse E)

- F 12,00 m
- R 18,75 m
- F 16,50 m
- F 22,00 m

Die Breite Ihres Zugfahrzeuges beträgt 2,10 m. Sie wollen damit einen 2,40 m breiten Anhänger ziehen. Dürfen Sie das? (1 Punkt) (Nr. 5349)

- R Ja, es kann aber notwendig sein, dass ich am Zugfahrzeug zusätzliche Rückspiegel anbringen muss
- F Nein
- F Ja, das ist immer erlaubt
- F Ja, aber nur mit Transportbegleitung

E - spezifische Fragen (Nr. 5250)

Welches Bremssystem wird bei Anhängern der Fahrzeugklasse O1 oder O2 üblicherweise verwendet? (1 Punkt) (Nr. 5250) (Klasse E)

- R Eine Auflaufbremse
- F Eine Druckluftbremsanlage
- F Eine hydraulische Bremsanlage
- F Eine elektrische Bremsanlage

Sie ziehen mit einem nicht geländegängigen PKW einen auflaufgebremsten Anhänger. Welches Gewichtsverhältnis ist zwischen den beiden Fahrzeugen zu beachten? (1 Punkt) (Nr. 5251)

- R Das Gesamtgewicht des Anhängers darf nicht größer als das höchste zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges sein
- F Das Gesamtgewicht des Anhängers plus 75 kg darf nicht größer als das Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges sein
- F Das Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges und des Anhängers müssen gleich groß sein
- F Das Gesamtgewicht des Anhängers darf nicht größer als das Eigengewicht des Zugfahrzeuges sein

E - spezifische Fragen (Nr. 5262)

Warum sollten Sie auf das Alter Ihrer Anhängerreifen achten? (3 Punkte) (Nr. 5262) (Klasse E)

- R Weil durch Alterung gefährliche Risse entstehen können
- R Weil Reifen im Lauf der Zeit aushärten und dadurch die übertragbaren Reibungskräfte geringer werden
- F Weil die Zulassung der Reifen nach vier Jahren erlischt
- F Weil bei alten Reifen die erforderliche Profiltiefe nicht mehr vorhanden ist

Wie können Sie das Alter Ihrer Anhängerreifen feststellen? (2 Punkte) (Nr. 5263)

- R Durch eine Aufschrift seitlich am Reifen neben der Bezeichnung "DOT"
- F Das steht in der Zulassungsbescheinigung des Anhängers
- F Das steht in der Betriebsanleitung des Anhängers
- F Durch die Indikatoren an den Reifen

E - spezifische Fragen (Nr. 5274)

Wann wird die Auflaufbremse eines Anhängers wirksam? (1 Punkt) (Nr. 5274) (Klasse E)

- R Wenn der Anhänger auf das abbremsende Zugfahrzeug aufläuft
- F Wenn die elektrische Betätigung ausgelöst wird
- F Wenn der Anhänger sich beim Anfahren vom Zugfahrzeug entfernt
- F Durch einen Handhebel am Zugfahrzeug

Welche Probleme können auftreten, wenn Sie einen auflaufgebremsten Anhänger ziehen? (1 Punkt) (Nr. 5275)

- R Bei längeren Bergabfahrten kann es zur Überhitzung der Anhängerbremsen kommen
- R Da keine "gestreckte" Bremsung möglich ist, kann es bei starken Bremsungen zum Einknicken der Fahrzeugkombination kommen
- R Die Auflaufbremse ist bei einer bergauf stehenden Fahrzeugkombination unwirksam
- F Die Auflaufbremse ist bei einer bergab stehenden Fahrzeugkombination unwirksam

E - spezifische Fragen (Nr. 5286)

Warum ist ein korrekter Reifendruck bei einem Anhänger besonders wichtig? (5 Punkte) (Nr. 5286) (Klasse E)

- R Bei zu niedrigem Reifendruck besteht die Gefahr dass Reifen platzen
- R Bei zu niedrigem Reifendruck kann es leicht zur Überlastung des Reifens kommen
- R Bei zu niedrigem Reifendruck steigt der Rollwiderstand stark an
- F Bei zu hohem Reifendruck steigt der Verbrauch beim Zugfahrzeug an

Wie können Sie feststellen, wie hoch der Luftdruck in den Reifen Ihres Anhängers sein sollte? (3 Punkte) (Nr. 5287)

- R Das kann am Anhänger angeschrieben sein
- R Aus der Betriebsanleitung des Anhängers
- R Durch Erkundigung bei Reifenfachwerkstätten
- F Aus dem Genehmigungsbescheid des Anhängers

E - spezifische Fragen (Nr. 5294)

Wozu dient ein Schlingerdämpfer am Anhänger? (1 Punkt) (Nr. 5294) (Klasse E)

- R Er reduziert die Pendelneigung des Anhängers
- F Er erleichtert das Ankuppeln des Anhängers
- F Er verstärkt die Stoßdämpfer des Anhängers
- F Er entlastet die Bremse des Zugfahrzeuges

Sie wollen einen Anhänger mit Schlingerdämpfer ankuppeln. Was haben Sie dabei zu beachten? (1 Punkt) (Nr. 5295)

- R Die Kugel der Anhängervorrichtung am Zugfahrzeug muss vollständig fettfrei sein
- F Die Kugel der Anhängervorrichtung am Zugfahrzeug muss vollständig mit Fett überzogen sein
- F Die Kappe der Anhängervorrichtung des Anhängers darf nicht über die Kugel am Zugfahrzeug ragen
- F Die Kappe der Anhängervorrichtung des Anhängers muss stark eingeölt sein

E - spezifische Fragen (Nr. 5304)

Sie ziehen mit Ihrem Zugfahrzeug der Fahrzeugklasse M1 einen Anhänger der Fahrzeugklasse O2. Welche Mindestprofiltiefe ist für die Reifen des Anhängers vorgeschrieben? (5 Punkte) (Nr. 5304) (Klasse E)

- R 1,6 mm
- F 2,0 mm
- F 4,0 mm
- F 3,0 mm

Sie ziehen mit einem Zugfahrzeug der Fahrzeugklasse M1 einen Anhänger. Müssen Sie für diesen Anhänger ein Reserverad mitführen? (3 Punkte) (Nr. 5305)

- F Ja
- R Nein
- F Ja, aber nur, wenn der Anhänger mehr als eine Achse hat
- F Ja, aber nur, wenn der Anhänger einachsrig ist

E - spezifische Fragen (Nr. 5306)

Ihr Zugfahrzeug ist mit Spikesreifen ausgerüstet. Sie ziehen damit einen zum Verkehr zugelassenen Anhänger. Muss dieser Anhänger mit Spikesreifen ausgerüstet sein? (1 Punkt) (Nr. 5306) (Klasse E)

- R Ja
- F Ja, aber nur, wenn es sich um einen Anhänger der Fahrzeugklasse O2 handelt
- F Ja, aber nur, wenn der Anhänger gebremst ist
- F Nein

Sie wollen auf einem zum Verkehr zugelassenen Anhänger Spikesreifen montieren. Wie groß darf die höchste zulässige Achslast dieses Anhängers sein? (1 Punkt) (Nr. 5307)

- R Nicht höher als 1.800 kg
- F Nicht höher als 750 kg
- F Nicht höher als 3.500 kg
- F Nicht höher als 1.250 kg

E - spezifische Fragen (Nr. 5342)

Sie ziehen mit einem "geländegängigen" Zugfahrzeug einen auflaufgebremsten Anhänger. Welches Gewichtsverhältnis ist zwischen den beiden Fahrzeugen zu beachten? (3 Punkte) (Nr. 5342) (Klasse E)

- R Das Gesamtgewicht des Anhängers darf das 1,5-fache des höchsten zulässigen Gesamtgewichtes des Zugfahrzeuges nicht überschreiten
- F Das Gesamtgewicht des Anhängers plus 75 kg darf das Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges nicht überschreiten
- F Das Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges und des Anhängers müssen gleich groß sein
- F Das Gesamtgewicht des Anhängers darf nicht größer sein als das Eigengewicht des Zugfahrzeuges

Woran können Sie erkennen, dass ein Zugfahrzeug als "geländegängig" zugelassen worden ist? (2 Punkte) (Nr. 5343)

- F Wenn das Zugfahrzeug einen Allradantrieb besitzt
- R Wenn es in der Zulassungsbescheinigung eingetragen ist
- F Wenn das Zugfahrzeug Geländereifen hat
- F Wenn das Zugfahrzeug einen Geländegang aufweist

E - spezifische Fragen (Nr. 5350)

D1				E
D2				
D3				A4
J	Lastkraftwagen / N1G			A7
S1/2	F1		V9	
O1	3300 kg	F2	2810 kg	Q
O2	750 kg	G	2040 kg	T
N1	1200 kg	A10	645 kg	H
N2	1650 kg	A12	135 kg	P1
N3		U1		P2
N4		U2		P3
P5				K
A23				

A4 Verw-Best; A7 nat Code; A10 hz Nutzl; A12 hz Stütz-/Sattelast; A23 Vermerke; D1 Marke; D2 Type/Variante/Vers; D3 Handelsb; E FIN; F1 tech zul Gesamt; F2 hz Gesamtgew; G Eigengew; H gültig bis; J Fzg-Klasse/Art; K Genehm-Nr; N1-N4 hz Achslast; O1/O2 hz Anhänger gebir/ungebr; P1 Hubraum; P2 Leistung; P3 Antrieb; P5 Motortyp; Q Leist/Gew; S1/S2 Sitz-/Stehpl; T Höchstgeschw; U1/U2 Standger/Drehz; V9 Abgaskl

Sie wollen mit diesem Zugfahrzeug einen auflaufgebremsten Anhänger ziehen. Welches Gesamtgewicht darf der Anhänger höchstens aufweisen? (3 Punkte) (Nr. 5350) (Klasse E)

- R Das Gesamtgewicht des Anhängers darf das 1,5-fache des höchsten zulässigen Gesamtgewichtes des Zugfahrzeuges nicht überschreiten
- R Das Gesamtgewicht des Anhängers darf höchstens 3.300 kg betragen
- F Das Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges und des Anhängers müssen gleich groß sein
- F Das Gesamtgewicht des Anhängers darf nicht größer sein als das Eigengewicht des Zugfahrzeuges

Woran können Sie erkennen, dass ein Zugfahrzeug als "geländegängig" zugelassen worden ist? (2 Punkte) (Nr. 5351)

- F Wenn in der Fahrzeugidentifikationsnummer ein "G" vorkommt
- R Wenn in der Zulassungsbescheinigung unter der Rubrik "J - Fahrzeugklasse" der Buchstabe "G" als Zusatz steht
- F Wenn das Zugfahrzeug Geländereifen hat
- F Wenn das Zugfahrzeug einen Geländegang aufweist

E - spezifische Fragen (Nr. 5354)

Sie überprüfen die Beleuchtungseinrichtungen Ihres zugelassenen Anhängers. Welche Rückstrahler muss dieser Anhänger aufweisen? (1 Punkt) (Nr. 5354) (Klasse E)

- R Zwei weiße Rückstrahler vorne
- R Zwei rote, dreieckige Rückstrahler hinten
- F Zwei weiße Rückstrahler seitlich
- F Zwei gelbrote, runde Rückstrahler hinten

Sie überprüfen die Beleuchtung Ihres Anhängers der Fahrzeugklasse O2. Welche Beleuchtungseinrichtungen sind bei diesem Anhänger hinten vorgeschrieben? (1 Punkt) (Nr. 5355)

- R Eine gerade Anzahl von Schlussleuchten
- R Eine Kennzeichenbeleuchtung
- R Zumindest eine Nebelschlussleuchte
- F Zumindest ein gelbroter Arbeitsscheinwerfer

E - spezifische Fragen (Nr. 5356)

Sie überprüfen die Beleuchtungsanlage eines Anhängers. Warum sollten Sie dabei möglichst alle Beleuchtungs- und Signaleinrichtungen gleichzeitig betätigen? (3 Punkte) (Nr. 5356) (Klasse E)

- R Damit ich einen allfälligen Kontaktfehler an der elektrischen Anlage des Anhängers erkennen kann
- F Damit die Batterie des Zugfahrzeuges geschont wird
- F Damit die Blinkerkontrollleuchte überprüft wird
- F Um eine ausreichende Leuchtstärke zu überprüfen

Sie wollen das Stromkabel eines Anhängers an einem PKW anschließen. Die Steckdose am Zugfahrzeug hat 13 Kontakte, die am Anhänger 7 Kontakte. Wie können Sie eine ordnungsgemäße Verbindung herstellen? (2 Punkte) (Nr. 5357)

- R Mit einem geeigneten Adapterstecker
- F Indem ich die Kabel direkt verbinde
- F Indem ich die Kabel kurzschließe
- F Indem ich den Strom direkt über die leitende Deichsel übertrage

E - spezifische Fragen (Nr. 5358)

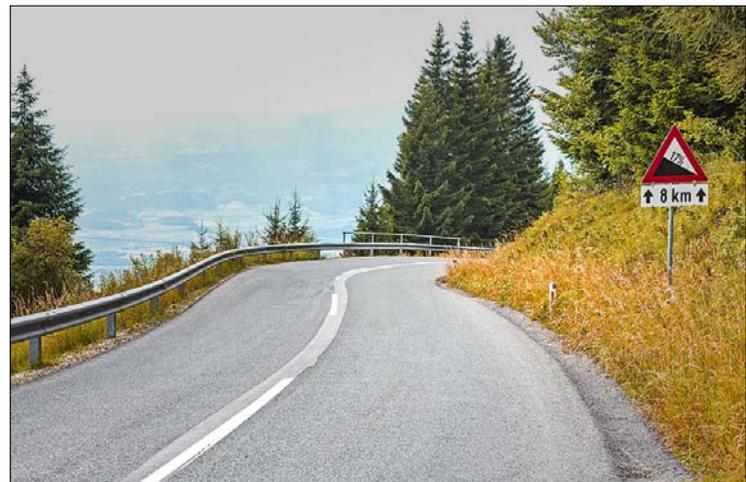
Sie überprüfen die Beleuchtungseinrichtungen Ihres Anhängers. Welche Rückstrahler muss dieser Anhänger seitlich aufweisen? (1 Punkt) (Nr. 5358) (Klasse E)

- F Rote Rückstrahler
- F Weiße runde Rückstrahler
- R Gelbrote Rückstrahler
- F Keine

Was sind Umrissleuchten bei einem Anhänger? (1 Punkt) (Nr. 5359)

- R Das sind je zwei von vorne und hinten sichtbare Leuchten, die nach vorne weißes, nach hinten rotes Licht ausstrahlen
- F Das ist ein anderer Ausdruck für die Begrenzungsleuchten
- F Das ist ein anderer Ausdruck für die Schlussleuchten
- F Das ist ein anderer Ausdruck für die Nebelschlussleuchten

E - spezifische Fragen (Nr. 5514)



Sie ziehen mit Ihrem PKW einen auflaufgebremsten Anhänger, der 1.400 kg Gesamtgewicht hat. Was müssen Sie beachten? (5 Punkte) (Nr. 5514) (Klasse E)

- R Wegen des starken und lang andauernden Gefälles muss ich so langsam fahren, dass die Bremsen des Anhängers nicht überhitzen
- R Wegen des starken und lang andauernden Gefälles muss ich so langsam fahren, dass die Bremsen des Zugfahrzeuges nicht überhitzen
- R Wegen des starken und lang andauernden Gefälles muss ich vor allem die Bremswirkung des PKW-Motors ausnutzen
- F Wegen des hohen Gewichtes des Anhängers muss ich mit mindestens 80 km/h fahren. Nur dadurch werden die Bremsen des Anhängers durch den Fahrtwind ausreichend gekühlt

Sie ziehen mit Ihrem PKW einen auflaufgebremsten Anhänger. Warum kann es zum Überhitzen der Anhängerbremsen kommen, wenn Sie zu schnell bergab fahren? (3 Punkte) (Nr. 5515)

- R Bergab wird die Anhängerbremse durch das Auflaufen des Anhängers am PKW ständig betätigt
- R Trommelbremsen von PKW-Anhängern werden wesentlich schlechter gekühlt als Scheibenbremsen von PKW
- F Das Material der Bremsstromeln des Anhängers hat eine schlechtere Qualität als das der Bremscheiben des PKW
- F Das Material der Bremscheiben des PKW hat eine schlechtere Qualität als das der Bremsstromeln des Anhängers

E - spezifische Fragen (Nr. 5264)

Sie wollen Ihren Wohnwagenanhänger über einen längeren Zeitraum abstellen. Was sollten Sie dabei beachten? (1 Punkt) (Nr. 5264) (Klasse E)

- R Ich entlaste die Reifen mit Hilfe der im Wohnwagenanhänger eingebauten Stützen
- R Ich schütze die Reifen vor dauerhafter Sonneneinstrahlung
- F Ich verringere den Reifendruck auf höchstens 1 bar, um die Reifen zu schonen
- R Ich belasse die Feststellbremse in gelöstem Zustand und sichere den Anhänger anderweitig gegen unbeabsichtigtes Abrollen ab

Sie wollen Ihren Wohnwagenanhänger über einen längeren Zeitraum abstellen. Warum sollten Sie dabei die Reifen möglichst entlasten und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen? (1 Punkt) (Nr. 5265)

- R Weil die Reifen durch lang einwirkende Sonneneinstrahlung rasch altern können
- R Weil die Reifen durch lange andauernde Belastung an derselben Stelle dauerhaft verformt werden können
- F Weil die Reifen durch lang einwirkende Sonneneinstrahlung gefährlich an Farbe verlieren können
- F Weil die Reifen durch lange andauernde Belastung an derselben Stelle dort rasch an Profil verlieren

E - spezifische Fragen (Nr. 5266)

Sie haben einen schweren Pferdetransportanhänger angekuppelt. Welche Kontrollen führen Sie vor Antritt der Fahrt durch? (3 Punkte) (Nr. 5266) (Klasse E)

- R Ich überprüfe, ob die Anhängervorrichtung sicher geschlossen ist
- R Ich überprüfe, ob das Reißseil ordnungsgemäß am Zugfahrzeug angebracht wurde
- R Ich überprüfe, ob das Pferd im Anhänger richtig angebunden ist
- R Ich überprüfe, ob die Stange hinter dem Pferd richtig eingehängt und geschlossen ist

Sie haben ein Pferd auf einer Seite eines Pferdetransportanhängers eingestellt. Was haben Sie während der Fahrt zu berücksichtigen? (2 Punkte) (Nr. 5267)

- R Ich achte auf das unterschiedliche Kippverhalten in Links- bzw. Rechtskurven
- R Ich muss besonders vorausschauend fahren, um starkes Bremsen oder Auslenken möglichst zu vermeiden
- R Ich muss Kurven mit möglichst gleichmäßiger Geschwindigkeit durchfahren
- F Ich muss auf jeden Fall eine Tiertransportbescheinigung mitführen

E - spezifische Fragen (Nr. 5282)

Wie sichern Sie einen voll beladenen Anhänger der Fahrzeugklasse O2 in einem starken Gefälle gegen Abrollen? (3 Punkte) (Nr. 5282) (Klasse E)

- R Durch zumindest einen Unterlegkeil
- R Durch Betätigen der Feststellbremse
- F Durch Befestigen der Abreißsicherung des Anhängers am Straßenrand
- F Durch Betätigen der Auflaufbremse mit einem Vorspannkeil

Bei welchen Anhängern muss ein Unterlegkeil mitgeführt werden? (2 Punkte) (Nr. 5283)

- R Bei Anhängern der Fahrzeugklasse O2 oder höher
- F Bei Anhängern die gebremst sind
- F Bei Anhängern mit einer Bauartgeschwindigkeit von mehr als 50 km/h
- F Bei Anhängern der Fahrzeugklasse O1

E - spezifische Fragen (Nr. 5284)

Sie wollen einen Anhänger mit einem Gesamtgewicht von 1.500 kg an einen Kraftwagen ankuppeln. Wie gehen Sie vor? (5 Punkte) (Nr. 5284) (Klasse E)

- R Ich fahre mit dem Kraftwagen zum Anhänger
- F Ich lasse den Anhänger zum Kraftwagen rollen
- F Ich schiebe mithilfe eines Einweisers den Anhänger zum Kraftwagen
- F Ich ziehe den Anhänger zum Kraftwagen

Welche Gefahr besteht, wenn Sie im Gefälle einen schwer beladenen Anhänger zum Zugfahrzeug rollen lassen? (3 Punkte) (Nr. 5285)

- R Ich könnte sehr leicht die Kontrolle über den Anhänger verlieren und dabei schwer verletzt werden
- R Der Anhänger könnte sehr leicht außer Kontrolle geraten und auf das Zugfahrzeug aufprallen
- F Keine besondere, da ich den Anhänger jederzeit mit der Auflaufbremse abbremsen kann
- F Es besteht nur eine geringe Gefahr, da ich den Anhänger ohnedies mit dem Unterlegkeil stoppen kann

E - spezifische Fragen (Nr. 5352)

Was ist bezüglich der elektrischen Anlage beim Zusammenstellen von Zugfahrzeug und Anhänger zu beachten? (1 Punkt) (Nr. 5352) (Klasse E)

- R Beide Fahrzeuge müssen eine elektrische Anlage mit der gleichen Betriebsspannung aufweisen
- R Die Anzahl der Kontakte bei der elektrischen Verbindung müssen übereinstimmen oder es muss ein Adapter verwendet werden
- R Die Kontakte der Steckdose am Zugfahrzeug dürfen nicht korrodiert sein
- R Die Kontakte des Steckers am Anhänger dürfen nicht korrodiert sein

Welche zusätzlichen Kontrolleinrichtungen für das Ziehen eines auflaufgebremsten Anhängers kann ein PKW oder Kombi aufweisen? (1 Punkt) (Nr. 5353)

- R Eine Kontrollmöglichkeit der Blinker des Anhängers in Form einer eigenen Blinkerkontrollleuchte für den Anhänger im Zugfahrzeug
- R Eine Kontrollmöglichkeit der Blinker des Anhängers. Es kann die Blinkerkontrollleuchte des Zugfahrzeuges die Blinkerkontrollfunktion des Anhängers mitübernehmen
- F Eine Verschleißanzeige für die Bremsbeläge des Anhängers
- F Eine Funktionskontrolle für die Schlussleuchten des Anhängers

E - spezifische Fragen (Nr. 5504)

Wozu dient eine Sicherungsverbindung bei einem Anhänger? (1 Punkt) (Nr. 5504) (Klasse E)

- R Sie stellt bei einem ungebremsten Anhänger eine Notverbindung dar, wenn dieser vom Zugfahrzeug abreißt
- F Sie verhindert, dass sich der Anhänger während der Fahrt vom Zugfahrzeug löst
- F Sie verhindert das Wegrollen des abgestellten Anhängers
- R Sie löst bei einem gebremsten Anhänger eine Notbremsung aus, wenn dieser während der Fahrt vom Zugfahrzeug abreißt

Sie kuppeln an Ihren PKW einen Anhänger der Fahrzeugklasse O1 an, der nicht gebremst ist. Worauf müssen Sie achten, wenn Sie die Abreißsicherung des Anhängers am Zugfahrzeug anbringen? (1 Punkt) (Nr. 5505)

- R Die Sicherungsverbindung muss so mit dem Zugfahrzeug verbunden sein, dass sie sich während der Fahrt nicht lösen kann
- R Die Sicherungsverbindung muss so mit dem Zugfahrzeug verbunden sein, dass sie sich beim Abreißen des Anhängers nicht lösen kann
- F Die Sicherungsverbindung darf nicht durchhängen
- F Die Sicherungsverbindung muss das Elektrokabel zum Anhänger vor dem Abreißen sichern

E - spezifische Fragen (Nr. 5256)

Sie wollen mit Ihrem Zugfahrzeug einen Zentralachsanhänger ziehen. Was sollten Sie beim Beladen des Anhängers beachten? (3 Punkte) (Nr. 5256) (Klasse E)

- R Der Anhänger soll schon vor dem Ankuppeln beladen werden
- R Der Schwerpunkt der Ladung eines Zentralachsanhängers soll in der Nähe der Achsen liegen
- F Der Schwerpunkt der Ladung eines Zentralachsanhängers soll möglichst weit hinten liegen
- F Der Anhänger darf erst nach dem Ankuppeln beladen werden

Wann ist ein Einachs-Anhänger im Hinblick auf ein stabiles Fahrverhalten richtig beladen? (2 Punkte) (Nr. 5257)

- R Wenn sich der Anhänger mit der zulässigen Stützlast auf der Anhängerkupplung abstützt
- F Wenn der Anhänger die Anhängerkupplung möglichst nicht belastet
- F Wenn der Anhänger die Hinterachse des Zugfahrzeuges leicht entlastet
- F Wenn der Anhänger so beladen ist, dass er sich nur bei einer Notbremsung mit der zulässigen Stützlast auf der Anhängerkupplung abstützt

E - spezifische Fragen (Nr. 5268)

Sie wollen an einen PKW einen Einachsanhänger ankuppeln. Welche Aussagen treffen für die tatsächliche Deichsellast des Anhängers zu? (5 Punkte) (Nr. 5268) (Klasse E)

- R Die Deichsellast sollte innerhalb der zugelassenen Grenzwerte möglichst groß sein
- R Die Deichsellast darf die höchste zulässige Stützlast des PKW nicht übersteigen
- F Die Deichsellast sollte möglichst gering sein
- F Die Deichsellast muss die höchste zulässige Stützlast des PKW auf jeden Fall übersteigen

Sie wollen an einen PKW einen Einachsanhänger ankuppeln. Womit können Sie die Größe der tatsächlichen Deichsellast feststellen? (3 Punkte) (Nr. 5269)

- R Dazu gibt es im Zubehörhandel eigene Waagen
- R Ich stütze die Deichsel auf Höhe der Anhängervorrichtung auf einer Personenwaage ab
- F Ich beobachte nach dem Ankuppeln, wie weit die Hinterachse des Zugfahrzeuges einfedert
- F Ich beobachte nach dem Ankuppeln, wie weit die Achse des Anhängers einfedert

E - spezifische Fragen (Nr. 5270)



Sie ziehen mit Ihrem SUV einen Wohnwagen. Wie werden Sie sich in dieser Situation verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5270) (Klasse E)

- R Ich werde frühzeitig den linken Blinker einschalten
- R Ich nähere mich bremsend und werde wegen des Gegenverkehrs frühzeitig vor der Engstelle anhalten
- F Ich werde erst möglichst knapp vor der Engstelle den Fahrstreifen wechseln
- F Ich werde erst blinken, wenn ich am Traktor vorbeilenke

Sie ziehen mit Ihrem SUV einen Wohnwagen. Warum müssen Sie schon frühzeitig den linken Blinker einschalten? (1 Punkt) (Nr. 5271)

- R Weil nachfolgende Fahrzeuglenker wegen meines Anhängers die Engstelle nicht sehen können
- R Weil nachfolgende Fahrzeuglenker durch den Blinker damit rechnen, dass ich langsamer werde
- F Weil die Radfahrer Wartepflicht haben, wenn ich rechtzeitig blinken
- R Um nachfolgenden Fahrzeuglenkern anzuzeigen, dass sie nicht überholen sollen, während ich abbremsen

E - spezifische Fragen (Nr. 5272)



Sie ziehen mit Ihrem SUV einen Pferdeanhänger. Der Gegenverkehr nähert sich. Wie werden Sie sich in dieser Situation verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5272) (Klasse E)

- R Ich werde den linken Blinker einschalten und mit einer sanften Lenkbewegung in die Parklücke ausweichen
- F Ich werde den rechten Blinker einschalten und mit einer sanften Lenkbewegung in die Parklücke ausweichen
- F Ich gebe dem Gegenverkehr ein Handzeichen, damit er auf den Gehsteig ausweicht
- F Ich werde eine Vollbremsung einleiten, damit der Gegenverkehr in die Parklücke ausweichen kann

Sie ziehen mit Ihrem SUV einen Pferdeanhänger. Warum müssen Sie beim Ausweichen den linken Blinker einschalten? (1 Punkt) (Nr. 5273)

- R Wenn ich rechts blinke, könnten Nachfolgende vermuten, dass ich in die Parklücke einfahren möchte,
- R Ein eingeschalteter rechter Blinker verleitet Nachfolgende zum Überholen meines Fahrzeuges
- R Wenn ich links blinke, rechnen Nachfolgende damit, dass ich an einem Hindernis vorbeifahren muss
- F Weil der linke Blinker von Nachfolgenden besser gesehen wird als der rechte Blinker

E - spezifische Fragen (Nr. 5276)



Sie ziehen mit Ihrem PKW einen Anhänger der Fahrzeugklasse O2. Müssen Sie in dieser Situation blinken? (1 Punkt) (Nr. 5276) (Klasse E)

- F Nein, da ich ohnehin schon auf dem richtigen Fahrstreifen zum Einbiegen eingeordnet bin
- F Nein, da ich ohnehin nicht anders fahren darf
- F Ja, ich muss jede Lenkbewegung mit dem Blinker anzeigen
- R Ja, ich muss jede beabsichtigte Änderung der Fahrtrichtung rechtzeitig durch Blinken ankündigen

Sie ziehen mit Ihrem PKW einen Anhänger der Fahrzeugklasse O2. Worauf werden Sie beim Einbiegen besonders achten? (1 Punkt) (Nr. 5277)

- R Ich werde erst dann in die Kreuzung einfahren, wenn ich sie mit meiner kompletten Fahrzeugkombination auch wieder verlassen kann
- R Ich achte bei der Wahl der Fahrlinie mit langen Anhängern oder hinter dem Anhänger herausragender Ladung darauf, dass die linke hintere Ecke ausschwenken kann
- R Ich kontrolliere vor dem Scheitelpunkt der Kurve die Fahrlinie der kurveninneren Anhänger-Räder im rechten Rückspiegel
- R Ich achte auf Fußgänger, die die Fahrbahn überqueren wollen

E - spezifische Fragen (Nr. 5278)



Sie ziehen mit Ihrem SUV einen Pferdeanhänger. Der blaue PKW hat angehalten. Der Gegenverkehr nähert sich, ohne langsamer zu werden. Wie werden Sie sich in dieser Situation verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5278) (Klasse E)

- R Ich werde schon während der Annäherung an die Engstelle den linken Blinker einschalten
- R Falls ich beim Umspurten den Gegenverkehr behindern könnte, werde ich frühzeitig anhalten
- F Ich gebe dem Gegenverkehr ein Handzeichen, damit er auf den Gehsteig ausweicht
- F Ich werde eine abrupte Bremsung einleiten, falls der Gegenverkehr auf seinem Vorrang beharrt

Sie ziehen mit einem SUV einen Pferdeanhänger. Der blaue PKW hat angehalten. Warum müssen Sie in dieser Situation blinken? (1 Punkt) (Nr. 5279)

- F Weil der Gegenverkehr warten muss, sobald ich den Blinker verwende
- R Weil mein Nachfolgeverkehr wegen meines Anhängers die Verkehrssituation nicht erkennen kann
- R Weil die nachfolgenden Fahrzeuglenker überholen könnten, wenn ich abbremsen
- R Weil ich jeden beabsichtigten Wechsel des Fahrstreifens rechtzeitig ankündigen muss

E - spezifische Fragen (Nr. 5280)

Wie werden Sie sich bei längeren Urlaubsfahrten mit einem Wohnwagen verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5280) (Klasse E)

- R Ich werde öfters Fahrtpausen einlegen
- R Ich werde mich in Fahrtpausen körperlich betätigen
- R Ich passe die tägliche Fahrtstrecke meinem Fahrkönnen, der Wetterlage und der Art der befahrenen Straße an
- F Ich wechsele mich beim Fahren ab und schlafe im Wohnwagen, während eine andere Person fährt

Wie bereiten Sie sich auf eine längere Urlaubsreise mit einem Wohnwagen vor? (1 Punkt) (Nr. 5281)

- R Ich wähle möglichst eine Route ohne starke Steigungen bzw. steile Gefällestrrecken
- R Sollte ich ins Ausland fahren, erkundige ich mich über besondere Verkehrsvorschriften bzw. Ausrüstungsbestimmungen
- R Ich überprüfe den Anhänger vor der Abfahrt besonders sorgfältig auf Betriebs- und Verkehrssicherheit
- F Ich kann mich auf jeden Fall darauf verlassen, dass mein Navigationssystem Breiten- und Höhenbeschränkungen verlässlich berücksichtigt

E - spezifische Fragen (Nr. 5288)

Wie ändert sich das Fahrverhalten Ihrer Fahrzeugkombination, wenn Sie einen Einachsanhänger so beladen, dass die tatsächliche Deichsellast gering ist? (3 Punkte) (Nr. 5288) (Klasse E)

- R Der Anhänger neigt frühzeitig zum Pendeln
- R Das Zugfahrzeug neigt in Kurven zum Schleudern
- R Sie neigt beim Bremsen zum Einknicken
- F Der Anhänger fährt spurstabiler

Wie können Sie feststellen, wie groß die tatsächliche Deichsellast Ihres Anhängers ist? (2 Punkte) (Nr. 5289)

- R Dazu gibt es im Zubehörhandel eigene Waagen
- R Ich stütze die Deichsel auf Höhe der Anhängervorrichtung auf einer Personenwaage ab
- F Durch Anheben der Deichsel mit dem Stützrad
- F Durch Niederdrücken der Deichsel mit dem Fuß

E - spezifische Fragen (Nr. 5292)

Sie ziehen mit Ihrem PKW einen Einachsanhänger und bemerken während der Fahrt, dass der Anhänger zu pendeln beginnt. Wie sollten Sie sich verhalten? (5 Punkte) (Nr. 5292) (Klasse E)

- R Ich bremsse ab und fahre langsamer weiter
- F Ich beschleunige stark
- F Ich fahre mit gleichmäßiger Geschwindigkeit weiter
- F Ich lenke in rascher Folge hin und her

Sie ziehen mit Ihrem PKW einen Einachsanhänger und bemerken während der Fahrt, dass der Anhänger starke Nickschwingungen hat. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5293)

- R Ich bremsse ab
- F Ich beschleunige stark
- F Ich halte sofort an und überprüfe die Stoßdämpfer des Zugfahrzeuges
- R Ich überprüfe, mit welcher Deichsellast der Anhänger auf das Zugfahrzeug drückt

E - spezifische Fragen (Nr. 5296)

Welche Faktoren erhöhen die Kippgefahr von Anhängern? (3 Punkte) (Nr. 5296) (Klasse E)

- R Ein hoher Schwerpunkt
- R Eine geringe Spurweite
- F Eine lange Deichsel
- F Eine geringes Eigengewicht

Bei welchen Anhängern bzw. Ladungen auf Anhängern besteht eine erhöhte Kippgefahr? (2 Punkte) (Nr. 5297)

- R Bei einem rechtsseitig beladenen Pferdeanhänger in einer Linkskurve
- F Bei einem mit Flachstahl beladenen Tiefladeanhänger
- R Bei einem mit einem hohen Segelboot beladenen Bootsanhänger
- F Bei einem Transport-Anhänger für Segelflugzeuge